

Feldbussystem



Unterstützte Protokolle

CC-Link **V2**

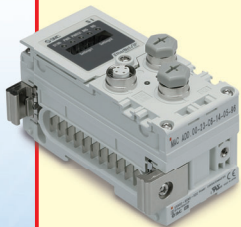
DeviceNet™

PROFI
BUS

EtherNet/IP™

EtherCAT®

PROFI
NET

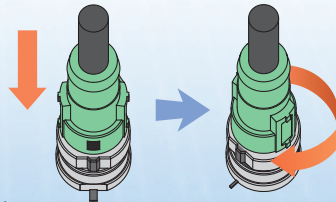


Jetzt mit neuer Variante

Feldbusmodul mit zwei Ethernet Anschlüssen (EtherNet/IP™)

- Einbindung in DLR- und Linientopologien
- QuickConnect-Funktion für Anwendungen mit Werkzeugwechseln
- Integrierter Webserver für Statusüberprüfungen und Einstellungen per Browser

Reduzierter Verdrahtungsaufwand dank SPEEDCON (Phoenix Contact). Einfach einführen und mit einer halben Umdrehung verriegeln



IP67

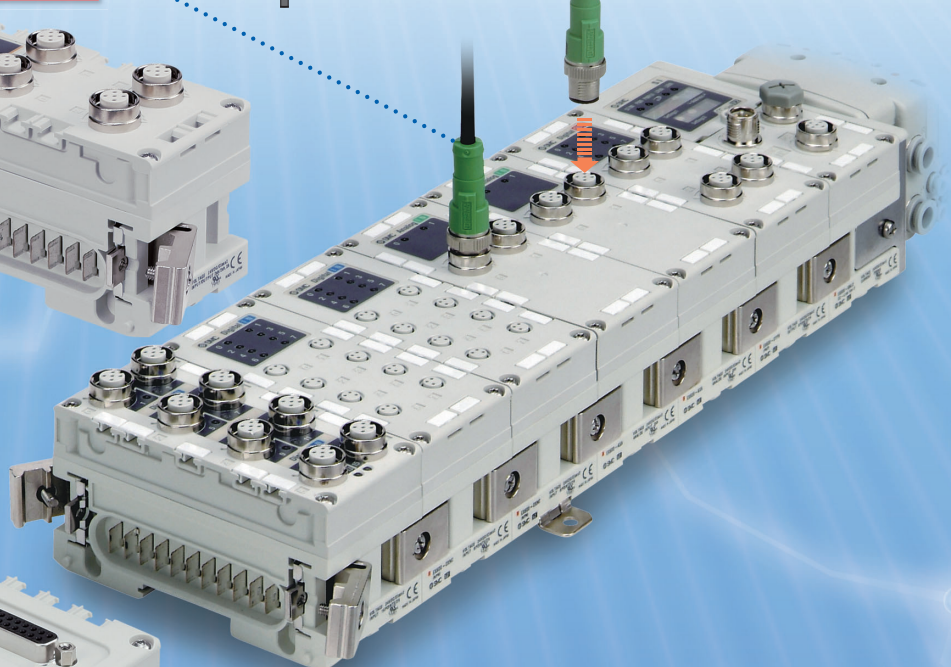
Anm.) Bestimmte Produkte erfüllen die Schutzart IP40.



tragbares Handgerät

Selbstdiagnose-Funktion

Mithilfe des Erfassungssensors für offene Schaltkreise (Eingang/Ausgang) und der Ein-/Aus-Zählfunktion (Eingang/Ausgang) können die Wartungsabstände ermittelt und die zu wartenden Bauteile identifiziert werden. Die Überwachung der Eingangs- und Ausgangssignale und das Einstellen der Parameter kann über ein tragbares Handgerät erfolgen.



Bis zu 9 Module können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden.

Das Eingangsmodul für das Anschließen der Sensoren, wie z. B. Signalgeber, Druckschalter und Durchfluss-Schalter sowie das Ausgangsmodul für das Anschließen der Aktuatoren, wie z. B. Magnetventil, Relais oder Anzeige, können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden.

Anm.) Ohne Feldbusmodul

Magnetventile für Mehrfachanschlussplatte

Serie SY3000/5000/7000



IP67

Serie SV1000/2000/3000



IP67

Serie S0700



IP40

Serie VQC1000/2000/4000/5000



IP67

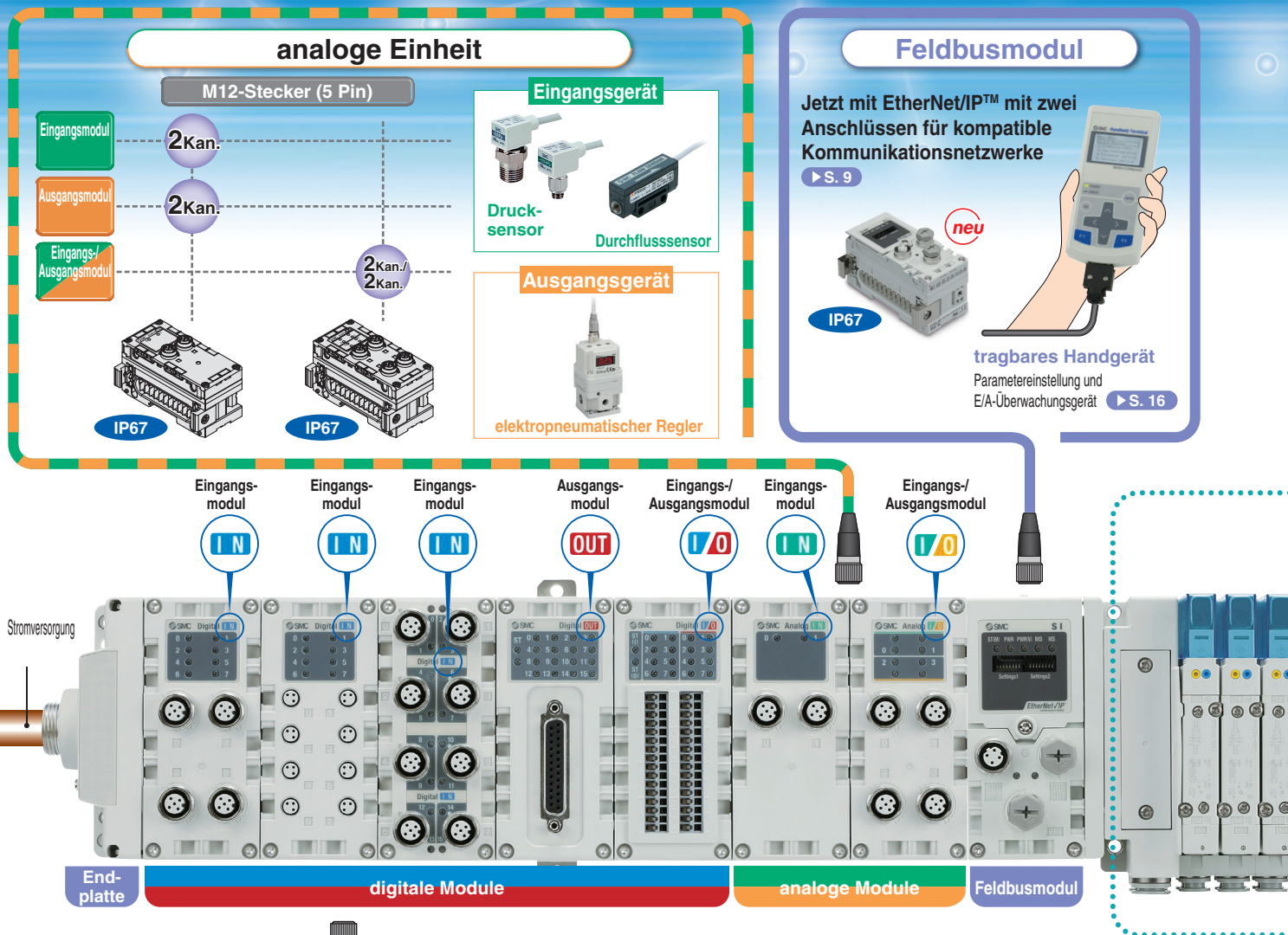
Anm.) Die Serien SY3000/5000/7000, S0700 und VQC1000/2000/4000/5000 sind nicht UL-kompatibel.

Serie EX600

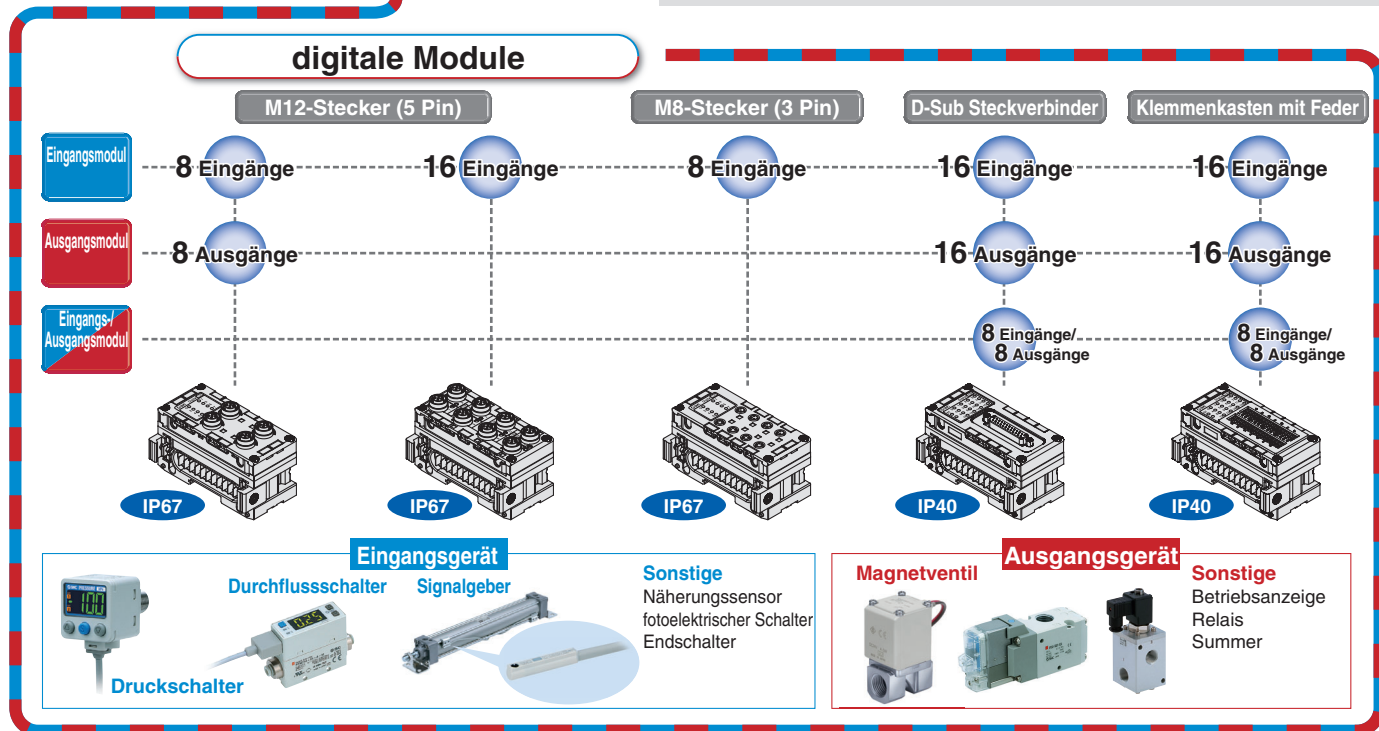


CAT.EU02-24E-DE

Konfigurationen der Serie EX600



Für detaillierte Angaben zu Geräten, die angeschlossen werden können, richten Sie sich bitte nach dem spezifischen Katalog des jeweiligen Gerätes. Achten Sie darauf, das passende Gerät für Ihre Anwendung zu wählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an SMC.



Magnetventile für
Mehrfachanschlussplatten



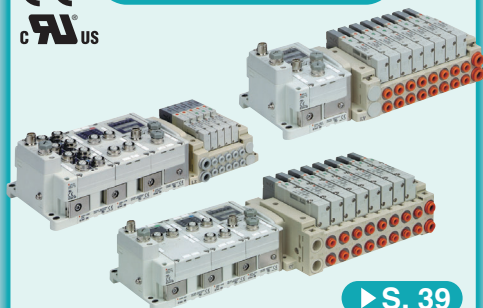
Serie SY (IP67)



► S. 27



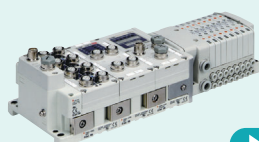
Serie SV (IP67)



► S. 39



Serie S0700 (IP40)



► S. 47



Serie VQC (IP67)



► S. 51

Feldbusmodul

Einheit für den Anschluss
verschiedener Feldbussys-
teme an das EX600-System

- Bestellschlüssel ► S. 9
- Technische Daten ► S. 11, 12
- Bauteile ► S. 17
- Abmessungen ► S. 19



digitales Modul

Modul für Eingänge oder Ausgänge
digitaler (Signalgeber-) Signale

- Bestellschlüssel ► S. 9
- Technische Daten ► S. 13, 14
- Bauteile ► S. 18
- Abmessungen ► S. 20



analoges Modul

Modul für Eingänge oder Ausgänge
analoger (Spannungs-/Strom-) Signale

- Bestellschlüssel ► S. 10
- Technische Daten ► S. 15, 16
- Bauteile ► S. 18
- Abmessungen ► S. 20



Endplatte

Einheit für die Spannungsversorgung
des EX600-Systems

- Bestellschlüssel ► S. 10
- Technische Daten ► S. 16
- Bauteile ► S. 18
- Abmessungen ► S. 19



Tragbares Handgerät

Parametereinstellung und
E/A-Überwachungsgerät

- Bestellschlüssel ► S. 10
- Technische Daten ► S. 16
- Bauteile ► S. 17
- Abmessungen ► S. 19



Zubehör

Zubehör der Serie EX600, einschließlich
Spannungsversorgungskabel



► S. 21

Tabelle der montierbaren Einheiten ► S. 25

Magnetventile für EX600 ► S. 26

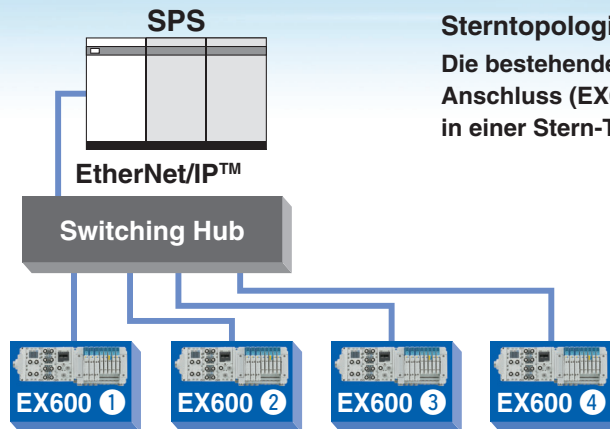
Produktspezifische Sicherheitshinweise ► S. 63

EtherNet/IP™ Technologie

Die Feldbusmodul mit EtherNet/IP™ (EX600-SEN3/4) und zwei Ethernet Anschlüssen verfügt über folgende Funktionen:

Unterstützung zusätzlicher Topologien

EX600-SEN1/2

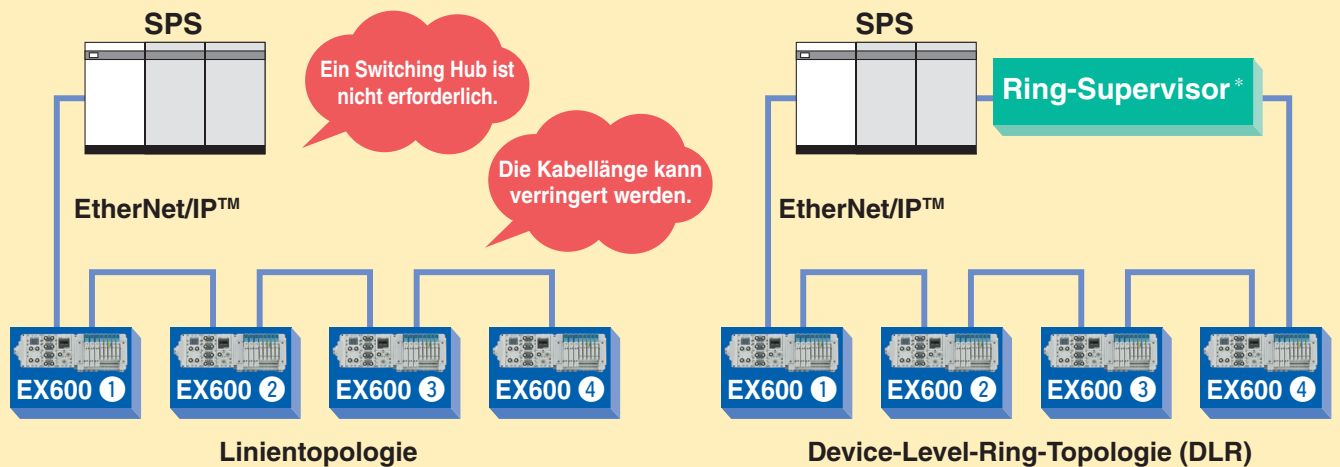


Sterntopologie

Die bestehende Feldbusmodul mit einem Anschluss (EX600-SEN1/2) ist für den Einsatz in einer Stern-Topologie bestimmt.

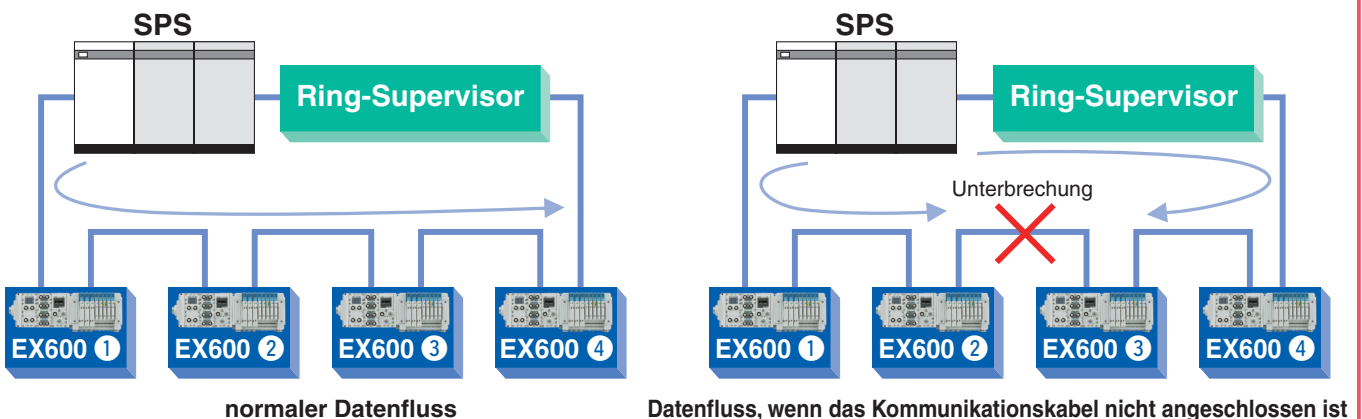
EX600-SEN3/4

Das neue Feldbusmodul mit zwei Ethernet Anschlüssen (EX600-SEN3/4) ist sowohl für Linientopologie als auch für Device-Level-Ring-Topologien (DLR) erhältlich (neben der Ausführung für Stern-Topologie).



* Einer oder mehrere Ring-Supervisoren werden benötigt.

Bei der Device-Level-Ring-Topologie wird selbst dann, wenn das Kommunikationskabel an einem Punkt nicht angeschlossen ist, die EtherNet/IP™-Kommunikation fortgesetzt und der nicht angeschlossene Abschnitt kann per Ring-Supervisor mitgeteilt werden.



QuickConnect™ -Funktion

Vom Einschalten der Spannungsversorgung
bis zur Kommunikationsverbindung

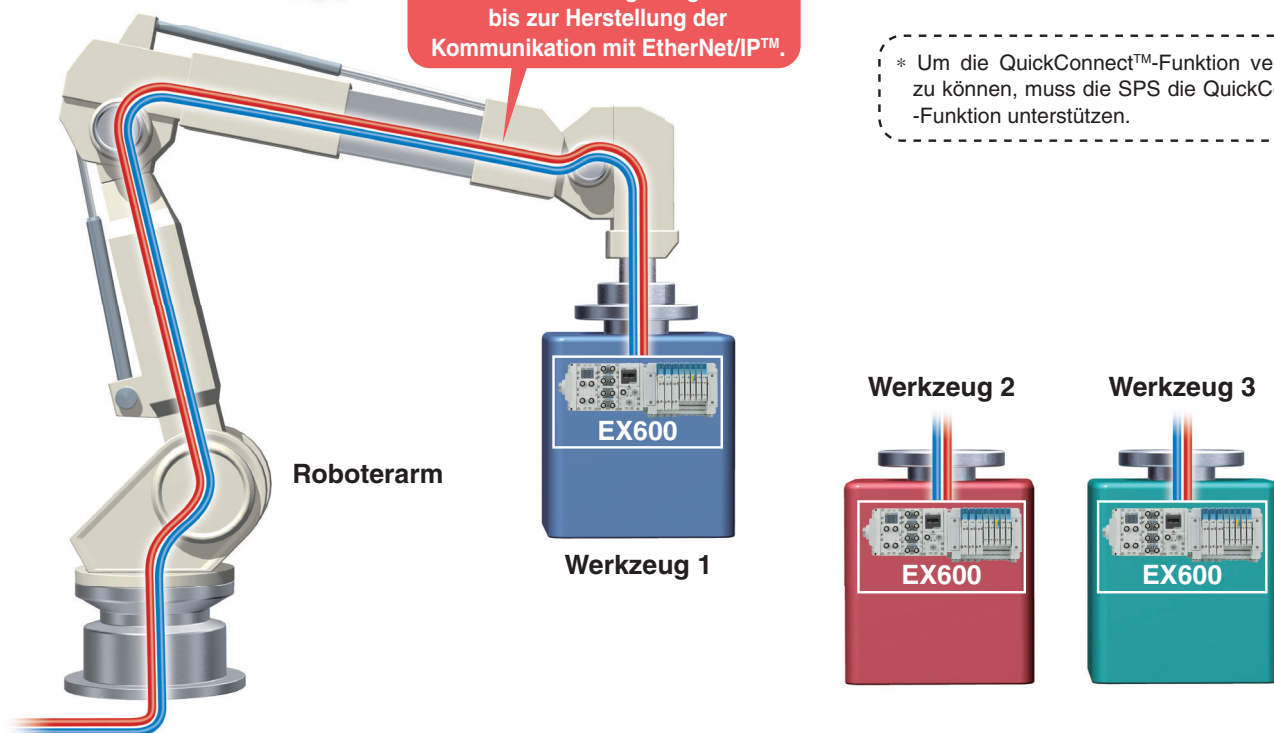
10 s → ca. 0,5 s

Im Falle eines Werkzeugwechsels dauert es bei herkömmlichen EtherNet/IP™-Produkten bis zur Herstellung der Kommunikation ca. 10 Sekunden ab der Spannungszufuhr des installierten Werkzeugs.

Mit der durch die Serie EX600-SEN3/4 unterstützten QuickConnect Funktion kann die Kommunikation in ca. 0,5 Sekunden hergestellt werden.

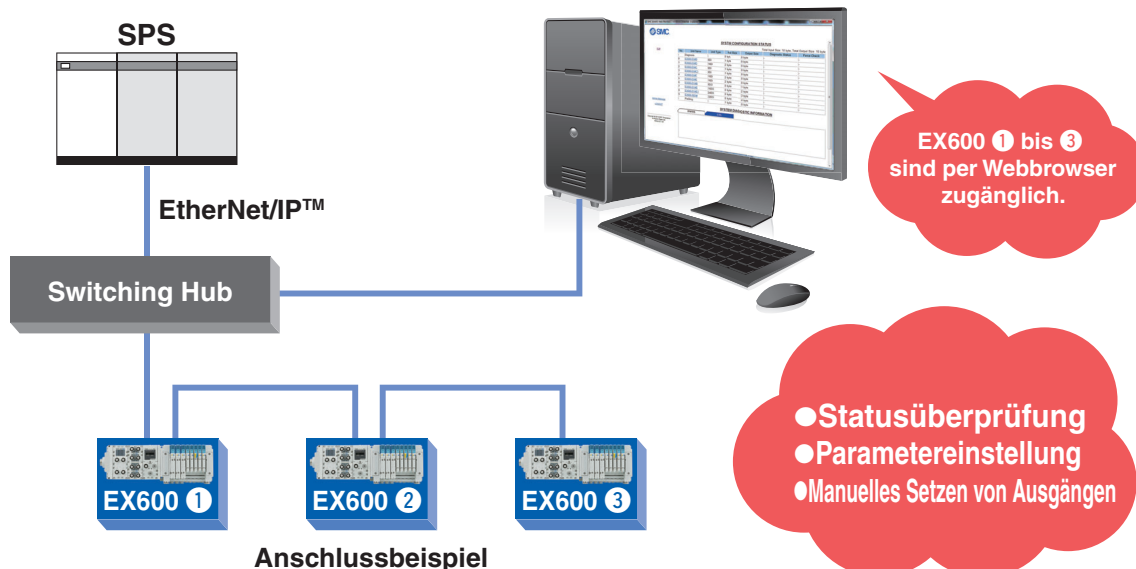
Wesentliche Verringerung der Zeit
bis zur Herstellung der
Kommunikation mit EtherNet/IP™.

* Um die QuickConnect™-Funktion verwenden zu können, muss die SPS die QuickConnect™-Funktion unterstützen.



Integrierter Webserver

Die Serie EX600-SEN3/4 verfügt über einen integrierten Webserver, der Statusüberprüfungen, Parametereinstellungen und das manuelle Setzen von Ausgängen der EX600 unter Verwendung gängiger Webbrowser ermöglicht. Dies sorgt für eine effiziente Inbetriebnahme und Wartung des Systems.



D-Sub Steckverbinder

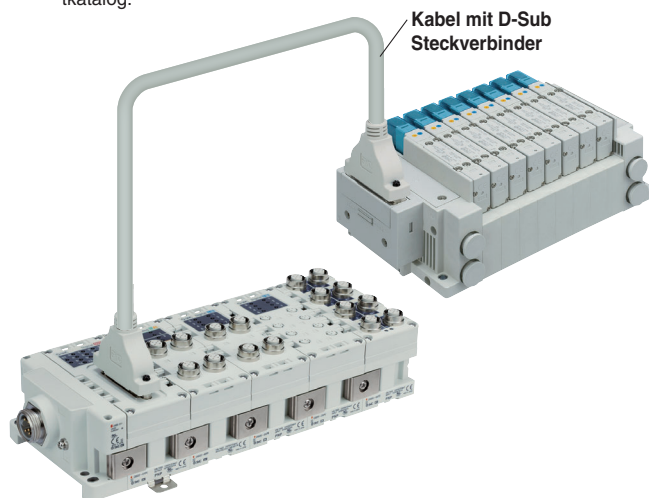
IP40

Diese Einheiten können über einen D-Sub Steckverbinder angeschlossen werden. Es gibt drei Arten von Modulen: für digitalen Eingang, Ausgang und Eingang/Ausgang. Das digitale Ausgangsmodul kann über das F-Set für Magnetventile an Mehrfachanschlussplatten (D-Sub Steckverbinder) von SMC angeschlossen werden.

Ein Magnetventil für die Mehrfachanschlussplatte kann über ein Kabel mit D-Sub Steckverbinder angeschlossen werden.

- Serie SY • Serie S0700 • Serie SJ • Serie SQ
- Serie SV • Serie VQC • Serie VQ

* Bitte begrenzen Sie die Anzahl der Ventilanschlüsse auf 16 Stationen bei monostabilen und auf 8 Stationen bei bistabilen Ventilen. Das Anschlussbild für die einzelnen Produkte finden Sie im jeweiligen Produktkatalog.

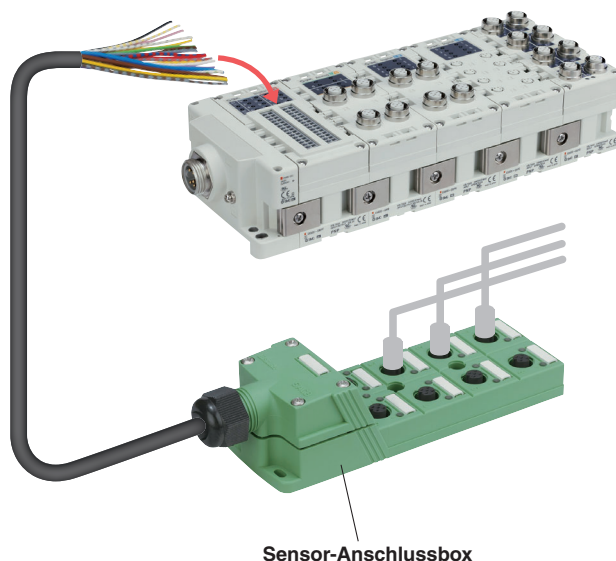


Modul mit Federklemmen

IP40

Mit dem Modul mit Federklemmen können individuelle Verdrahtungen installiert werden.

Dieses Klemmenkasten-Modul ist mit Konfigurationen mit individueller Verdrahtung kompatibel. Es gibt drei Arten von Modulen: Mit digitalen Eingänge, Ausgängen oder mit Ein- und Ausgängen. Die Verdrahtung mit einer Sensor-Anschlussbox o. Ä. ist ganz einfach mithilfe eines Flachsraubendrehers möglich.

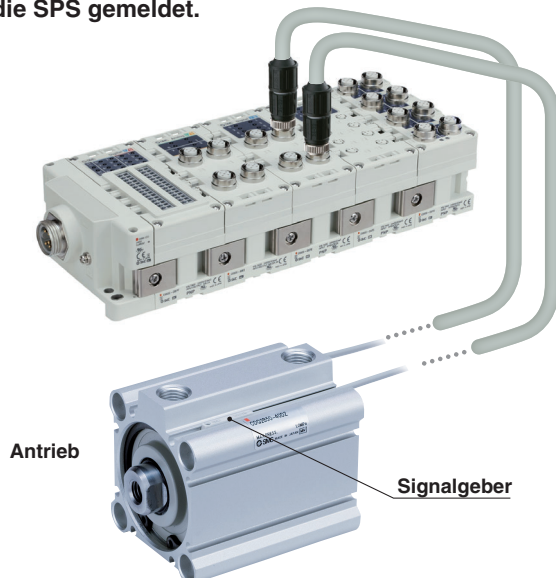


Digitales Eingangsmodul

IP67

Der an diesem Modul angeschlossene digitale Sensor meldet seinen Schaltzustand (AN/AUS-Signal) an das Feldbusmodul.

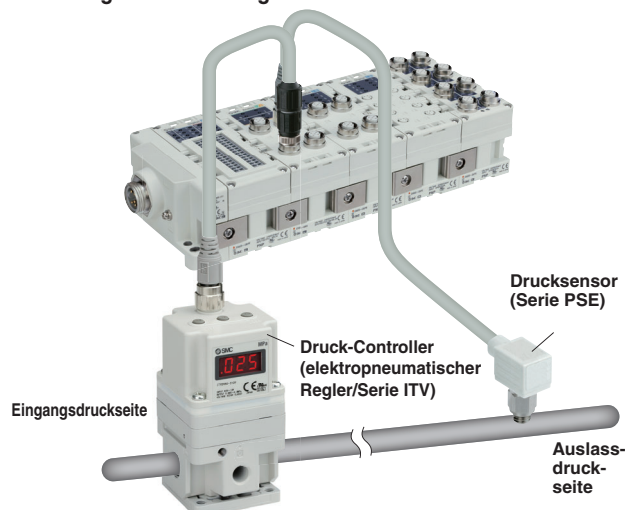
Die Signalgeber des Antriebes sind als 2-Draht oder 3-Drahtausführung an dem Eingangsmodul angeschlossen. Mit den Positionsmeldungen der am Antrieb angebrachten Sensoren werden die ausgeführten Fahrbewegungen über den Feldbus an die SPS gemeldet.



Analoges Eingangs-/Ausgangsmodul

IP67

Die analogen Eingangs- und Ausgangsmodule können elektrische Strom- und Spannungssignale verarbeiten. Mit einem Modul können Sie analoge Werte einlesen und analoge Werte ausgeben und z.B. eine Regelungsapplikation umzusetzen. Der von einem Drucksensor erfasste Druckwert wird als aktueller Istwert von der SPS an den Druck-Controller übertragen. Der Druck-Controller ermittelt mit diesem dynamischen Eingangswert fortlaufend den nächsten internen Stellwert, um als Ausgangsgröße den erwünschten Drucksollwert zu erreichen. Die kompakte Ausführung und Anordnung der SMC-Baugruppen ermöglicht die Montage in einen kleinen Einbauraum.



Selbstdiagnose-Funktion

In Kombination mit dem tragbaren Handgerät sind die beiden folgenden Funktionen erhältlich:

Erkennung von Kurzschluss und Drahtbruch

Kurzschluss oder Drahtbruch des Eingangsgerätes (wie z. B. eines 2-Draht- und eines 3-Draht-Signalgebers) oder des Ausgangsgerätes (z. B. Magnetventil) können erfasst werden. Der Fehlerort wird auf der Betriebsanzeige angezeigt und über den Feldbus gemeldet.



Grünes leuchten: normal



Rotes leuchten: Kurzschluss

Rotes blinken: offene Stromkreise

Zählfunktion

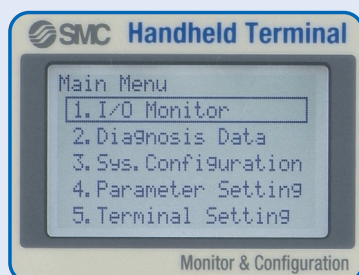
Mithilfe der Zählfunktion für Eingangs- und Ausgangssignale können Betriebszyklen und damit Wartungsabstände ermittelt und die zu wartenden Bauteile identifiziert werden. Wenn die Zählfunktion eingestellt ist und eine bestimmte Anzahl an Signaländerungen erreicht wird, blinkt die Anzeige des Zählers rot auf.

Anm.) Die Zählfunktion steht bei den analogen Baugruppen nicht zur Verfügung.

tragbares Handgerät

Lesen der Eingänge und Setzen der Ausgänge

Mit dem Handgerät können ohne SPS die Eingangszustände gelesen und die Ausgangszustände gesetzt werden. Die Teilinbetriebnahme mit dem Handgerät verkürzt die erforderliche Inbetriebnahmezeit der Gesamtanlage.

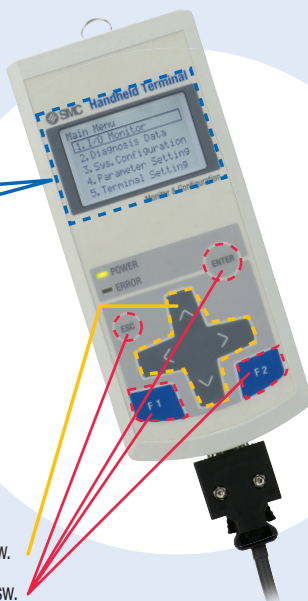


Eingabe des Passwortes

Einfache Bedienung

Kreuztaste: **Änderung der Modi und Einstellungen** usw.

Funktionstaste: **Eingabe von Werten und Befehlen** usw.



Kann zur Einstellung der internen Parameter und Statusüberwachung der Eingangs- und Ausgangssignale verwendet werden.

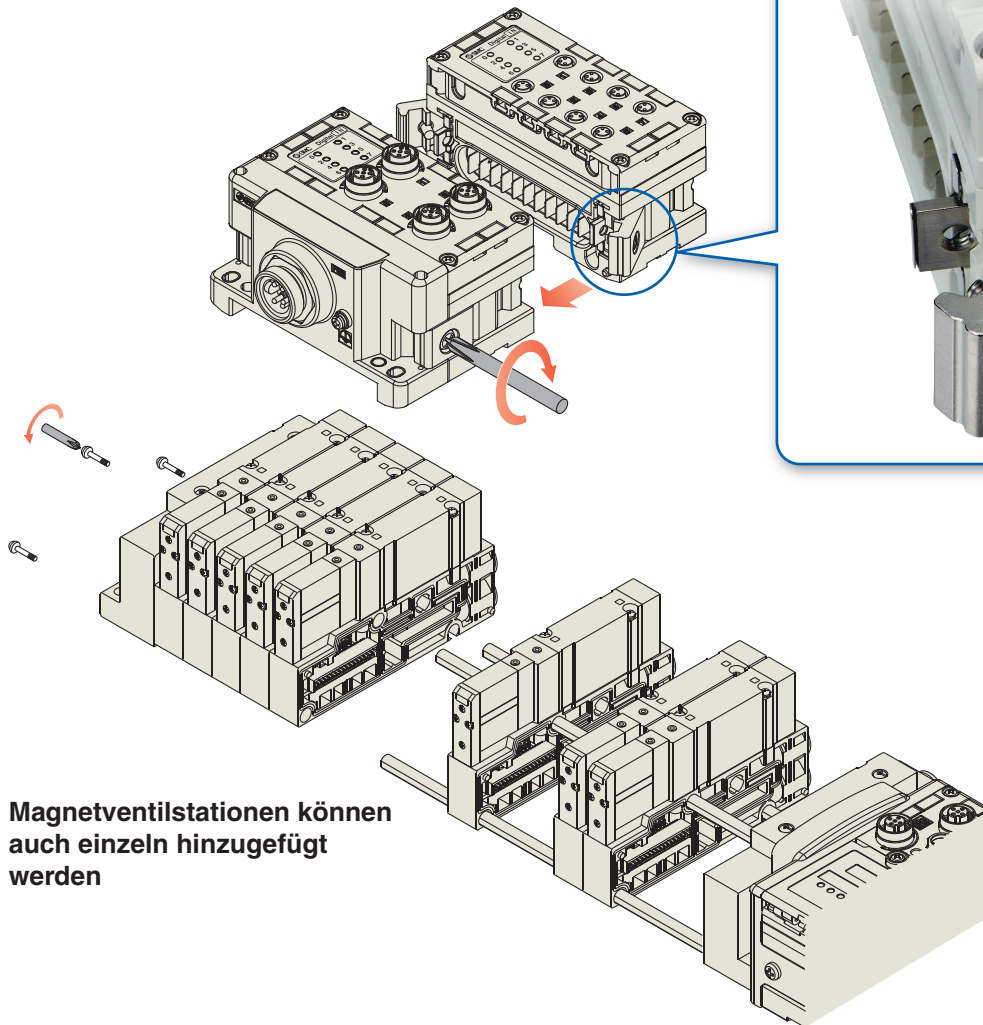
Parameter: **analoges Datenformat**
analoger Messbereich
Eingangsfilterswahl
Zählfunktion
Erfassungsfunktion für offene Stromkreise usw.

Die Parameter einer SMC-Baugruppe können mit der SPS oder dem Handgerät übertragen werden. Dabei kann jeder Parameter auf den erforderlichen Sollwert der Applikation angepasst werden. Bestimmte Parameter können nur über das tragbare Handgerät der Produktserie eingestellt werden.

Einzelne Module können separat angeschlossen bzw. entfernt werden.

Eine einzigartige Klemmmethode verhindert ein Herausfallen der Schrauben.

Das Modul kann ganz einfach durch Lösen der Klemmelementschrauben entfernt werden.



Magnetventilstationen können auch einzeln hinzugefügt werden



5/2-, 5/3-Wege-Magnetventile SY3000/5000/7000

Verschiedene Größen (SY3000/5000 oder SY5000/7000) sind kombinierbar!

Gesamtlänge der Mehrfachanschlussplatte

Reduzierter Einbauraum, geringere Anzahl an Feldbusmodulen und reduzierter Verdrahtungsaufwand.

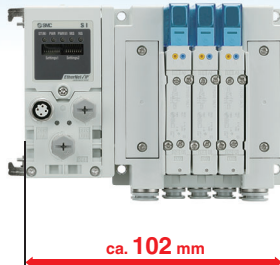
ca. 22 % geringer

Beispiel für SY3000 und SY5000

Installations-
raum

Ventilinsel

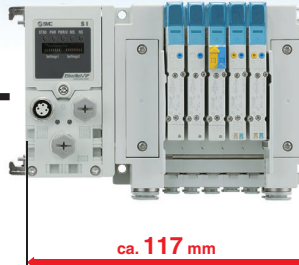
3 Stationen SY5000



ca. 102 mm

Ventilinsel

5 Stationen SY3000



ca. 117 mm

Ventilinsel kombinierte Montage

3 Stationen SY5000 + 5 Stationen SY3000



ca. 170 mm

Kosten



+



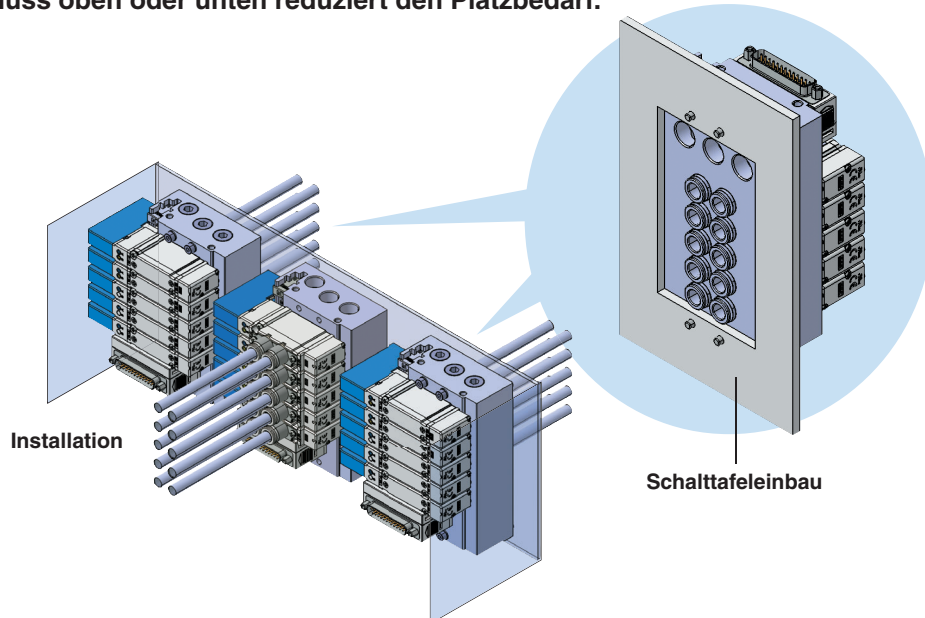
Mehrfachanschlussplatte 2 Stk.
Feldbusmodul 2 Stk.



Mehrfachanschlussplatte 1 Stk.
Feldbusmodul 1 Stk.

Ausführung mit Anschluss unten erhältlich.

Der Anschluss oben oder unten reduziert den Platzbedarf.



Serie EX600

Serie SY

Serie SV

Serie S0700

Serie VQC

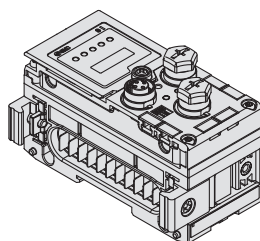
Feldbussystem

Serie EX600



Bestellschlüssel

Feldbusmodul



EX600-S **EN** **3**

Protokoll

Symbol	Beschreibung
PR	PROFIBUS DP
DN	DeviceNet™
MJ	CC-Link
EN	EtherNet/IP™ Anm. 1)
EC	EtherCAT® Anm. 1)
PN	PROFINET Anm. 1)

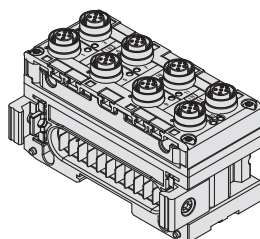
Version

Symbol	Bedingung
—	Bei Wahl von MJ, EN, EC oder PN.
A	Bei Wahl von PR oder DN.

Ausgangsart

Symbol	Beschreibung	Bedingung
1	PNP (negativ COM)	Kann bei allen Protokollen gewählt werden.
2	NPN (positiv COM)	Kann bei allen Protokollen gewählt werden.
3	PNP (negativ COM) EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)	Kann bei EN gewählt werden.
4	NPN (positiv COM) EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)	Kann bei EN gewählt werden.

Digitales Eingangsmodul



EX600-DX **P** **D**

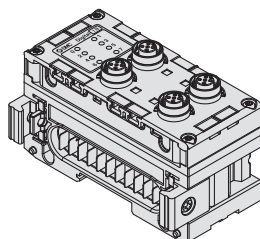
Eingangsart

Symbol	Beschreibung
P	PNP
N	NPN

Anzahl der Eingänge, Erfassungsfunktion für offene Stromkreise und Stecker

Symbol	Anzahl der Eingänge	Erfassungsfunktion für offene Stromkreise	Stecker
B	8 Eingänge	nein	M12-Stecker (5 Pin) 4 Stk.
C	8 Eingänge	nein	M8-Stecker (3 Pin) 8 Stk.
C1	8 Eingänge	ja	M8-Stecker (3 Pin) 8 Stk.
D	16 Eingänge	nein	M12-Stecker (5 Pin) 8 Stk.
E	16 Eingänge	nein	D-Sub Steckverbinder (25 Pin) Anm. 1) 2)
F	16 Eingänge	nein	Klemmenkasten mit Feder (32 Pin) Anm. 1) 2)

Digitales Ausgangsmodul



EX600-DY **P** **B**

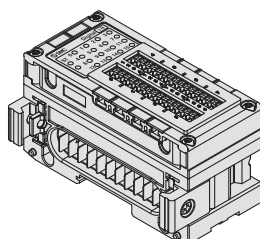
Ausgangsart

Symbol	Beschreibung
P	PNP
N	NPN

Anzahl der Ausgänge und Stecker

Symbol	Anzahl der Ausgänge	Stecker
B	8 Ausgänge	M12-Stecker (5 Pin) 4 Stk.
E	16 Ausgänge	D-Sub Steckverbinder (25 Pin) Anm. 1) 2)
F	16 Ausgänge	Klemmenkasten mit Feder (32 Pin) Anm. 1) 2)

Digitales Eingangs-/Ausgangsmodul



EX600-DM **P** **F**

Eingangs-/Ausgangsart

Symbol	Beschreibung
P	PNP
N	NPN

Anzahl der Eingänge/Ausgänge und Stecker

Symbol	Anzahl der Eingänge	Anzahl der Ausgänge	Stecker
E	8 Eingänge	8 Ausgänge	D-Sub Steckverbinder (25 Pin) Anm. 1) 2)
F	8 Eingänge	8 Ausgänge	Klemmenkasten mit Feder (32 Pin) Anm. 1) 2)

Anm. 1) Kann nicht an EX600-HT1-□ angeschlossen werden. Auf Seite 25 finden Sie eine Tabelle mit den Einheiten, die montierbar sind.

Anm. 2) Kann nicht an EX600-SPR1, EX600-SPR2, EX600-SDN1 oder EX600-SDN2 angeschlossen werden. Auf Seite 25 finden Sie eine Tabelle mit den Einheiten, die montierbar sind.

Bestellschlüssel

Serie EX600

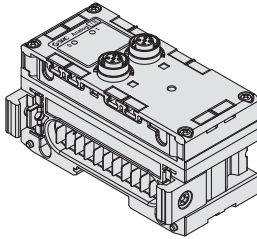
Serie SY

Serie SV

Serie S0700

Serie VQC

Analoges Eingangsmodul



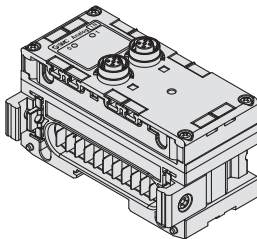
EX600 – AX A

analoger Eingang

● Anzahl der Eingangskanäle und Stecker

Symbol	Anzahl der Eingangskanäle	Stecker
A	2 Kanäle	M12-Stecker (5 Pin) 2 Stk.

Analoges Ausgangsmodul



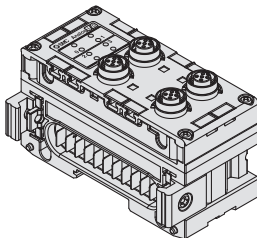
EX600 – AY A

analoger Ausgang

● Anzahl der Ausgangskanäle und Stecker

Symbol	Anzahl der Ausgangskanäle	Stecker
A	2 Kanäle	M12-Stecker (5 Pins) 2 Stk. Anm. 1) 2)

Analoges Eingangs-/Ausgangsmodul



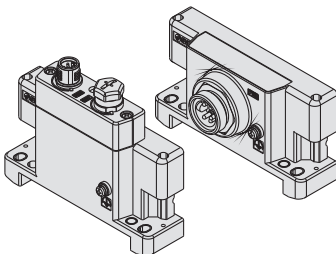
EX600 – AM B

analoger Eingang/Ausgang

● Anzahl der Eingangs-/Ausgangskanäle und Stecker

Symbol	Anzahl der Eingangskanäle	Anzahl der Ausgangskanäle	Stecker
B	2 Kanäle	2 Kanäle	M12-Stecker (5 Pin) 4 Stk. Anm. 1) 2)

Endplatte



EX600 – ED 2 –

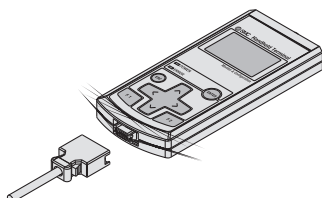
Spannungsversorgungsstecker

Symbol	Stecker
2	M12 (5 Pin)
3	7/8 Zoll (5 Pin)

● Montageart

Symbol	Beschreibung
—	ohne DIN-Schienen-Befestigungselement
2	mit DIN-Schienen-Befestigungselement
3	mit Befestigungselement für DIN-Schiene (speziell für SY-Serie)

Tragbares Handgerät



EX600 – HT1A – 3

Version

● Kabellänge

Symbol	Beschreibung
—	ohne Kabel
1	1 m
3	3 m

Die tragbaren Handgeräte sind noch nicht UL-konform.

Anm. 1) Kann nicht an EX600-HT1-□ angeschlossen werden. Auf Seite 25 finden Sie eine Tabelle mit den Einheiten, die montierbar sind.

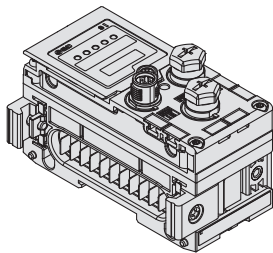
Anm. 2) Kann nicht an EX600-SPR1, EX600-SPR2, EX600-SDN1 oder EX600-SDN2 angeschlossen werden. Auf Seite 25 finden Sie eine Tabelle mit den Einheiten, die montierbar sind.

Technische Daten Feldbusmodul

Allgemeine technische Daten für alle Einheiten

Umgebungsbedingung	Betriebstemperaturbereich	-10 bis 50 °C
	Temperaturbereich/Lagerung	-20 bis 60 °C
	Luftfeuchtigkeitsbereich	35 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit (keine Tau-Kondensation)
	Prüfspannung ^{Anm.)}	500 V AC über 1 Minute zwischen externen Klemmen und Betriebserde
	Isolationswiderstand ^{Anm.)}	500 V DC, 10 MΩ min. zwischen externen Klemmen und Betriebserde

Anm.) Außer tragbare Handgeräte.

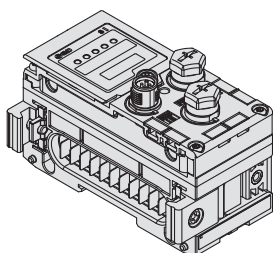


EX600-SPR□A

Feldbusmodul (EX600-SPR□A)

Modell		EX600-SPR1A	EX600-SPR2A
Kommunikation	Protokoll	PROFIBUS DP (DP-V0)	
	Gerät	PROFIBUS DP Slave	
	Kommunikationsgeschwindigkeit	9.6 / 19.2 / 45.45 / 93.75 / 187.5 / 500 kbps	
	Konfigurationsdatei	1.5 / 3 / 6 / 12 Mbps	
	Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	GSD-Datei ^{Anm.)}	
Ausgang	Endwiderstand	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)	
	interne Stromaufnahme (Spannungsversorgung für Steuerung/Eingang)	intern implementiert	
	Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
	Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge (8 / 16 / 24 / 32 Ausgänge wählbar)	
	Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,5 W (SMC)	
	Stromversorgung	24 V DC, 2 A	
	Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON	
	Schutz	Kurzschlusschutz	
	Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
	Standards	CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
	Gewicht	300 g	

Anm.) Die Konfigurationsdatei kann von der SMC-Website (<http://www.smcworld.com>) heruntergeladen werden.

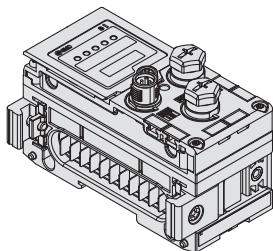


EX600-SDN□A

Feldbusmodul (EX600-SDN□A)

Modell		EX600-SDN1A	EX600-SDN2A
Kommunikation	Protokoll	DeviceNet™: Band 1 (Ausgabe 2.1), Band 3 (Ausgabe 1.1)	
	Gerät	Gruppe 2 nur Server	
	Kommunikationsgeschwindigkeit	125 / 250 / 500 kbps	
	Konfigurationsdatei	EDS-Datei ^{Anm.)}	
	Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)	
Ausgang	unterstützte Meldungen	Erkennung von doppelter MAC-Adresse Gruppe 2 Nur unangeschlossene detaillierte Meldung detaillierte Meldung (Gruppe 2) E/A-Direktmeldung (vordefinierter M/S-Anschluss eingestellt)	
	DeviceNet™-Spannungsversorgung	11 bis 25 V DC (Stromversorgung max. 50 mA)	
	interne Stromaufnahme (Spannungsversorgung für Steuerung/Eingang)	max. 55 mA	
	Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
	Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge (8 / 16 / 24 / 32 Ausgänge wählbar)	
	Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,5 W (SMC)	
	Stromversorgung	24 V DC, 2 A	
	Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON	
	Schutz	Kurzschlusschutz	
	Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
	Standards	CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
	Gewicht	300 g	

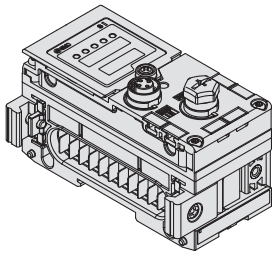
Anm.) Die Konfigurationsdatei kann von der SMC-Website (<http://www.smcworld.com>) heruntergeladen werden.



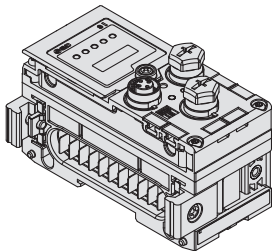
EX600-SMJ□

Feldbusmodul (EX600-SMJ□)

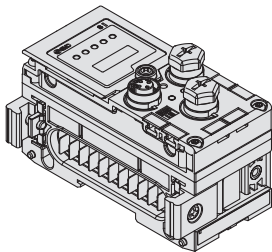
Modell		EX600-SMJ1	EX600-SMJ2
Kommunikation	Protokoll	CC-Link (Vers. 1.10, Vers. 2.00)	
	Stationsart	Station Remotesystem,	
	Kommunikationsgeschwindigkeit	156 / 625 kbps 2.5 / 5 / 10 MBit/Sek.	
	Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)	
		1 / 2 / 3 / 4 Stationen belegt	
Ausgang	interne Stromaufnahme (Spannungsversorgung für Steuerung/Eingang)	max. 75 mA	
	Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
	Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge (8 / 16 / 24 / 32 Ausgänge wählbar)	
	Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,5 W (SMC)	
	Stromversorgung	24 V DC, 2 A	
	Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON	
	Schutz	Kurzschlusschutz	
	Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
	Standards	CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
	Gewicht	300 g	



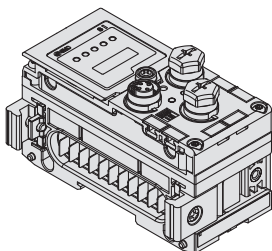
EX600-SEN1/2



EX600-SEN3/4



EX600-SEC□



EX600-SPN□

Feldbusmodul (EX600-SEN□)

Modell		EX600-SEN1	EX600-SEN2	EX600-SEN3	EX600-SEN4
Kommunikation	Anzahl der Kommunikationsanschlüsse	1 Anschluss		2 Anschlüsse	
	Protokoll	EtherNet/IP™ Konformität Version CT6		EtherNet/IP™ Konformität Version CT11	
	Kommunikationsgeschwindigkeit	10 / 100 MBit/Sek.			
	Kommunikationsmethode	Voll-Duplex/Halb-Duplex			
	Konfigurationsdatei	EDS-Datei ^{Anm.)}			
	Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)			
	Einstellungsbereich IP-Adresse	Schaltereinstellungen Feldbusmodul: 192.168.0 oder 1.1 bis 254 über DHCP-Server: optionale Adresse			
	Geräteinformation	Herstellerkennung: 7 (SMC Corporation) Produkttyp: 12 (Kommunikationsadapter) Produkt-ID: 126		Herstellerkennung: 7 (SMC Corporation) Produkttyp: 12 (Kommunikationsadapter) Produkt-ID: 203	
	QuickConnect™	—		konform	
DLR	—		konform		
WEB-Server	—		konform		
interne Stromaufnahme		max. 120 mA			
Ausgang	Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
	Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge (8 / 16 / 24 / 32 Ausgänge wählbar)		32 Ausgänge	
	Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,5 W (SMC)		Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,0 W (SMC)	
	Stromversorgung	24 V DC, 2 A			
	Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON			
	Schutz	Kurzschlusschutz			
	Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)			
Standards	CE Kennzeichnung, erfüllt UL (CSA), RoHS-konform				
Gewicht	300 g				

Anm.) Die Konfigurationsdatei kann von der SMC-Website (<http://www.smcworld.com>) heruntergeladen werden.

Feldbusmodul (EX600-SEC□)

Modell	EX600-SEC1	EX600-SEC2
Protokoll	EtherCAT® (Konformitätsprüfbericht V.1.2)	
Kommunikationsgeschwindigkeit	100 MBit/Sek.	
Konfigurationsdatei	XML-Datei ^{Anm.)}	
Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)	
interne Stromaufnahme (Spannungsversorgung für Steuerung/Eingang)	max. 100 mA	
Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge (8 / 16 / 24 / 32 Ausgänge wählbar)	
Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,5 W (SMC)	
Stromversorgung	24 V DC, 2 A	
Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON	
Schutz	Kurzschlusschutz	
Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
Standards	CE Kennzeichnung, erfüllt UL (CSA), RoHS-konform	
Gewicht	300 g	

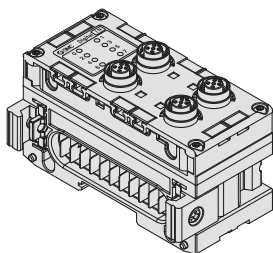
Anm.) Die Konfigurationsdatei kann von der SMC-Website (<http://www.smcworld.com>) heruntergeladen werden.

Feldbusmodul (EX600-SPN□)

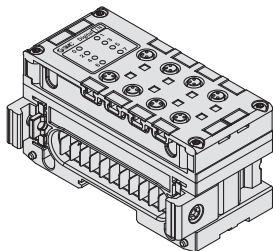
Modell	EX600-SPN1	EX600-SPN2
Protokoll	PROFINET IO (PROFINET RT)	
Kommunikationsgeschwindigkeit	100 MBit/Sek.	
Konfigurationsdatei	GSDML-Datei ^{Anm.)}	
Belegungsbereich (Anzahl der Ein-/Ausgänge)	max. (512 Eingänge / 512 Ausgänge)	
interne Stromaufnahme (Spannungsversorgung für Steuerung/Eingang)	max. 120 mA	
Ausgangsart	Source/PNP (negativ COM)	Sink/NPN (positiv COM)
Anzahl der Ausgänge	32 Ausgänge	
Last	Magnetventil mit Schutzbeschaltung 24 VDC, max. 1,0 W (SMC)	
Stromversorgung	24 V DC, 2 A	
Ausfallsicherung	HOLD/CLEAR/manuelles Setzen ON	
Schutz	Kurzschlusschutz	
Schutzart	IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
Standards	CE Kennzeichnung, erfüllt UL (CSA), RoHS-konform	
Gewicht	300 g	

Anm.) Die Konfigurationsdatei kann von der SMC-Website (<http://www.smcworld.com>) heruntergeladen werden.

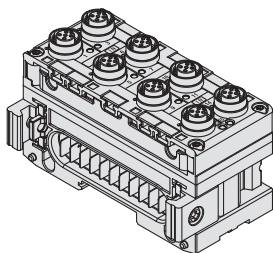
Technische Daten digitale Einheit



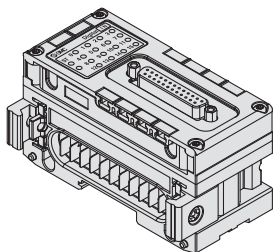
EX600-DX□B



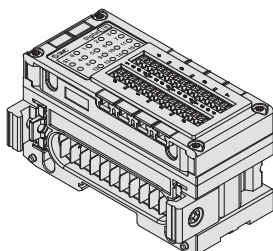
EX600-DX□C



EX600-DX□D



EX600-DX□E



EX600-DX□F

Digitales Eingangsmodul

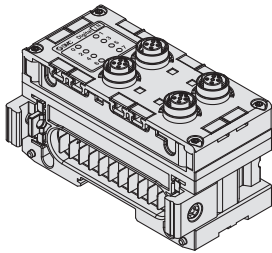
Modell		EX600-DXPB	EX600-DXNB	EX600-DXPC	EX600-DXNC	EX600-DXPD	EX600-DXND
Eingang	Eingangsart	PNP	NPN	PNP	NPN	PNP	NPN
	Eingangsstecker	M12-Buchse (5 Pin) <small>Anm. 1)</small>		M8-Buchse (3 Pin) <small>Anm. 3)</small>		M12-Buchse (5 Pin) <small>Anm. 1)</small>	
	Anzahl der Eingänge	8 Eingänge (2 Eingänge/Stecker)		8 Eingänge (1 Eingang/Stecker)		16 Eingänge (2 Eingänge/Stecker)	
	Versorgungsspannung	24 V DC					
	max. Versorgungsstrom	0,5 A/Stecker 2 A/Einheit		0,25 A/Stecker 2 A/Einheit		0,5 A/Stecker 2 A/Einheit	
	Schutz	Kurzschlusschutz					
	Eingangsstrom (bei 24 V DC)	max. 9 mA					
	EIN-Spannung	min. 17 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)					
	AUS-Spannung	max. 5 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)					
	Erfassungsfunktion für offene Stromkreise	2-Draht	—		0,5 mA/Eingang <small>Anm. 2)</small>		—
	3-Draht	—		0,5 mA/Stecker <small>Anm. 2)</small>		—	
Stromaufnahme		max. 50 mA		max. 55 mA		max. 70 mA	
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)					
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform					
Gewicht		300 g		275 g		340 g	

Anm. 1) M12-Stecker (4 Pin) kann angeschlossen werden.

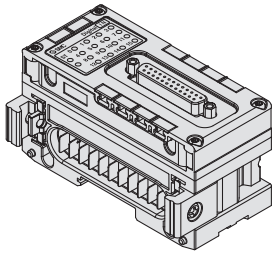
Anm. 2) Die Funktion gilt nur für EX600-DX□C1.

Anm. 3) Das Anzugsdrehmoment für den Anschluss des M8-Steckers muss 0,2 Nm ±10 % betragen. Wenn er mit einem zu hohen Anzugsdrehmoment angezogen wird, kann das Gewinde am Anschluss des Moduls beschädigt werden.

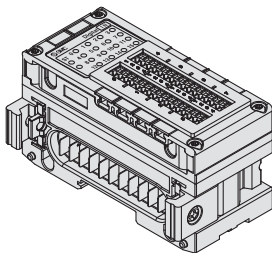
Modell		EX600-DXPE	EX600-DXNE	EX600-DXPF	EX600-DXNF
Eingang	Eingangsart	PNP	NPN	PNP	NPN
	Eingangsstecker	D-Sub-Buchse (25 Pin) Verriegelungsschraube: Nr.4-40 UNC		Klemmenkasten mit Feder (32 Pin)	
	Anzahl der Eingänge	16 Eingänge		16 Eingänge (2 Eingänge x 8 Blöcke)	
	Versorgungsspannung	24 V DC			
	max. Versorgungsstrom	2 A/Einheit		0,5 A/Block 2 A/Einheit	
	Schutz	Kurzschlusschutz			
	Eingangsstrom (bei 24 V DC)	max. 5 mA			
	EIN-Spannung	min. 17 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)			
	AUS-Spannung	max. 5 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)			
verwendbares Kabel		—		0,08 bis 1,5 mm² (AWG16 bis 28)	
Stromaufnahme		max. 50 mA		max. 55 mA	
Schutzart		IP40 (Mehrfachanschlussplatte)			
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform			
Gewicht		300 g			



EX600-DY□B



EX600-DY□E
EX600-DM□E



EX600-DY□F
EX600-DM□F

Digitales Ausgangsmodul

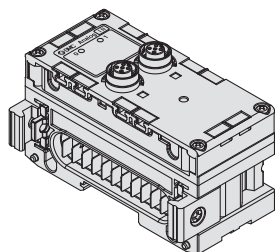
Modell		EX600-DYPB	EX600-DYNB	EX600-DYPE	EX600-DYNE	EX600-DYPF	EX600-DYNF
Ausgang	Ausgangsart	PNP	NPN	PNP	NPN	PNP	NPN
	Ausgangsstecker	M12-Buchse (5 Pin) <small>Anm.)</small>		D-Sub-Buchse (25 Pin) Verriegelungsschraube: Nr.4-40 UNC		Klemmenkasten mit Feder (32 Pin)	
	Anzahl der Ausgänge	8 Ausgänge (2 Ausgänge/Stecker)		16 Ausgänge		16 Ausgänge (2 Eingänge x 8 Blöcke)	
	Versorgungsspannung	24 V DC					
	max. Arbeitsstrom	0,5 A/Ausgang 2 A/Einheit					
	Schutz	Kurzschlusschutz					
verwendbares Kabel		—		—		0,08 bis 1,5 mm ² (AWG16 bis 28)	
Stromaufnahme		max. 50 mA					
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)		IP40 (Mehrfachanschlussplatte)			
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform					
Gewicht		300 g					

Anm.) M12-Stecker (4P in) kann angeschlossen werden.

Digitales Eingangs-/Ausgangsmodul

Modell		EX600-DMPE	EX600-DMNE	EX600-DMPF	EX600-DMNF
Eingangs-/Ausgangsart		PNP	NPN	PNP	NPN
Stecker		D-Sub-Buchse (25 Pin) Verriegelungsschraube: Nr.4-40 UNC		Klemmenkasten mit Feder (32 Pin)	
Eingang	Anzahl der Eingänge	8 Eingänge		8 Eingänge (2 Eingänge x 4 Blöcke)	
	Versorgungsspannung	24 V DC			
	max. Versorgungsstrom	2 A/Einheit		0,5 A/Block 2 A/Einheit	
	Schutz	Kurzschlusschutz			
	Eingangsstrom (bei 24 V DC)	max. 5 mA			
	EIN-Spannung	min. 17 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)			
	AUS-Spannung	max. 5 V (am NPN-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von +24 V) (am PNP-Eingang, zwischen Pin für Eingangsterminal und für Versorgungsspannung von 0 V)			
Ausgang	Anzahl der Ausgänge	8 Ausgänge		8 Ausgänge (2 Eingänge x 4 Blöcke)	
	Versorgungsspannung	24 V DC			
	max. Arbeitsstrom	0,5 A/Ausgang 2 A/Einheit			
	Schutz	Kurzschlusschutz			
verwendbares Kabel		—		0,08 bis 1,5 mm ² (AWG16 bis 28)	
Stromaufnahme		max. 50 mA		max. 60 mA	
Schutzart		IP40 (Mehrfachanschlussplatte)			
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform			
Gewicht		300 g			

Technische Daten analoge Einheit



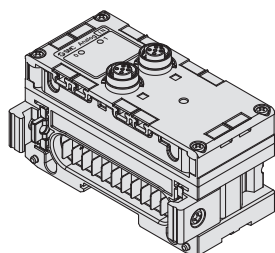
EX600-AXA

Analoges Eingangsmodul

Modell		EX600-AXA	
Eingang	Eingangsart	Spannung	Strom
	Eingangsstecker	M12-Buchse (5 Pin) ^{Anm. 1)}	
	Eingangskanal	2 Kanäle (1 Kanal/Stecker)	
	Versorgungsspannung	24 V DC	
	max. Versorgungsstrom	0,5 A/Stecker	
	Schutz	Kurzschlusschutz	
	Eingangssignalbereich	12-bit-Auflösung	0 bis 10 V, 1 bis 5 V, 0 bis 5 V
		16-bit-Auflösung	-10 bis 10 V, -5 bis 5 V
	max. Nenn-Eingangssignal	±15 V	±22 mA ^{Anm. 2)}
	Eingangsimpedanz	100 kΩ	50 Ω
	Linearität (25 °C)	±0,05 % vom Endwert	
	Wiederholgenauigkeit (25 °C)	±0,15 % vom Endwert	
	absolute Genauigkeit (25 °C)	±0,5 % vom Endwert	±0,6 % vom Endwert
Stromaufnahme		max. 70 mA	
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
Gewicht		290 g	

Anm. 1) M12-Stecker (4 Pin) kann angeschlossen werden.

Anm. 2) Bei einem Eingangssignal über 22 mA wird die Schutzfunktion aktiviert und das Eingangssignal wird unterbrochen.

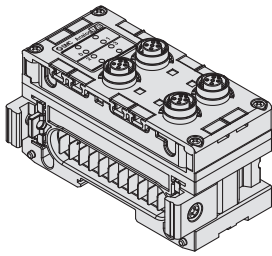


EX600-AYA

Analoges Ausgangsmodul

Modell		EX600-AYA	
Ausgang	Ausgangsart	Spannung	Strom
	Ausgangsstecker	M12-Buchse (5 Pin) ^{Anm.)}	
	Ausgangskanal	2 Kanäle (1 Kanal/Stecker)	
	Versorgungsspannung	24 V DC	
	max. Arbeitsstrom	0,5 A/Stecker	
	Schutz	Kurzschlusschutz	
	Ausgangs-signalbereich	12-bit-Auflösung	0 bis 10 V, 1 bis 5 V, 0 bis 5 V
			0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA
	Lastimpedanz	min. 1 kΩ	max. 600 Ω
	Linearität (25 °C)	±0,05 % vom Endwert	
	Wiederholgenauigkeit (25 °C)	±0,15 % vom Endwert	
	absolute Genauigkeit (25 °C)	±0,5 % vom Endwert	±0,6 % vom Endwert
Stromaufnahme		max. 70 mA	
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
Gewicht		290 g	

Anm.) M12-Stecker (4P in) kann angeschlossen werden.



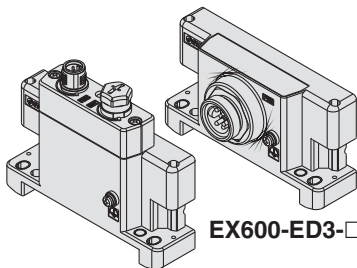
EX600-AMB

Analoges Eingangs-/Ausgangsmodul

Modell			EX600-AMB	
Eingang	Eingangsart		Spannung	Strom
	Eingangsstecker		M12-Buchse (5 Pin) ^{Anm. 1)}	
	Eingangskanal		2 Kanäle (1 Kanal/Stecker)	
	Versorgungsspannung		24 V DC	
	max. Versorgungsstrom		0,5 A/Stecker	
	Schutz		Kurzschlusschutz	
	Eingangssignalsbereich	12-bit-Auflösung	0 bis 10 V, 1 bis 5 V, 0 bis 5 V	0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA
	max. Nenn-Eingangssignal		15 V	22 mA ^{Anm. 2)}
	Eingangsimpedanz		100 kΩ	250 Ω
	Linearität (25 °C)		±0,05 % vom Endwert	
	Wiederholgenauigkeit (25 °C)		±0,15 % vom Endwert	
	absolute Genauigkeit (25 °C)		±0,5 % vom Endwert	±0,6 % vom Endwert
Ausgang	Ausgangsart		Spannung	Strom
	Ausgangsstecker		M12-Buchse (5 Pin) ^{Anm. 1)}	
	Ausgangskanal		2 Kanäle (1 Kanal/Stecker)	
	Versorgungsspannung		24 V DC	
	max. Arbeitsstrom		0,5 A/Stecker	
	Schutz		Kurzschlusschutz	
	Ausgangssignalsbereich	12-bit-Auflösung	0 bis 10 V, 1 bis 5 V, 0 bis 5 V	0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA
	Lastimpedanz		min. 1 kΩ	max. 600 Ω
	Linearität (25 °C)		±0,05 % vom Endwert	
	Wiederholgenauigkeit (25 °C)		±0,15 % vom Endwert	
	absolute Genauigkeit (25 °C)		±0,5 % vom Endwert	±0,6 % vom Endwert
	Stromaufnahme		max. 100 mA	
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)		
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform		
Gewicht		300 g		

Anm. 1) M12-Stecker (4 Pin) kann angeschlossen werden.

Anm. 2) Bei einem Eingangssignal über 22 mA wird die Schutzfunktion aktiviert und das Eingangssignal wird unterbrochen.



EX600-ED3-□

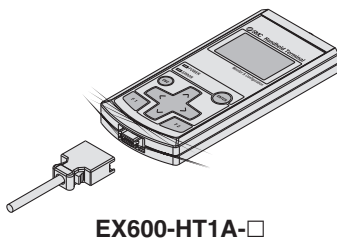
EX600-ED2-□

Endplatte

Modell		EX600-ED2-□	EX600-ED3-□
Stromversorgung	Spannungsversorgungsstecker	M12 Stecker (5 Pin)	7/8-Zoll-Stecker (5 Pin)
	Spannungsversorgung (für Steuerung/Eingang)	24 V DC ±10 %, Klasse 2, 2 A	24 V DC ±10 %, 8 A
	Spannungsversorgung (für Ausgang)	24 V DC +10 / -5 %, Klasse 2, 2 A	24 V DC +10 / -5 %, 8 A
Schutzart		IP67 (Mehrfachanschlussplatte)	
Standards		CE-Kennzeichnung, erfüllt UL/CSA, RoHS-konform	
Gewicht		170 g	175 g

Tragbares Handgerät

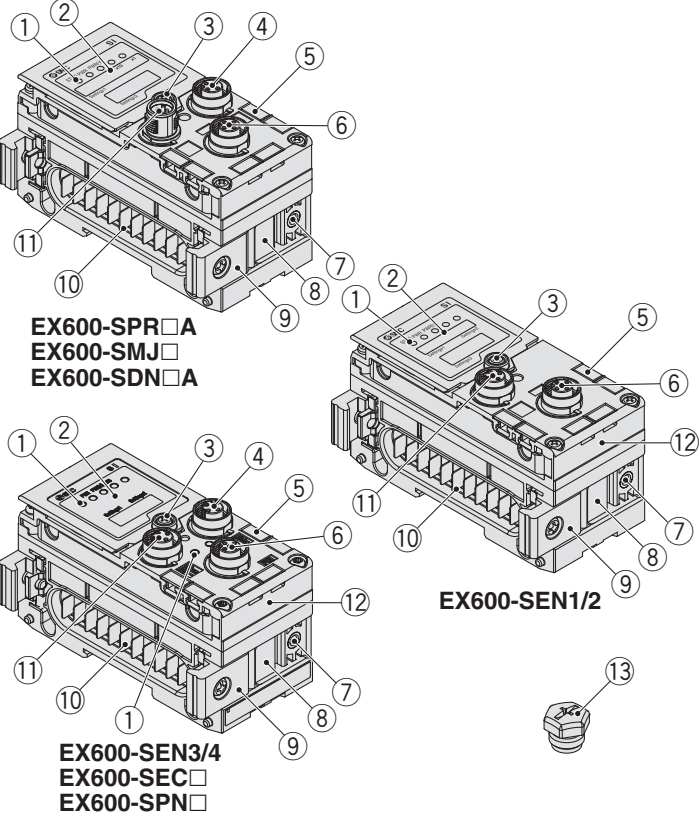
Modell		EX600-HT1A-□
Spannungsversorgung		Spannungsversorgung über Stecker der Feldbusmodul (24 V DC)
Stromaufnahme		max. 50 mA
Anzeige		LCD mit Hintergrundbeleuchtung
Anschlusskabel		Kabel für tragbares Handgerät (1 m ... EX600-AC010-1, 3 m ... EX600-AC030-1)
Schutzart		IP20
Standards		CE-Kennzeichnung, RoHS-konform
Gewicht		160 g



EX600-HT1A-□

Beschreibung der Bauteile

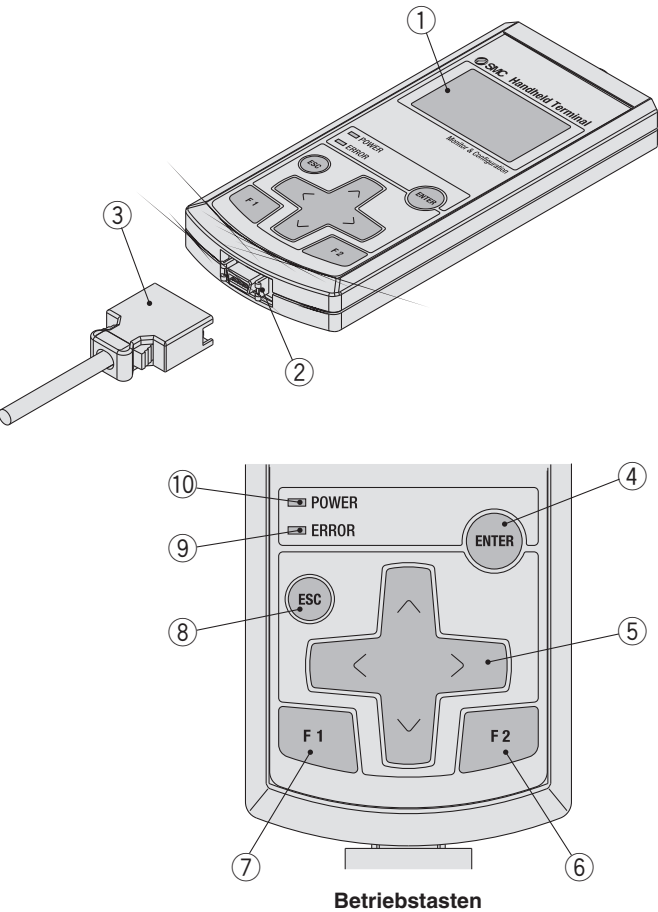
Feldbusmodul











Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Statusanzeige-LED	Zeigt den Status der Einheit an
2	Anzeigeabdeckung	Für die Schaltereinstellung öffnen
3	Schraube Anzeigeabdeckung	Zum Öffnen der Anzeigeabdeckung lösen
4	Stecker (BUS OUT)	Verbindung zum Feldbus-Ausgangskabel
5	Markierungsnut	Kann zum Anbringen einer Markierung verwendet werden.
6	Stecker (PCI)	Verbindung zum Kabel des tragbaren Handgeräts
7	Montagebohrungen Halterung	Fixiert die Halterung in ihrer Position
8	Befestigungsnut Halterung	Zum Einfügen der Halterung
9	Klammer	Verbindet die Einheiten miteinander
10	Stecker für Einheit	Übermittelt Signale an benachbarte Einheiten und führt Strom zu
11	Stecker (BUS IN)	Verbindung zum Kabel der Feldbuseinheit
12	Typenschild MAC-Adresse <small>Anm.)</small>	Zeigt eine eindeutige 12-stellige MAC-Adresse für jede Feldbusmodul an
13	Dichtungskappe	Bei Lieferung auf den Steckern (BUS OUT und PCI) montiert

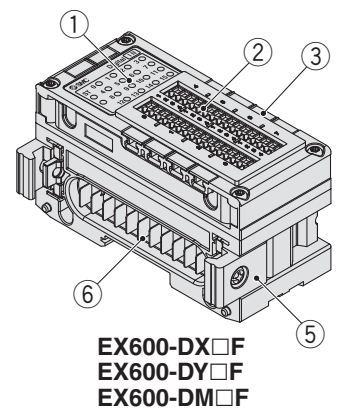
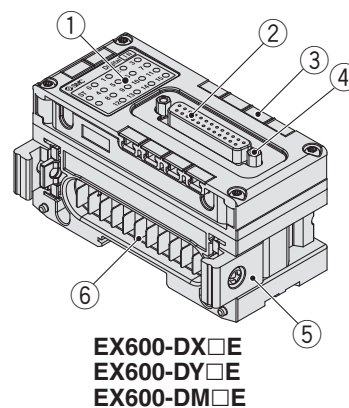
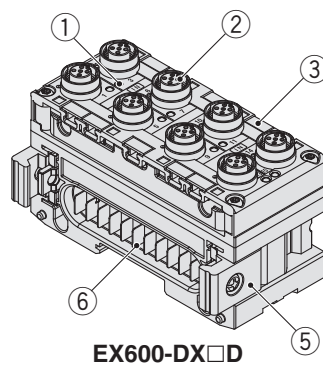
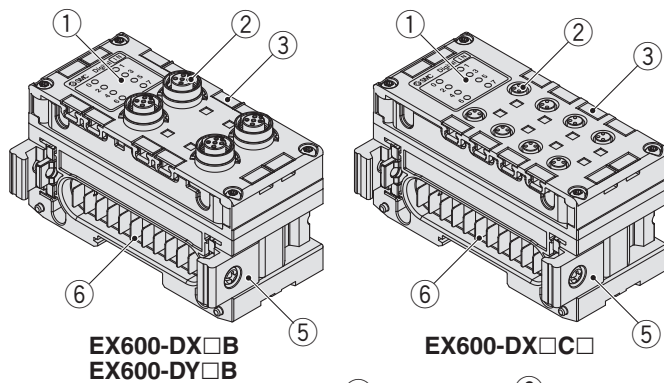
Anm.) Beim EX600-SEC□ ist kein Typenschild mit MAC-Adresse vorhanden

Tragbares Handgerät



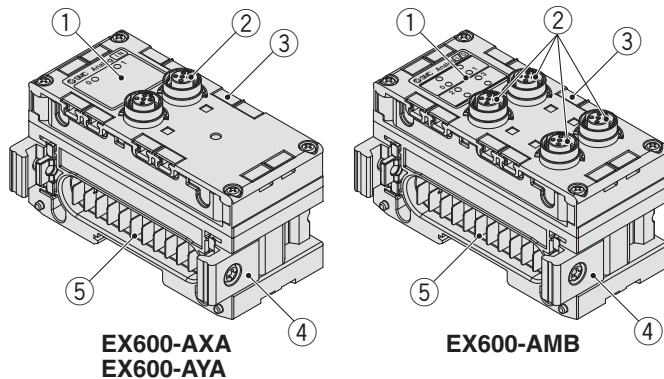
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	LCD	Zeigt den Betrieb und Informationen zur Einheit an
2	Stecker	Verbindung zum Kabel des tragbaren Handgeräts
3	Kabel für tragbares Handgerät	Verbindung zum Kabel des tragbaren Handgeräts
4	Enter-Taste ()	Springt aus dem Auswahlbildschirm zur Maske der gewählten Position, registriert auf dem Einstellbildschirm die bisher getroffenen Einstellungen.
5	Kreuztaste (   )	Bewegt den Cursor auf der LCD nach oben unten, links oder rechts. Bewegt den Cursor auf dem Auswahlbildschirm nach oben unten, links oder rechts, um eine Auswahl zu treffen. Erhöht oder verringert den Wert der Einstellungen auf dem Einstellbildschirm oder aktiviert/deaktiviert Einstellungen.
6	F2-Taste ()	Bedienung je nach Anzeige oder Anweisung auf dem Bildschirm
7	F1-Taste ()	Bedienung je nach Anzeige oder Anweisung auf dem Bildschirm
8	Escape-Taste ()	Springt aus dem Auswahlbildschirm in den vorherigen Bildschirm zurück. Annulliert auf dem Einstellbildschirm die Einstellungen, die bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommen wurden und springt zurück in den vorherigen Bildschirm.
9	ERROR-LED	Leuchtet rot bei einem Diagnosefehler der EX600
10	POWER-LED	Verbindung mit dem Feldbusmodul EX600; leuchtet grün, wenn die Steuerungs-/Eingangs-Spannungsversorgung eingeschaltet ist

Digitale Einheit



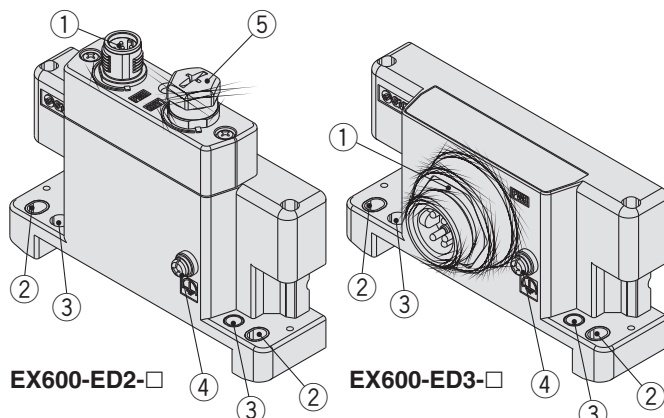
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Statusanzeige-LED	Zeigt den Status der Einheit an
2	Stecker	Verbindung mit Eingangs- oder Ausgangsgeräten
3	Markierungsnut	Kann zum Anbringen einer Markierung verwendet werden
4	Verriegelungsschraube	Fixiert den D-Sub Steckverbinder auf seiner Position. (Nr.4-40 UNC)
5	Klammer	Verbindet die Einheiten miteinander
6	Stecker für Einheit	Übermittelt Signale an benachbarte Einheiten und führt Strom zu

Analoge Einheit



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Statusanzeige-LED	Zeigt den Status der Einheit an
2	Stecker	Verbindung mit Eingangs- oder Ausgangsgeräten
3	Markierungsnut	Kann zum Anbringen einer Markierung verwendet werden
4	Klammer	Verbindet die Einheiten miteinander
5	Stecker für Einheit	Übermittelt Signale an benachbarte Einheiten und führt Strom zu

Endplatte

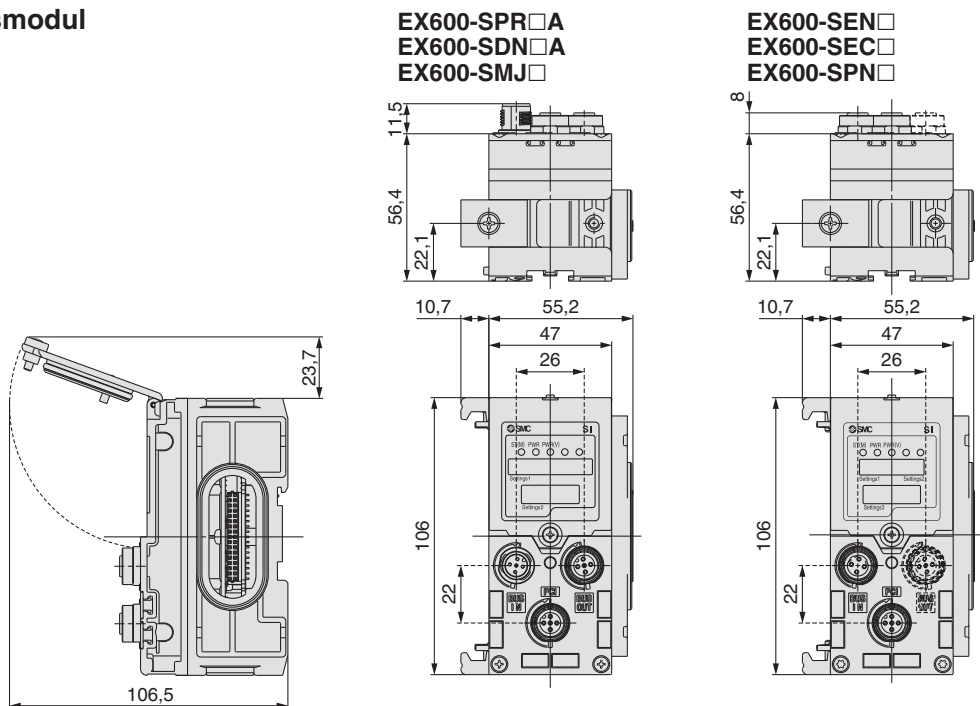


Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Spannungsversorgungsstecker	Führt der Einheit und/oder Eingangs-/Ausgangsgeräten Spannung zu.
2	Befestigungsbohrung für Direktmontage	Für den direkten Anschluss an das Gerät.
3	Befestigungsbohrung für DIN-Schiene	Zur Umwandlung in eine Mehrfachanschlussplatte oder für die DIN-Schienenmontage.
4	FE-Klemme	Funktionale Erde. Erden Sie diese Klemme sorgfältig, um die Störfestigkeit zu verbessern.
5	Stecker (nicht verwendet)	Dieser Stecker ist noch nicht verwendet worden. Dichtungskappe nicht entfernen.

Serie EX600

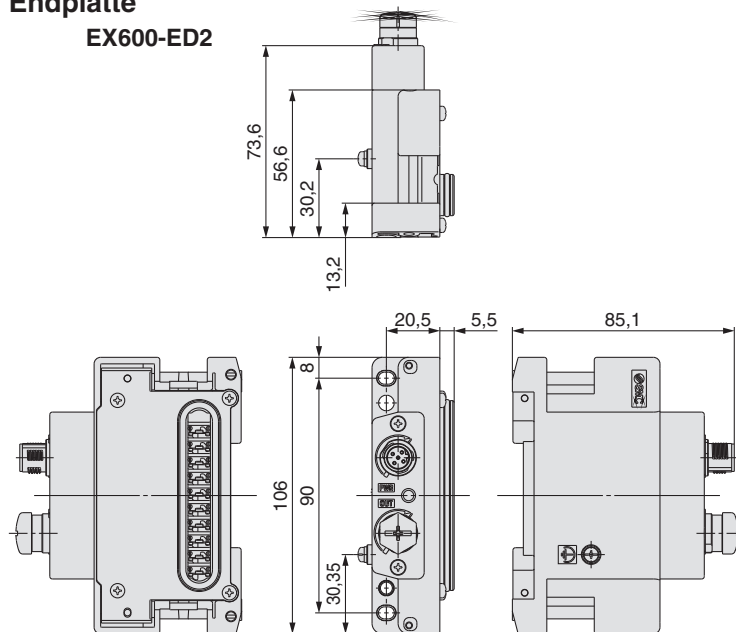
Abmessungen

Feldbusmodul

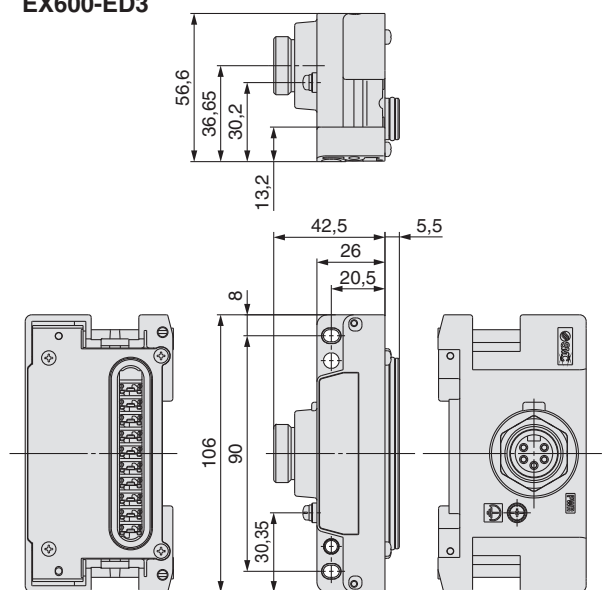


Endplatte

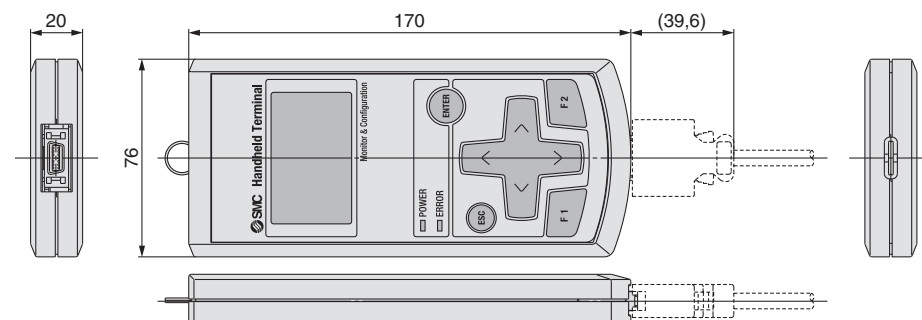
EX600-ED2



EX600-ED3



tragbares Terminal



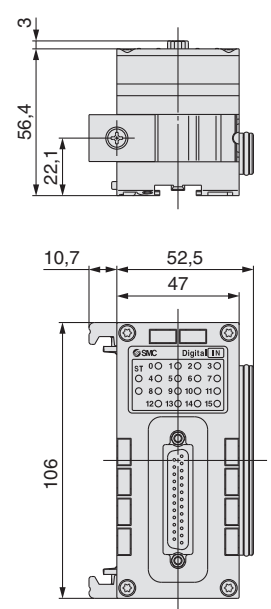
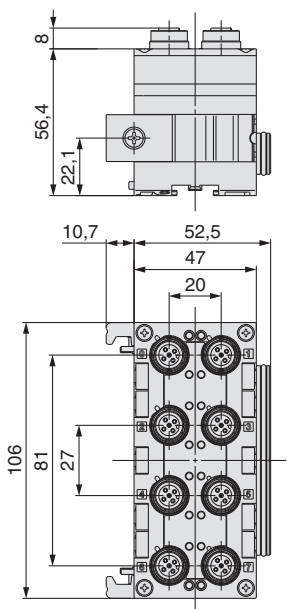
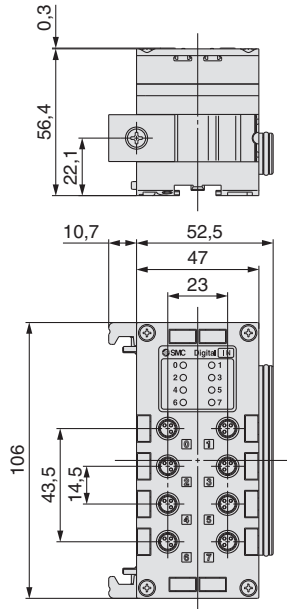
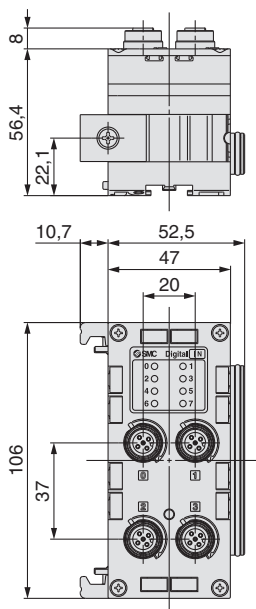
digitale Einheit

EX600-DX□B
EX600-DY□B

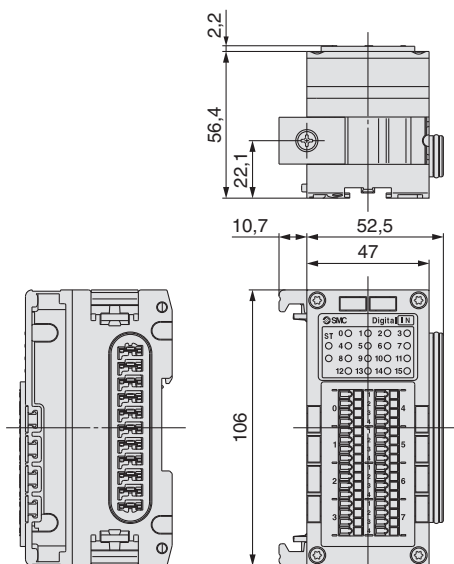
EX600-DX□C

EX600-DX□D

EX600-DX□E
EX600-DY□E
EX600-DM□E



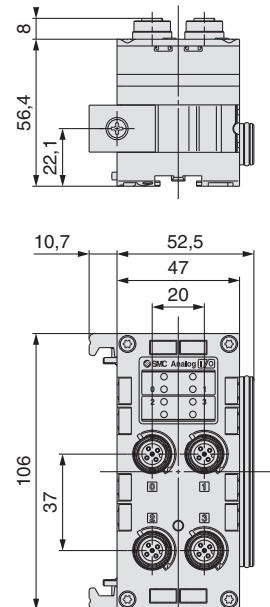
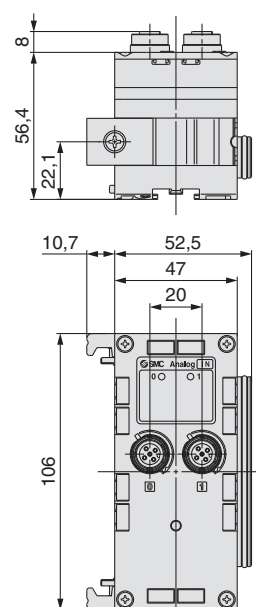
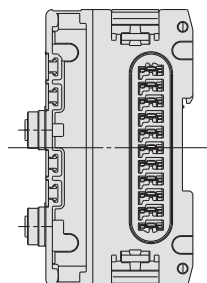
EX600-DX□F
EX600-DY□F
EX600-DM□F



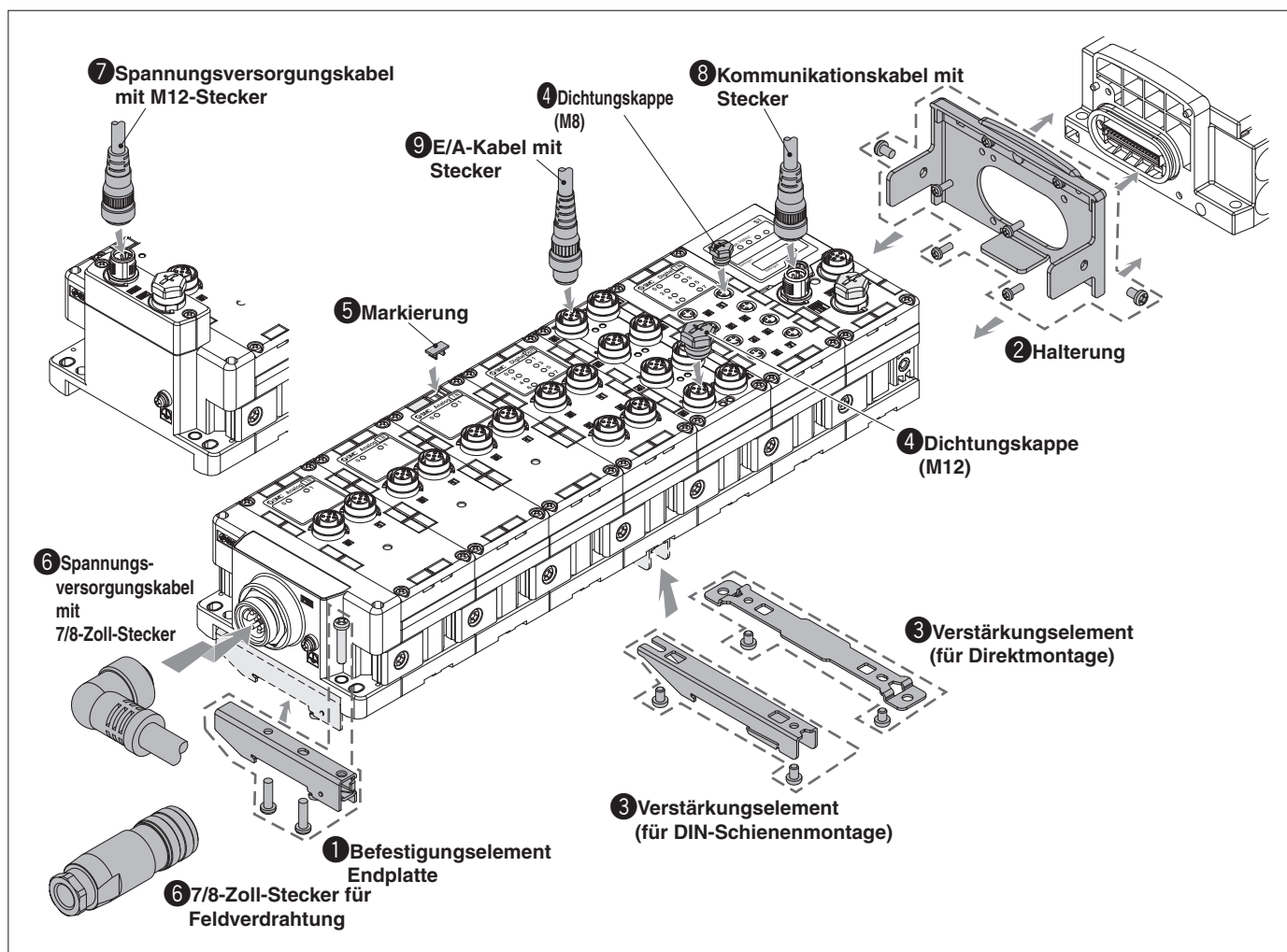
analoge Einheit

EX600-AXA
EX600-AYA

EX600-AMB



Serie EX600 Zubehör



1 Befestigungselement Endplatte

Dieses Befestigungselement wird bei der DIN-Schienenmontage für die Endplatte verwendet.



EX600-ZMA2

Im Lieferumfang enthaltene Teile

Rundkopfschraube (M4 x 20) 1 Stk.
selbstdichtende Gewindeverbindung (4 x 14) 2 Stk.

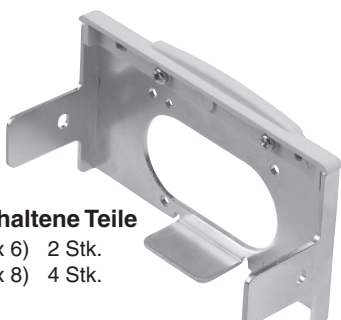
EX600-ZMA3
(speziell für Serie SY)

Im Lieferumfang enthaltene Teile

Rundkopfschraube mit Unterlegscheibe (M4 x 20) 1 Stk.
selbstdichtende Gewindeverbindung (4 x 14) 2 Stk.

2 Halterung

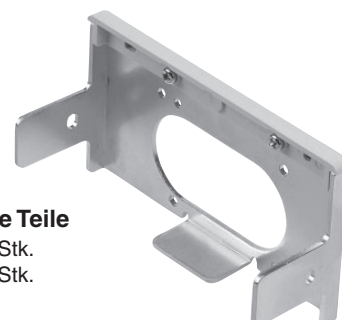
EX600-ZMV1



Im Lieferumfang enthaltene Teile

Rundkopfschraube (M4 x 6) 2 Stk.
Rundkopfschraube (M3 x 8) 4 Stk.

EX600-ZMV2
(speziell für Serie SY)



Im Lieferumfang enthaltene Teile

Rundkopfschraube (M4 x 6) 2 Stk.
Rundkopfschraube (M3 x 8) 4 Stk.

③ Verstärkungselement

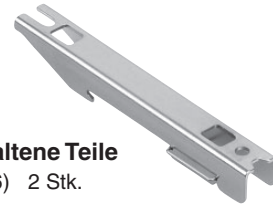
Dieses Befestigungselement wird an der Unterseite der Einheit in mittlerer Position für den Anschluss von 6 oder mehr Einheiten verwendet.
Anm.) Dieses Befestigungselement anbringen, um Anschlussfehler zwischen den Einheiten verursacht durch Durchbiegung zu vermeiden.

**Für Direktmontage
EX600-ZMB1**



Im Lieferumfang enthaltene Teile
Rundkopfschraube (M4 x 5) 2 Stk.

**Für DIN-Schienenmontage
EX600-ZMB2**



Im Lieferumfang enthaltene Teile
Rundkopfschraube (M4 x 6) 2 Stk.

④ Dichtungskappe (10 Stk.)

Stecken Sie Dichtungskappen auf nicht verwendete Anschlüsse.
Anderenfalls kann die angegebene Schutzart nicht gewährleistet werden.

**EX9-AWES
Für M8**



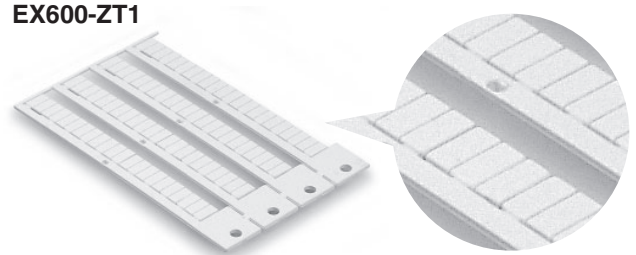
**EX9-AWTS
Für M12**



⑤ Markierung (1 Blatt, 88 Stk.)

Die Signalbezeichnung des E/A-Gerätes und die jeweilige Adresse der Einheit können eingetragen und an jeder Einheit angebracht werden.

EX600-ZT1



⑥ 7/8-Zoll-Stecker für Feldverdrahtung

• Spannungsversorgungskabel mit 7/8-Zoll-Stecker

PCA-1558810	gerade 2 m
PCA-1558823	gerade 6 m
PCA-1558836	abgewinkelt 2 m
PCA-1558849	abgewinkelt 6 m



• 7/8-Zoll-Stecker für Feldverdrahtung[kompatibel mit AWG22-16]

PCA-1578078	Stecker
PCA-1578081	Buchse



⑦ Spannungsversorgungskabel mit M12-Stecker (5 Pin B-codiert)

PCA-1564927	gerade 2 m
PCA-1564930	gerade 6 m
PCA-1564943	abgewinkelt 2 m
PCA-1564969	abgewinkelt 6 m



SPEEDCON

Anm.) Bei der Steckerform des M12-Steckers wird die B-Codierung bei der umgekehrten Ausführung verwendet.

8 Kommunikationskabel mit Feldbusanschluss

Für Feldbusmodule, die mit CC-Link, DeviceNet™ und PROFIBUS DP kompatibel sind

Für mehr Details sehen Sie bitte in den M8/M12 Anschluss-Katalog auf der SMC-Webseite.

Bezeichnung	Funktion	Bestell-Nr.	Beschreibung
Kabel mit Anschlussstecker SPEEDCON		PCA-1567720	Kommunikationskabel für CC-Link (Buchse)
		PCA-1567717	Kommunikationskabel für CC-Link (Stecker)
		PCA-1557633	Kommunikationskabel für DeviceNet™ (Buchse)
		PCA-1557646	Kommunikationskabel für DeviceNet™ (Stecker)
		PCA-1557688	Kommunikationskabel für PROFIBUS DP (Buchse/B-codiert)
		PCA-1557691	Kommunikationskabel für PROFIBUS DP (Stecker/B-codiert)
Stecker für Feldverdrahtung		PCA-1557617	Stecker für Feldverdrahtung für CC-Link (Stecker/mit Zugfeder)
		PCA-1557620	Stecker für Feldverdrahtung für CC-Link (Buchse/mit Zugfeder)
		PCA-1557659	Stecker für Feldverdrahtung für DeviceNet™ (Stecker/mit Zugfeder)
		PCA-1557662	Stecker für Feldverdrahtung für DeviceNet™ (Buchse/mit Zugfeder)
		PCA-1557701	Stecker für Feldverdrahtung für PROFIBUS DP (Stecker/B-codiert/mit Zugfeder)
		PCA-1557714	Stecker für Feldverdrahtung für PROFIBUS DP (Buchse/B-codiert/mit Zugfeder)

Für Feldbusmodule, die mit EtherNet/IP™, EtherCAT® und PROFINET kompatibel sind

Kabel mit Anschlussstecker

PCA-1446566

SPEEDCON

Kabellänge

1446566 5000 [mm]

Klemmen-Nr.

1

2

3

4

Kerndrahtfarben

gelb: TD+

weiß: RD+

orange: TD-

blau: RD-

Anschlussbild der Stecker

D-codiert

Stecker für Feldverdrahtung

PCA-1446553

Anschlussbild der Stecker

D-codiert

EX9-AC 020 EN-PSRJ

Kabellänge

010	1000 [mm]
020	2000 [mm]
030	3000 [mm]
050	5000 [mm]
100	10000 [mm]

Technische Daten Stecker

PSRJ

M12-Stecker (gerade) ⇔ RJ-45-Stecker

Klemmen-Nr.

1

2

3

4

Kernaderfarben

1 weiß/orange

2 orange

3 weiß/grün

4 grün

5

6 grün

7

8

> Paar

> Paar

Abschirmung

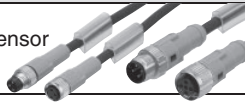


Anschlussbild der Stecker

D-codiert

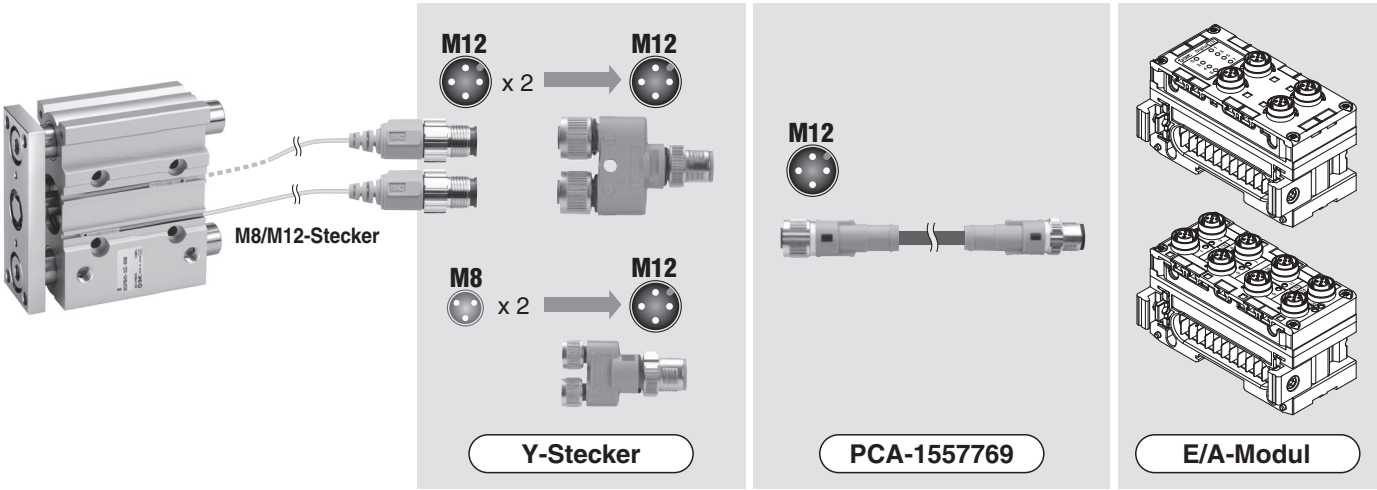
Anschlüsse (gerades Kabel)

9 E/A-Kabel

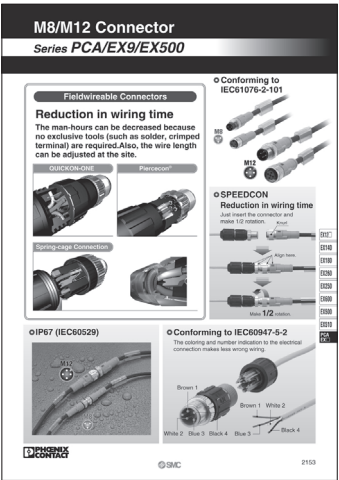
Für mehr Details sehen Sie bitte in den M8/M12 Anschluss-Katalog auf der SMC-Webseite.

Bezeichnung	Funktion	Bestell-Nr.	Beschreibung
Kabel mit Anschlussstecker		PCA-1557769	Kabel mit M12-Stecker (4 Pin/3 m)
		PCA-1557772	Kabel mit M8-Stecker (3 Pin/3 m)
Stecker für Feldverdrahtung		PCA-1557730	Stecker für Feldverdrahtung (M8/3 Pin/Stecker/Piercecon®-Anschluss)
		PCA-1557743	Stecker für Feldverdrahtung (M12/4 Pin/Stecker/QUICKON-ONE-Verbindung/SPEEDCON)
		PCA-1557756	
Y-Stecker		PCA-1557785	Y-Stecker (2 x M12 (5-polig)-M12 (5-polig)/SPEEDCON)
		PCA-1557798	Y-Stecker (2 x M8 (3-polig)-M12 (4-polig)/SPEEDCON)

Anm.) Bei Verwendung des Y-Steckers muss dieser an den Anschluss des E/A-Moduls über das Sensorkabel (PCA-1557769) mit dem M12-Stecker angeschlossen werden.



M8/M12-Stecker



Für nähere Angaben zu Kabeln und Steckern, die bei SMC erhältlich sind, siehe **WEB-Katalog** unter www.smc.de.

Serie EX600

Tabelle der montierbaren Module

Bitte überprüfen Sie vor der Montage, ob die Module kompatibel sind

○: ja

×: nein

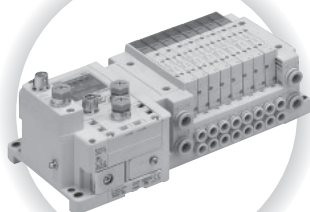
Tabelle der kompatiblen Module, die jeweils auf ein Feldbusmodul montiert werden können

			Bestell-Nr.			
			Feldbusmodul			
			EX600-SPR□ (PROFIBUS DP) EX600-SDN□ (DeviceNet™)	EX600-SPR□A (PROFIBUS DP) EX600-SDN□A (DeviceNet™)	EX600-SMJ□ (CC-Link)	EX600-SEN□ (EtherNet/IP™) EX600-SEC□ (EtherCAT®) EX600-SPN□ (PROFINET)
			Version —	Version A	Version —	Version —
Bestell-Nr.	digitales Eingangsmodul	EX600-DX□B	○	○	○	○
		EX600-DX□C□	○	○	○	○
		EX600-DX□D	○	○	○	○
		EX600-DX□E	×	○	○	○
		EX600-DX□F	×	○	○	○
	digitales Ausgangsmodul	EX600-DY□B	○	○	○	○
		EX600-DY□E	×	○	○	○
		EX600-DY□F	×	○	○	○
	digitales Eingangs-/Ausgangsmodul	EX600-DM□E	×	○	○	○
		EX600-DM□F	×	○	○	○
	analoges Eingangsmodul	EX600-AXA	○	○	○	○
	analoges Ausgangsmodul	EX600-AYA	×	○	○	○
	analoges Eingangs-/Ausgangsmodul	EX600-AMB	×	○	○	○
	tragbares Handgerät	EX600-HT1-□	○	○	○	×
		EX600-HT1A-□	○	○	○	○

Tabelle der kompatiblen Module, bei denen die Kommunikation über tragbare Handgeräte erfolgen kann

			Bestell-Nr.	
			tragbares Handgerät	
			EX600-HT1-□	EX600-HT1A-□
			Version —	Version A
Bestell-Nr.	Feldbusmodul	EX600-SPR□ (PROFIBUS DP)	○	○
		EX600-SPR□A (PROFIBUS DP)	○	○
		EX600-SDN□ (DeviceNet™)	○	○
		EX600-SDN□A (DeviceNet™)	○	○
		EX600-SMJ□ (CC-Link)	○	○
		EX600-SEN□ (EtherNet/IP™)	×	○
		EX600-SEC□ (EtherCAT®)	×	○
		EX600-SPN□ (PROFINET)	×	○
	digitales Eingangsmodul	EX600-DX□B	○	○
		EX600-DX□C□	○	○
		EX600-DX□D	○	○
		EX600-DX□E	×	○
		EX600-DX□F	×	○
	digitales Ausgangsmodul	EX600-DY□B	○	○
		EX600-DY□E	×	○
		EX600-DY□F	×	○
	digitales Eingangs-/Ausgangsmodul	EX600-DM□E	×	○
		EX600-DM□F	×	○
	analoges Eingangsmodul	EX600-AXA	○	○
	analoges Ausgangsmodul	EX600-AYA	×	○
	analoges Eingangs-/Ausgangsmodul	EX600-AMB	×	○

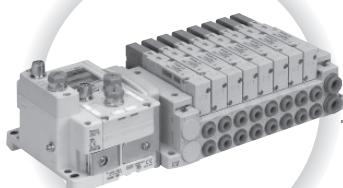
Ventilinseln für Serie EX600



Serie SY3000/5000/7000

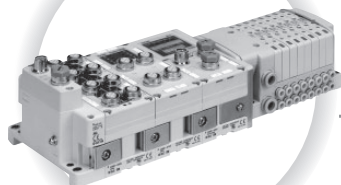
Typ 10 Anschluss seitlich/Typ 11 Anschluss unten S. 27

Typ 12 Anschluss oben S. 37



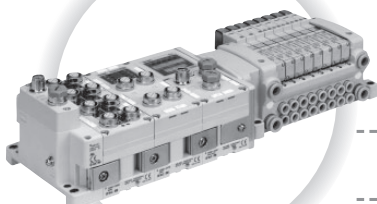
Serie SV1000/2000/3000

S. 39



Serie S0700

S. 47



Serie VQC1000

S. 51

Serie VQC2000

S. 55

Serie VQC4000

S. 59

Serie VQC5000

S. 62-1

Typ 10
Anschluss seitlich

Typ 11
Anschluss unten

EX600

Interne Verdrahtung Kunststoffanschlussplatte

Serie SY3000/5000/7000



Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für die Abmessungen von Typ 11/Anschluss unten.

SS5Y **3** - **10** S6 **Q** **2** - **05** **U** - **C6**

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1 Serie

3	SY3000
5	SY5000
7	SY7000

2 Ausführung

10	Anschluss seitlich
11	Anschluss unten*

* Die Mehrfachanschlussplatte der Serie SY5000 wird für die Ausführung mit Anschluss unten für SY3000 verwendet. Beachten Sie bei der Bestellung bitte den „Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte“ im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).

3 Feldbusmodul

0	ohne Feldbusmodul Anm. 1) 2)
Q	DeviceNet™
N	PROFIBUS DP
V	CC-Link
ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)
EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)
D	EtherCAT®
F	PROFINET

Anm. 1) E/A-Einheiten können nicht ohne SI-Einheit montiert werden.

Anm. 2) Die Halterung, über die die Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul angeschlossen sind, ist nicht an der Mehrfachanschlussplatte montiert, wenn die Ventilinsel ohne SI Einheit bestellt wird. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.

4 Polarität des Feldbusmoduls, Endplattenausführung

Ausgangspolarität der Feldbusmodul	Spannungsversorgung mit M12-Stecker	Spannungsversorgung mit 7/8-Zoll-Stecker
ohne Feldbusmodul	—	—
Feldbusmodul positiv COM	2	3
Feldbusmodul negativ COM	4	5

* Stellen Sie sicher, dass die COM-Spezifikationen mit dem zu verwendenden Wert übereinstimmen.

* Ohne Feldbusmodul wird ohne Symbol angegeben.

5 Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

* Ohne Feldbusmodul wird ohne Symbol angegeben.

* Das Feldbusmodul ist nicht in der Stationsanzahl der E/A-Einheit enthalten.

* Bei der Ausführung mit E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

6 Ventilstationen

Symbol	Stationen	Anm.
02	2 Stationen	doppelte Verdrahtung Anm. 1)
⋮	⋮	
16	16 Stationen	
02	2 Stationen	Spezialausführung Anm. 2) (bis zu 32 Magnetspulen möglich)
⋮	⋮	
24	24 Stationen	

Anm. 1) Doppelte Verdrahtung: 5/2-Wege monostabile, bistabile und 2x 3/2- und 5/3-Wege-Magnetventile können an allen Stationen der Mehrfachanschlussplatte verwendet werden. Der Einsatz eines monostabilen 5/2-Wege-Magnetventils hat ein ungenutztes Kontrollsignal zur Folge. Bestellen Sie eine Spezialausführung, wenn Sie dies vermeiden wollen.

Anm. 2) Spezialausführung: Geben Sie die Verdrahtung auf dem Spezifikationsformular für die Mehrfachanschlussplatte an. (Beachten Sie, dass bistabile 5/2-, 5/3- und 2 x 3/2-Wege-Ventile nicht verwendet werden können, wenn Sie eine Einzelverdrahtung angeben.)

* Dies schließt die Anzahl der Blindplatte ein.

9 Montage und Optionen

Symbol	Montage	Option	
		Typenschild	aufgedruckte Stationszahl
—	Direktmontage Anm. 2)	—	—
AA		●	●
BA		●	—
D□ Anm. 1)	DIN-Schienenmontage	—	—
A□ Anm. 1)		●	●
B□ Anm. 1)		●	—

Anm. 1) Tragen Sie die Anzahl der Ventilstationen in □ ein, wenn sie größer ist als die Gesamtanzahl der Ventilstationen. (Siehe „DIN-Schiene/Option“ oben.)

Anm. 2) Ausführung 11 (Anschluss unten) ist nur mit Direktmontage erhältlich.

DIN-Schiene/Option

—	Direktmontage	
0	ohne DIN-Schiene (mit Befestigungselement)	
3	für 3 Stationen	Geben Sie eine Schiene mit einer Länge an, die länger als die Gesamtlänge der spezifizierten Stationen ist.
⋮	⋮	
24	für 24 Stationen	

* Wenn die DIN-Schiene ohne Feldbusmodul montiert werden soll, wählen Sie D0 und bestellen Sie die DIN-Schienen in der erforderlichen Länge separat (siehe L3 in den Abmessungen). (Die Bestell-Nr. der DIN-Schiene finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).

* Die Bestell-Nr. für das Befestigungselement der Mehrfachanschlussplatte mit DIN-Schiene finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).

7 Anschluss 1(P), 3/5(E), Versorgungs-/Entlüftungsblock

Eingang P-, E-Anschluss	intern vorgesteuert	intern vorgesteuert, eingebauter Schalldämpfer	extern vorgesteuert
U-Seite (2 bis 10 Stationen)	U	C	G
D-Seite (2 bis 10 Stationen)	D	E	H
beide Seiten (2 bis 24 Stationen)	B	F	J

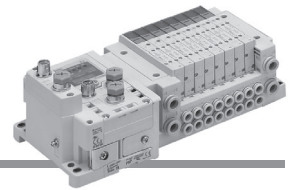
* Der 3/5(E)-Anschluss ist bei der Ausführung mit eingebautem Schalldämpfer verschlossen.

* Bei Verwendung eines eingebauten Schalldämpfers darf der Entlüftungsanschluss nicht in direkte Berührung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kommen.

Siehe Seite rechts für

8

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.



Series EX600

Series SY

Series SV

Series S0700

Series VQC

8 Anschlussgröße 4(A), 2(B) (metrisch/Steckverbindung)

Symbol	Anschluss 4(A), 2(B)	Typ 10/Anschluss seitlich	Typ 11/Anschluss unten	
		SY3000	SY5000	SY7000
C2	Ø 2	●	—	—
C3	Ø 3,2	●	—	—
C4	Ø 4	●	●	—
C6	Ø 6	●	●	●
C8	Ø 8	—	●	●
C10	Ø 10	—	—	●
C12	Ø 12	—	—	●
CM*	gerader Anschluss, gemischte Größen	●	●	●
L4	Ø 4	●	●	—
L6	Ø 6	●	●	—
L8	Ø 8	—	●	—
L10	Ø 10	—	—	—
L12	Ø 12	—	—	—
B4	Ø 4	●	●	—
B6	Ø 6	●	●	—
B8	Ø 8	—	●	—
B10	Ø 10	—	—	—
B12	Ø 12	—	—	—
LM*	Winkelanschluss, gemischte Größen (einschl. Leitungsanschluss aufwärts und abwärts)	●	●	—
P-, E-Anschlussgröße (Steckverbindungen)	Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 10

Anschlussgröße 4(A), 2(B) (Zoll/Steckverbindung)

Symbol	Anschluss 4(A), 2(B)	Typ 10/Anschluss seitlich	Typ 11/Anschluss unten	
		SY3000	SY5000	SY7000
N1	Ø 1/8"	●	—	—
N3	Ø 5/32"	●	●	—
N7	Ø 1/4"	●	●	●
N9	Ø 5/16"	—	●	●
N11	Ø 3/8"	—	—	●
CM*	gerader Anschluss, gemischte Größen	●	●	●
LN3	Ø 5/32"	●	—	—
LN7	Ø 1/4"	●	●	—
LN9	Ø 5/16"	—	●	—
LN11	Ø 3/8"	—	—	—
BN3	Ø 5/32"	●	—	—
BN7	Ø 1/4"	●	●	—
BN9	Ø 5/16"	—	●	—
BN11	Ø 3/8"	—	—	—
LM*	Winkelanschluss, gemischte Größen (einschl. Leitungsanschluss aufwärts und abwärts)	●	●	—
P-, E-Anschlussgröße (Steckverbindungen)	Ø 5/16"	Ø 3/8"	Ø 1/2"	Ø 3/8"

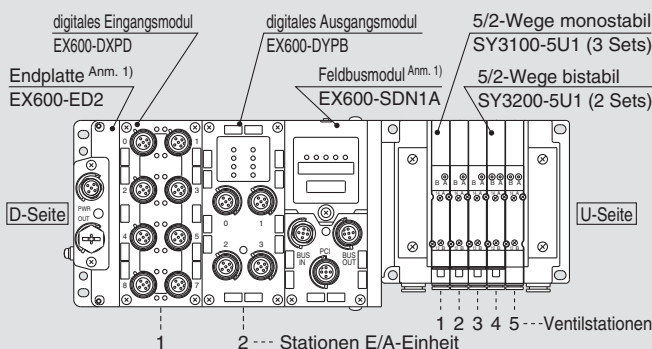
Anm.) Um zu vermeiden, dass sich das Gehäuse und die Leitungen gegenseitig behindern, wählen Sie den Abwärts-Winkel, wenn Sie die optionale Zwischenstück-Baugruppe montieren [Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103)].

* Geben Sie für „CM“, „LM“ die Größen im Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

* Die Richtung der P-, E-Anschlüsse ist die gleiche wie bei den A-, B-Anschlüssen. Geben Sie bei der Wahl von „LM“ dies für die Richtung der P-, E-Anschlüsse auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (SS5Y3-10S6□-□)



SS5Y3-10S6Q42-05B-C6 ... 1 Set (Typ 10, Bestell-Nr. 5-Stationen-Mehrfachanschlussplatte)

*SY3100-5U1 3 Sets (Bestell-Nr. 5/2-Wege monostabil)

*SY3200-5U1 2 Sets (Bestell-Nr. 5/2-Wege bistabil)

*EX600-DXPB 1 Set Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 1)

*EX600-DYPB 1 Set Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 2)

→ (*) gibt an, dass das Ventil montiert wird.
Setzen Sie (*) vor die Bestell-Nr. der Ventile.

- Die Nummerierung der Ventilanordnung beginnt auf der D-Seite.
- Geben Sie unter der Bestell-Nr. der Mehrfachanschlussplatte die zu montierenden Ventile und dann die E/A-Einheiten beginnend bei der 1. Station an, wie in der Abb. oben gezeigt. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie den Ventilinselkonfigurator auf www.smc.de.

Anm. 1) Tragen Sie die Bestell-Nr. des Feldbusmoduls und die Bestell-Nr. der Endplatte nicht zusammen ein.

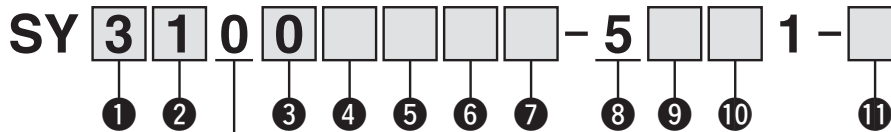
Anm. 2) Bei gemischten Konfigurationen mit Anschluss oben, die Auswahl anhand der Angaben im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) treffen.

Achtung: In diesem Fall ist auch ein Ausgang am A- und B-Anschluss auf der Seite der Mehrfachanschlussplatte vorhanden.

Wenn für die A- und B-Anschlüsse auf der Seite der Mehrfachanschlussplatte Stopfen benötigt werden, dies auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten angeben.



Bestellschlüssel Ventile (mit Befestigungsschraube)



• Flanschversion

1 Serie

3	SY3000
5	SY5000
7	SY7000

2 Funktionsweise

1	5/2-Wege	monostabil
2		bistabil
3		Mittelstellung geschlossen
4	5/3-Wege	Mittelstellung offen
5		Mittelstellung druckbeaufschlagt
A*		N.C./N.C.
B*	2 x 3/2-Wege	N.O./N.O.
C*		N.C./N.O.

* Für das 2x3/2-Wege-Ventil ist nur der weichdichtende Schieber erhältlich.

3 Schieberart

0	weichdichtender Schieber
1	Stahlschieber

4 Pilotluft

—	intern vorgesteuert
R	extern vorgesteuert

5 Staudruck-Rückschlagventil (Ausführung mit eingebautem Rückschlagventil)

—	ohne
H	eingebaut

* Nur Ausführung mit weichdichtendem Schieber. Wenn für ein Ventil mit Stahlschieber ein Staudruck-Rückschlagventil erforderlich ist, ist eine Ausführung für die Installation auf einer Mehrfachanschlussplatte erhältlich. Ein Bestellbeispiel finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103). Es wird allerdings nicht empfohlen, die Ausführung mit integriertem Ventil und die Ausführung für die Mehrfachanschlussplatten-Installation gleichzeitig zu verwenden, da dies den Durchfluss verringert.

* Das Staudruckrückschlagventil ist nicht verwendbar bei 5/3-Wege-Ventilen und der Ausführung SY7000.

6 Pilotventiloption

—	Standard (0,7 MPa)
B	Ausführung mit kurzer Ansprechzeit (0,7 MPa)
K*	Hochdruckausführung (1,0 MPa)

* Für die Hochdruckausführung ist nur der Stahlschieber erhältlich.

7 Spulenart

—	Standard
T	mit Energiesparschaltkreis (Hochleistungsausführung)

* Wählen Sie die Ausführung mit Energiesparschaltkreis, wenn das Ventil über längere Zeiträume kontinuierlich angesteuert wird.
* Beachten Sie bei der Auswahl des Energiesparschaltkreises die Ansteuerungsdauer. Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Einzelheiten.

8 Nennspannung

5	24 V DC
---	---------

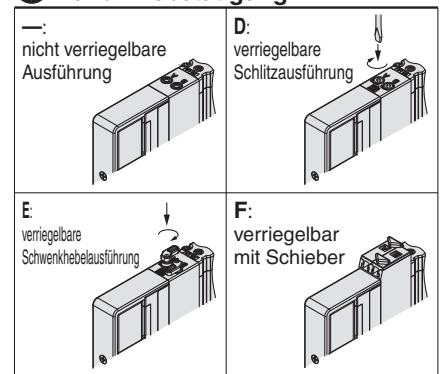
9 Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung und Bezugspotential

Symbol	mit Betriebsanzeige	Schutzbeschaltung	Bezugspotential
R	—		ungepolt
U	●		
S	—		positiv COM
Z	●	●	
NS	—		negativ COM
NZ	●		

* Wählen Sie ein Ventil aus R, U, S oder Z aus, wenn die Polarität des Feldbusmoduls positiv COM ist. Wählen Sie ein Ventil aus R, U, NS oder NZ aus, wenn die Ausgangspolarität der SI-Einheit negativ COM ist.

* Bei der Ausführung mit Energiesparschaltkreis sind nur die Ausführungen „Z“ und „NZ“ erhältlich.

10 Handhilfsbetätigung



* Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Angaben zur Handhilfsbetätigung mit Verriegelung.

11 Befestigungsschrauben

—	Rundkopfschraube
B	Innensechskantschraube
K	Rundkopfschraube (Ausführung mit Schutz vor Herausfallen)
H	Innensechskantschraube (Ausführung mit Schutz vor Herausfallen)

* Bei „K“ und „H“ verfügt die Ventilkörperabdeckung über eine Konstruktion, die das Herausfallen der Schrauben verhindert, wenn das Ventil zu Wartungszwecken o. Ä. entfernt wird.
* Bei separater Bestellung des Ventils ist die Plattendichtung nicht enthalten. Da die Plattendichtung an der Mehrfachanschlussplatte angebracht ist, bestellen Sie die Plattendichtung separat, wenn sie zu Wartungszwecken benötigt wird. Die Bestell-Nr. der Plattendichtung und Montageschraube finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).
* „B“ und „H“ können nicht für die individuelle Versorgungs-/Entlüftungseinheit, den Zwischenplattenregler oder das entsperrebare Doppelschlagventil mit Restdruck-Entlüftungsventil verwendet werden.

Ausführung 10 Anschluss seitlich

Serie VQC

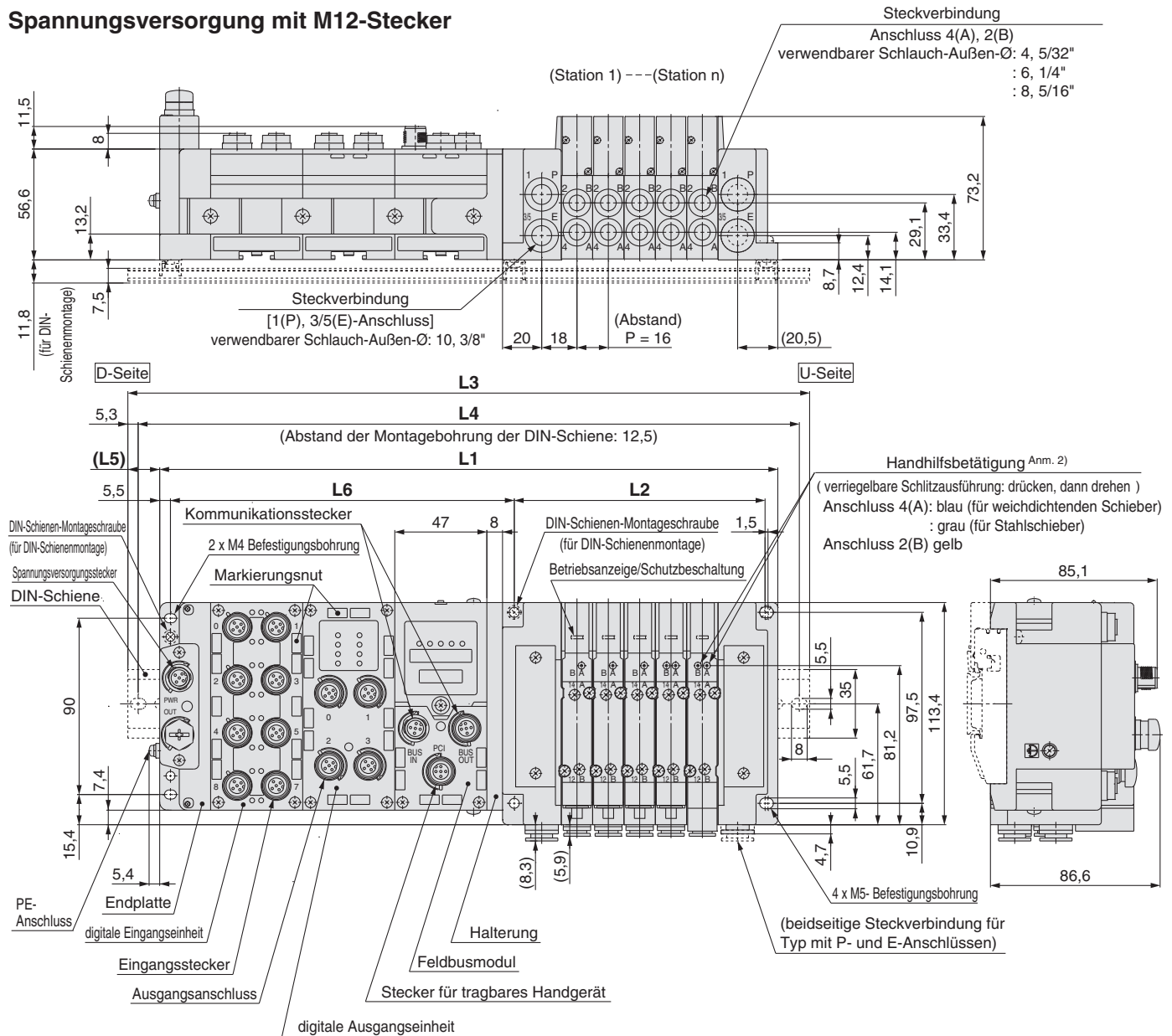
30

Abmessungen

Serie SY5000

Ausführung 10 Anschluss seitlich

Spannungsversorgung mit M12-Stecker

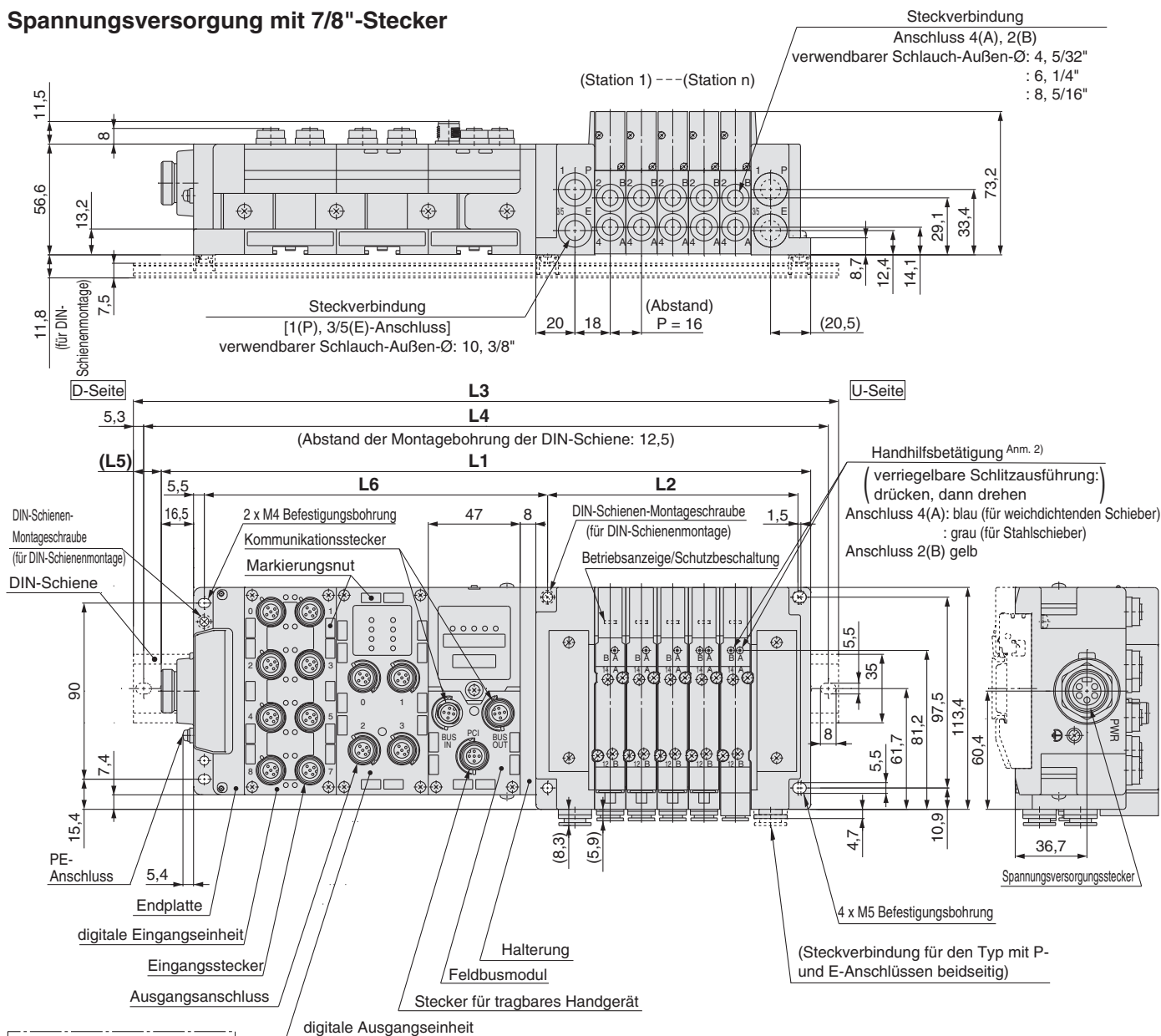


Abmessungen

Serie SY5000

Ausführung 10 Anschluss seitlich

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



$$L1 = 16 \times n1 + 158 + 47 \times n2$$

$$L2 = 16 \times n1 + 48$$

$$L4 = L3 - 10,5$$

$$L5 = (L3 - L1)/2$$

$$L6 = 47 \times n2 + 81,5$$

n1: Ventilstationen
n2: Stationen E/A-Einheit

Anm. 1) Die Abb. zeigen "SS5Y5-10S6Q32-05D-C8".

Anm. 2) Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Abmessungen bei externer Vorsteuerung, des Schalldämpfers, der Winkel-Steckverbinding und der verriegelbaren Handhilfsbetätigung mit Schieber

Anm. 3) Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für die Abmessungen des A- oder B-Anschlusses der Ausführung mit Anschluss oben.

L3: Gesamtlänge DIN-Schiene

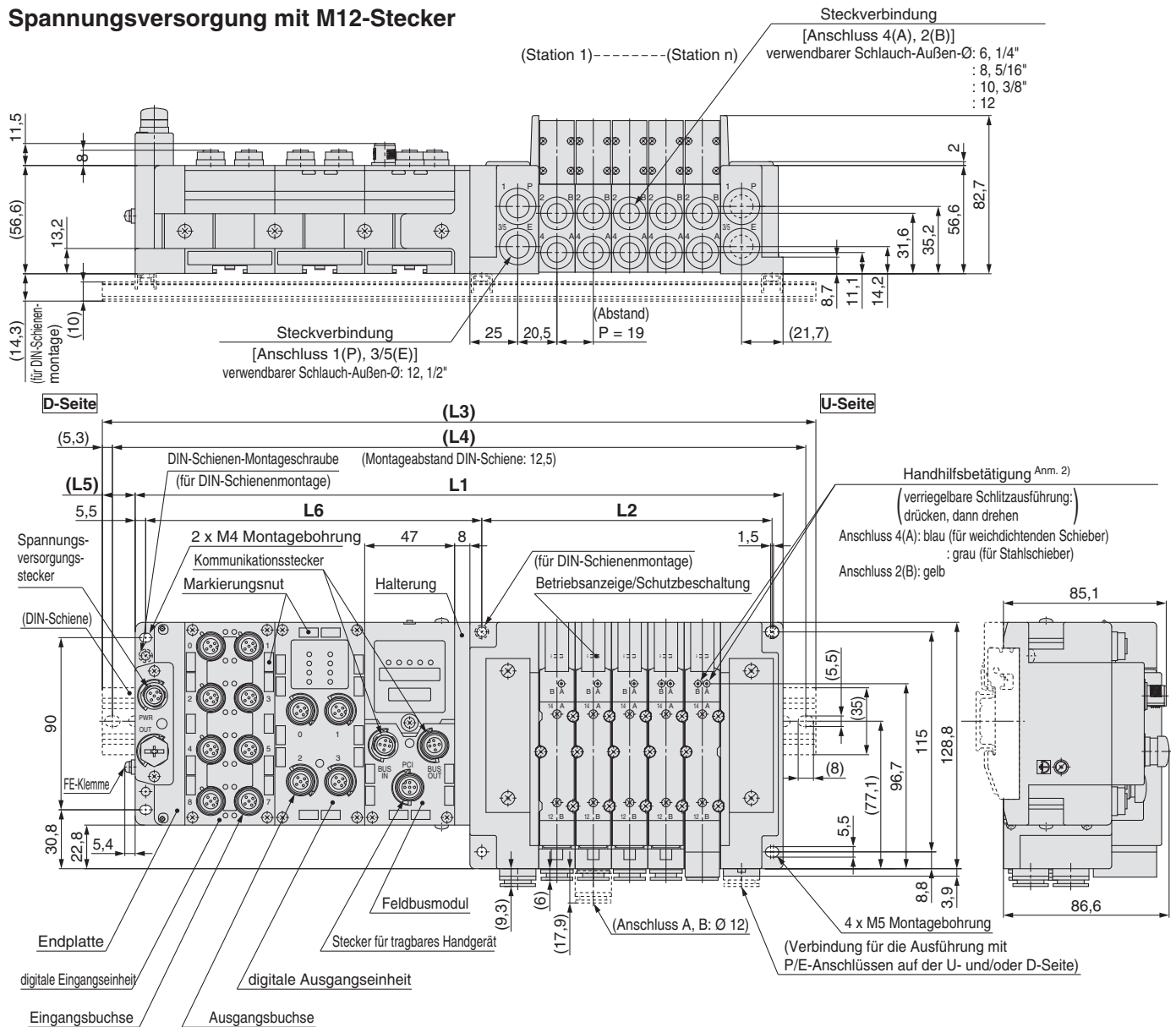
Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	223	235,5	248	273	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	385,5	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	560,5	573
1	260,5	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	598	623
2	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598	623	635,5	648	660,5
3	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5
4	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5
5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723	748	760,5	773	785,5	810,5
6	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	848
7	548	560,5	585,5	598	610,5	623	648	660,5	673	698	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	848	873	885,5	898
8	598	610,5	623	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823	835,5	848	873	885,5	898	910,5	935,5	948
9	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823	835,5	848	860,5	885,5	898	910,5	935,5	948	960,5	973	—

Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker

Serie **SY7000**

Ausführung 10 Anschluss seitlich



$L1 = 19 \times n1 + 149,7 + 47 \times n2$
 $L2 = 19 \times n1 + 56$
 $L3 = \text{Abmessungen DIN-Schiene}$
 $L4 = L3 - 10,5$
 $L5 = (L3 - L1)/2$
 $L6 = 47 \times n2 + 81,7$

n1: Ventilstationen
 n2: Stationen E/A-Einheit

Anm. 1) Die Abb. zeigen "SS5Y7-10S6Q22-05D-C10".

Anm. 2) Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Abmessungen bei externer Vorsteuerung, des Schalldämpfers, der Winkel-Steckverbinding und der verriegelbaren Handhilfsbetätigung mit Schieber

Anm. 3) Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für die Abmessungen des A- oder B-Anschlusses der Ausführung mit Anschluss oben.

L3: Gesamtlänge DIN-Schiene

[mm]

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	223	235,5	260,5	273	298	310,5	335,5	348	373	385,5	410,5	423	448	460,5	485,5	498	523	535,5	560,5	573	598	610,5	635,5
1	260,5	285,5	298	323	335,5	360,5	373	398	410,5	435,5	448	473	498	510,5	535,5	548	573	585,5	610,5	623	648	660,5	685,5
2	310,5	335,5	348	373	385,5	410,5	423	448	460,5	485,5	498	523	535,5	560,5	573	598	610,5	635,5	648	673	685,5	710,5	723
3	360,5	373	398	410,5	435,5	448	473	485,5	510,5	523	548	573	585,5	610,5	623	648	660,5	685,5	698	723	735,5	760,5	773
4	410,5	423	448	460,5	485,5	498	523	535,5	560,5	573	598	610,5	635,5	648	673	685,5	710,5	723	748	760,5	785,5	798	823
5	448	473	485,5	510,5	523	548	560,5	585,5	598	623	648	660,5	685,5	698	723	735,5	760,5	773	798	810,5	835,5	848	873
6	498	523	535,5	560,5	573	598	610,5	635,5	648	673	685,5	710,5	723	748	760,5	785,5	798	823	835,5	860,5	873	898	923
7	548	560,5	585,5	598	623	635,5	660,5	673	698	723	735,5	760,5	773	798	810,5	835,5	848	873	885,5	910,5	923	948	960,5
8	598	610,5	635,5	648	673	685,5	710,5	723	748	760,5	785,5	798	823	835,5	860,5	873	898	910,5	935,5	948	973	—	—
9	635,5	660,5	673	698	710,5	735,5	748	773	798	810,5	835,5	848	873	885,5	910,5	923	948	960,5	985,5	—	—	—	—

1 MPa = 10 bar

Serie **VQC**

Serie **S0700**

Serie **SV**

Serie **SY**

Serie **EX600**

EX600

Interne Verdrahtung Kunststoffanschlussplatte

Serie SY3000/5000/7000



RoHS

 Typ 12
Anschluss oben

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Siehe Katalog der Serie SY3000/5000 /7000 (CAT.EUS11-103) für die Abmessungen von Typ 12/Anschluss oben.

SS5Y **3** - **12S6** **Q** **2** - **05** **U** - **□** **□**

1 2 3 4 5 6 7 8

1 Serie

3	SY3000
5	SY5000
7	SY7000

2 Feldbusmodul

0	ohne Feldbusmodul Anm. 1, 2)
Q	DeviceNet™
N	PROFIBUS DP
V	CC-Link
ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)
EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)
D	EtherCAT®
F	PROFINET

Anm. 1) E/A-Einheiten können nicht ohne Feldbusmodul montiert werden.

Anm. 2) Die Halterung, über die die Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul angeschlossen sind, ist nicht an der Mehrfachanschlussplatte montiert, wenn die Ventilinsel ohne Feldbusmodul bestellt wird. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.

3 Polarität Feldbusmodul, Endplattenausführung

Ausgangspolarität der SI-Einheit	Spannungsvorsorgung mit M12-Stecker	Spannungsvorsorgung mit 7/8-Zoll-Stecker
ohne Feldbusmodul	—	—
Feldbusmodul positiv COM	2	3
Feldbusmodul negativ COM	4	5

* Ohne Feldbusmodul wird ohne Symbol angegeben.

* Stellen Sie sicher, dass das Bezugspotential zur Anwendung passt.

4 Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

* Ohne Feldbusmodul wird ohne Symbol angegeben.

* Das Feldbusmodul ist nicht in der Stationsanzahl der E/A-Einheit enthalten.

* Bei der Ausführung mit E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

5 Ventilstationen

Symbol	Stationen	Anm.
02	2 Stationen	doppelte Verdrahtung Anm. 1)
⋮	⋮	
16	16 Stationen	Spezialausführung Anm. 2) (bis zu 32 Magnetspulen möglich)
02	2 Stationen	
⋮	⋮	
24	24 Stationen	

Anm. 1) Doppelte Verdrahtung: 5/2-Wege monostabile, bistabile und 2x 3/2- und 5/3-Wege-Magnetventile können an allen Stationen der Mehrfachanschlussplatte verwendet werden.

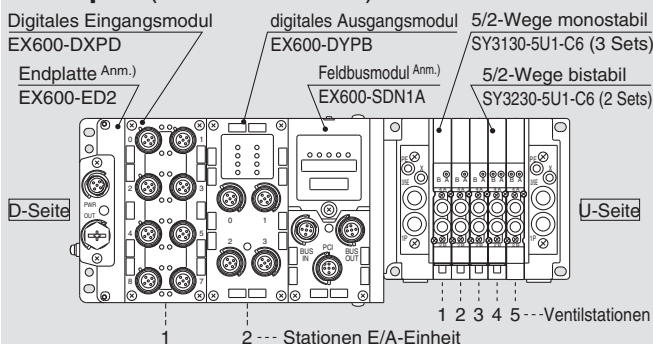
Der Einsatz eines monostabilen 5/2-Wege-Magnetventils hat ein ungenutztes Kontrollsignal zur Folge. Bestellen Sie eine Spezialausführung, wenn Sie dies vermeiden wollen.

Anm. 2) Spezialausführung: Geben Sie die Verdrahtung auf dem Spezifikationsformular für die Mehrfachanschlussplatte an. (Beachten Sie, dass bistabile 5/2-, 5/3- und 2 x 3/2-Wege-Ventile nicht verwendet werden können, wenn Sie eine Einzelverdrahtung angeben.)

* Dies schließt die Anzahl der Blindplatten ein.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (SS5Y3-12S6□-□)



SS5Y3-12S6Q42-05B 1 Set (Bestell-Nr. Typ 12, 5-Stationen-Mehrfachanschlussplatte)
 *SY3130-5U1-C6 3 Sets (Bestell-Nr. 5/2-Wege monostabil)
 *SY3230-5U1-C6 2 Sets (Bestell-Nr. 5/2-Wege bistabil)
 *EX600-DXPD 1 Set Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 1)
 *EX600-DYPB 1 Set Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 2)
 (*) gibt an, dass das Ventil montiert wird.
 Setzen Sie (*) vor die Bestell-Nr. der Elektromagnetventile.

- Die Nummerierung der Ventilanordnung beginnt auf der D-Seite.
- Geben Sie unter der Bestell-Nr. der Mehrfachanschlussplatte die zu montierenden Ventile und dann die E/A-Einheiten beginnend bei der 1. Station an, wie in der Abb. oben angezeigt. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie den Ventilinselkonfigurator auf www.smc.de.

Anm.) Tragen Sie die Bestell-Nr. des Feldbusmoduls und die Bestell-Nr. der Endplatte nicht zusammen ein.

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.

6 Anschluss 1(P), 3/5(E) Versorgungs-/Entlüftungsblock

Eingang P-, E-Anschluss	intern vorgesteuert	intern vorgesteuert, eingebauter Schalldämpfer	extern vorgesteuert
U-Seite (2 bis 10 Stationen)	U	C Anm.)	G
D-Seite (2 bis 10 Stationen)	D	E Anm.)	H
beide Seiten (2 bis 24 Stationen)	B	—	J

* Bei der Ausführung mit eingebautem Schalldämpfer sind die Anschlüsse P und E auf der U- und D-Seite erhältlich. Der Anschluss 3/5(E) ist verschlossen. Der Schalldämpfer-Entlüftungsanschluss befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangs der Anschlüsse P, E. (Beispiel: Wenn sich der Eingang der Anschlüsse P, E auf der D-Seite befindet, liegt der Schalldämpfer-Entlüftungsanschluss auf der U-Seite.)

* Bei Verwendung eines eingebauten Schalldämpfers darf der Entlüftungsanschluss nicht in direkte Berührung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kommen.

Anm.) Der Eingang des Anschlusses P für Option C befindet sich auf der U-Seite und für Option E auf der D-Seite.

7 Anschlussgröße 1(P), 3/5(E) Ans (Steckverbindungen)

Symbol	SY3000	SY5000	SY7000
—	Ø 8	Ø 10	Ø 12
N	Ø 5/16"	Ø 3/8"	Ø 1/2"

* Für N sind die Größen in Zoll angegeben.

8 Montage

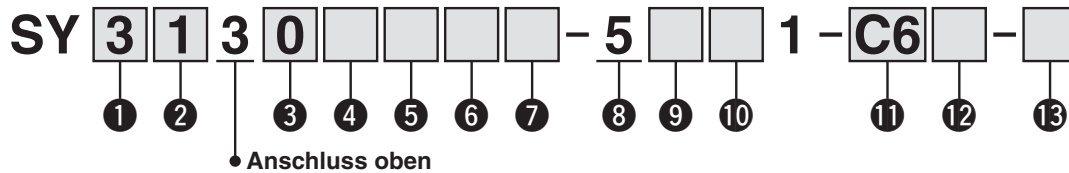
—	Direktmontage
D	DIN-Schienenmontage (mit DIN-Schiene)
D0	DIN-Schienenmontage (ohne DIN-Schiene)
D3	Für 3 Stationen Geben Sie eine längere Schiene als die Standard-Schiene an.
⋮	⋮
D24	Für 24 Stationen

* Wenn eine DIN-Schiene ohne Feldbusmodul montiert werden soll, wählen Sie D0 und bestellen Sie die DIN-Schienen in der erforderlichen Länge separat (siehe L3 in den Abmessungen). (Die Bestell-Nr. der DIN-Schiene finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).)

* Die Bestell-Nr. für das Befestigungselement der Mehrfachanschlussplatte mit DIN-Schiene finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).

Die Ventildaten finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).

Bestellschlüssel Ventile (mit Befestigungsschraube)



1 Serie

3	SY3000
5	SY5000
7	SY7000

2 Funktionsweise

1	5/2-Wege	monostabil
2		bistabil
3	5/3-Wege	Mittelstellung geschlossen
4		Mittelstellung offen
5		Mittelstellung druckbeaufschlagt
A*	5/4-Wege	N.C./N.C.
B*	2 x 3/2-Wege	N.O./N.O.
C*		N.C./N.O.

* Für das 2x3/2-Wege-Ventil ist nur der weichdichtende Schieber erhältlich.

3 Schieberart

0	weichdichtender Schieber
1	Stahlschieber

4 Pilotluft

—	intern vorgesteuert
R	extern vorgesteuert

5 Staudruck-Rückschlagventil

—	ohne
H	eingebaut

* Nur Ausführung mit weichdichtendem Schieber. Wenn für ein Ventil mit Stahlschieber ein Staudruck-Rückschlagventil erforderlich ist, ist eine Ausführung für die Installation auf einer Mehrfachanschlussplatte erhältlich. Die Ventildaten finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103). Es wird allerdings nicht empfohlen, die Ausführung mit integriertem Ventil und die Ausführung für die Mehrfachanschlussplatten-Installation gleichzeitig zu verwenden, da dies den Durchfluss verringert.

* Das Staudruckrückschlagventil ist nicht verwendbar bei 5/3-Wege-Ventilen und der Ausführung SY7000.

6 Pilotventiloption

—	Standard (0,7 MPa)
B	Ausführung mit kurzer Ansprechzeit (0,7 MPa)
K*	Hochdruckausführung (1,0 MPa)

* Für die Hochdruckausführung ist nur der Stahlschieber erhältlich.

7 Spulenart

—	Standard
T	mit Energiesparschaltkreis (Hochleistungsausführung)

* Wählen Sie die Ausführung mit Energiesparschaltkreis, wenn das Ventil über längere Zeiträume kontinuierlich angesteuert wird.
* Beachten Sie bei der Auswahl des Energiesparschaltkreises die spezifizierte Ansteuerungsdauer. Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Einzelheiten.

8 Nennspannung

5	24 V DC
---	---------

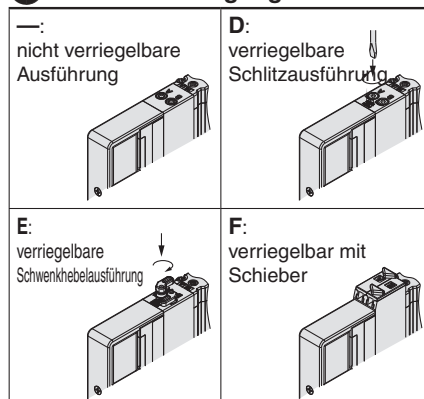
9 Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung und Bezugspotential

Symbol	mit Betriebsanzeige	Schutzbeschaltung	Bezugspotential
R	—	—	ungepolt
U	●	—	positiv COM
S	—	●	negativ COM
Z	●	—	positiv COM
NS	—	—	negativ COM
NZ	●	—	positiv COM

* Wählen Sie ein Ventil aus R, U, S oder Z aus, wenn die Ausgangspolarität des Feldbusmodul positiv COM ist. Wählen Sie ein Ventil aus R, U, NS oder NZ aus, wenn die Ausgangspolarität des Feldbusmoduls negativ COM ist.

* Bei der Ausführung mit Energiesparschaltkreis sind nur die Ausführungen „Z“ und „NZ“ erhältlich.

10 Handhilfsbetätigung



* Siehe Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103) für Angaben zur Handhilfsbetätigung mit Verriegelung.

11 Anschlussgröße 4(A), 2(B) An

Gewindeanschluss

Symbol	Anschlussgröße	verwendbare Serien
M5	M5 x 0,8	SY3000
01	1/8	SY5000
02	1/4	SY7000

Steckverbindung (metrisch)

Symbol	Anschluss A, B	SY3000	SY5000	SY7000
C2	Ø 2	●	—	—
C3	Ø 3,2	●	—	—
C4	Ø 4	●	●	—
C6	Ø 6	●	●	●
C8	Ø 8	—	●	●
C10	Ø 10	—	—	●
C12	Ø 12	—	—	●

Steckverbindung (Zoll)

Symbol	Anschluss A, B	SY3000	SY5000	SY7000
N1	Ø 1/8"	●	—	—
N3	Ø 5/32"	●	●	—
N7	Ø 1/4"	●	●	●
N9	Ø 5/16"	—	●	●
N11	Ø 3/8"	—	—	●

12 Gewindeart

—	Rc
F	G
N	NPT
T	NPTF

* Für M5 ist nur — erhältlich.

13 Befestigungsschrauben

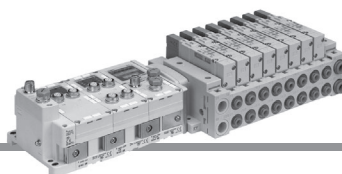
—	Rundkopfschraube
B	Innensechskantschraube
K	Rundkopfschraube (Ausführung mit Schutz vor Herausfallen)
H	Innensechskantschraube (Ausführung mit Schutz vor Herausfallen)

* Bei „K“ und „H“ verfügt die Ventilkörperabdeckung über eine Konstruktion, die das Herausfallen der Schrauben verhindert, wenn das Ventil zu Wartungszwecken o. Ä. entfernt wird.
* Bei separater Bestellung des Ventils ist die Plattendichtung nicht enthalten. Da die Plattendichtung an der Mehrfachanschlussplatte angebracht ist, bestellen Sie die Plattendichtung separat, wenn sie zu Wartungszwecken benötigt wird. Die Bestell-Nr. der Plattendichtung und Montageschraube finden Sie im Katalog der Serie SY3000/5000/7000 (CAT.EUS11-103).
* „B“ und „H“ können nicht für die individuelle Versorgungs-/Entlüftungseinheit oder den Zwischenplattenregler gewählt werden.

EX600

Mehrfachanschlussplatte

Serie SV1000/2000/3000

**RoHS**

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

● Zugankertyp

SS5V 1 - 10S6 Q - D - 05 U - C6 -

Serie

1	SV1000
2	SV2000
3	SV3000

Schutzart

—	IP40
W	IP67

- Bei Wahl der E/A-Einheit EX600-D□□E oder EX600-D□□F ist die Schutzart IP40. Siehe Seite 64 für detaillierte Angaben.

Feldbusmodul

0	ohne Feldbusmodul
Q	DeviceNet™
N	PROFIBUS DP
V	CC-Link
ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)
EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)
D	EtherCAT®
F	PROFINET

- Bei der Spezifikation „ohne Feldbusmodul“ kann die E/A-Einheit nicht montiert werden.
- Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ sind Halterung zum Anschluss der Mehrfachanschlussplatte und SI-Einheit nicht montiert. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.

Ausführung mit Endplatte

—	keine Endplatte
2	Spannungsversorgung mit M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung mit 7/8-Zoll-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Ausgangspolarität Feldbusmodul

—	positiv COM
N	negativ COM

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.
- Das Feldbusmodul ist nicht in der Stationsanzahl der E/A-Einheit enthalten.
- Bei der Ausführung mit E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

Montage

—	Direktmontage
D	DIN-Schienenmontage (mit DIN-Schiene)
D0 Anm. 1)	DIN-Schienenmontage (ohne DIN-Schiene)
D3	Für 3 Stationen
⋮	⋮
D20	Für 20 Stationen

- Anm. 1) Bei D0 liegen nur die Befestigungselemente für die DIN-Schiene bei.
- Anm. 2) Die DIN-Schiene ist bei der Ausführung mit DIN-Schiene nicht an der Mehrfachanschlussplatte angebracht, wird jedoch mit dieser geliefert. Siehe Katalog der Serie SV für die Montage.
- Anm. 3) Bei Wahl der DIN-Schienenmontage (mit DIN-Schiene) der Serie SV3000 und 9 Stationen der E/A-Einheit ergeben sich 18 Ventilstationen. Bei 19 und 20 Stationen kann die DIN-Schienenmontage (mit DIN-Schiene) nicht angegeben werden. (Siehe „Gesamtlänge der DIN-Schiene“ auf den Seiten 45 und 46.)
- Anm. 4) Wenn eine DIN-Schiene ohne Feldbusmodul montiert werden soll, wählen Sie D0 und bestellen Sie die DIN-Schienen in der erforderlichen Länge separat (siehe L1 in den Abmessungen).

● Versorgungs-/Entlüftungsplatte

—	intern vorgesteuert
S Anm.)	intern vorgesteuert, eingebauter Schalldämpfer
R	extern vorgesteuert
RS Anm.)	externe Vorsteuerung, eingebauter Schalldämpfer

- Anm.) Bei Verwendung eines eingebauten Schalldämpfers darf der Entlüftungsanschluss nicht in direkte Berührung mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten kommen.

● Anschluss 1(P), 3/5(R)

U	U-Seite (2 bis 10 Stationen)
D	D-Seite (2 bis 10 Stationen)
B	beide Seiten (2 bis 20 Stationen)

Verdrahtung Ventilstationen

Symbol	Stationen	Anm.
02	2 Stationen	doppelte Verdrahtung
⋮	⋮	⋮
16	16 Stationen	Spezialausführung
02	2 Stationen	(bis zu 32 Magnetspulen möglich)
⋮	⋮	⋮
20	20 Stationen	

- Anm. 1) Doppelte Verdrahtung: Monostabile, bistabile und 2x 3/1- und 5/3-Wege-Elektromagnetventile können an allen Stationen der Mehrfachanschlussplatte verwendet werden. Der Einsatz eines monostabilen Magnetventils hat ein ungenutztes Kontrollsignal zur Folge. Bestellen Sie eine Spezialausführung, wenn Sie dies vermeiden wollen.
- Anm. 2) Spezialausführung: Geben Sie die Verdrahtung auf dem Spezifikationsformular für die Mehrfachanschlussplatte an. (Beachten Sie, dass bistabile 5/3- und 2x3/2-Wegeventile bei Einzelverdrahtung nicht verwendet werden können.)

Anschlussgrößen 4(A), 2(B) (metrisch)

Symbol	Anschluss 4(A), 2(B)	Anschluss 1(P), 3/5(R)	verwendbare Serien
C3	Ø 3,2-Steckverbindung		
C4	Ø 4-Steckverbindung	Ø 8-Steckverbindung	SV1000
C6	Ø 6-Steckverbindung		
C4	Ø 4-Steckverbindung	Ø 10-Steckverbindung	SV2000
C6	Ø 6-Steckverbindung		
C8	Ø 8-Steckverbindung		
C6	Ø 6-Steckverbindung	Ø 12-Steckverbindung	SV3000
C8	Ø 8-Steckverbindung		
C10	Ø 10-Steckverbindung		
M	A, B-Anschlüsse gemischt		

Anschlussgrößen 4(A), 2(B) (Zoll)

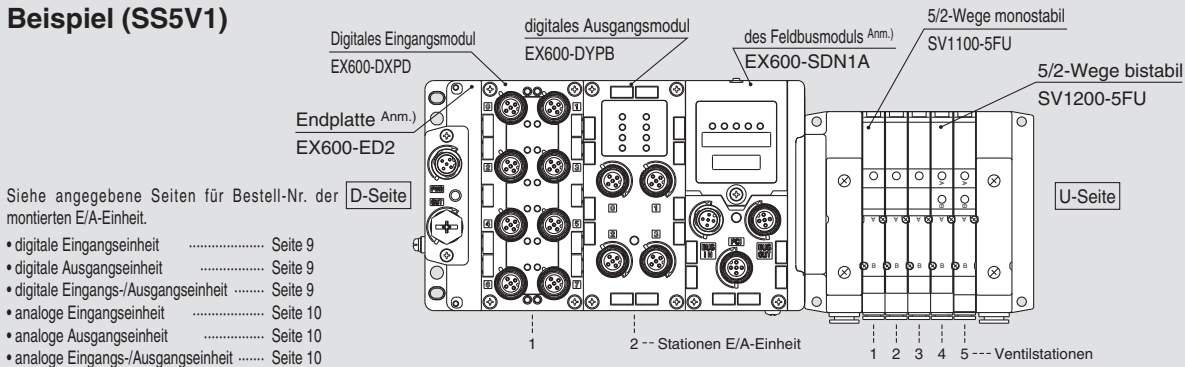
Symbol	Anschluss 4(A), 2(B)	Anschluss 1(P), 3/5(R)	verwendbare Serien
N1	Ø 1/8"-Steckverbindung		
N3	Ø 5/32"-Steckverbindung	Ø 5/16"-Steckverbindung	SV1000
N7	Ø 1/4"-Steckverbindung		
N3	Ø 5/32"-Steckverbindung	Ø 3/8"-Steckverbindung	SV2000
N7	Ø 1/4"-Steckverbindung		
N9	Ø 5/16"-Steckverbindung		
N7	Ø 1/4"-Steckverbindung	Ø 3/8"-Steckverbindung	SV3000
N9	Ø 5/16"-Steckverbindung		
N11	Ø 3/8"-Steckverbindung		
M	A, B-Anschlüsse gemischt		

* Geben Sie gemischte Spezifikationen (M) separat bei der Konfiguration der Mehrfachanschlussplatte an.

* Die Anschlussgrößen für Anschlüsse X und PE bei externer Vorsteuerung (R, RS) sind Ø 4 (mm) bzw. Ø 5/32" (Zoll) bei der Serie SV1000/2000 und Ø 6 (metrisch) und Ø 1/4" (Zoll) bei der Serie SV3000.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (SS5V1)



Siehe angegebene Seiten für Bestell-Nr. der montierten E/A-Einheit.

- digitale Eingangseinheit Seite 9
- digitale Ausgangseinheit Seite 9
- digitale Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 9
- analoge Eingangseinheit Seite 10
- analoge Ausgangseinheit Seite 10
- analoge Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 10

SS5V1-W10S6Q2N2D-05B-C6	..... 1 Set	Bestell-Nr. Mehrfachanschlussplatte
* SV1100-5FU	..... 3 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 1 bis 3)
* SV1200-5FU	..... 2 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 4 bis 5)
* EX600-DXPD	..... 1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 1)
* EX600-DYPB	..... 1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 2)

(*) gibt an, dass das Ventil montiert wird.

Setzen Sie (*) vor die Bestell-Nr. der Magnetventile.

Bestell-Nr. bitte ausgehend von der 1. Station auf der D-Seite angeben. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie das Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten.

Bestell-Nr. bitte ausgehend von der 1. Station auf der U-Seite angeben. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie den Ventilinselkonfigurator auf www.smc.de.

Anm.) Tragen Sie die Bestell-Nr. und die Bestell-Nr. der Endplatte nicht zusammen ein.

Bestellschlüssel Ventile

SV 1 1 00 - 5 FU -

Serie

1	SV1000
2	SV2000
3	SV3000

Funktionsweise

1	5/2-Wege monostabil
2	5/2-Wege bistabil
3	5/3-Wege Mittelstellung geschlossen
4	5/3-Wege Mittelstellung offen
5	5/3-Wege Mittelstellung druckbeaufschlagt
A	2x3/2-Wege-Ventil (N.C./N.C.)
B	2x3/2-Wege-Ventil (N.O./N.O.)
C	2x3/2-Wege-Ventil (N.C./N.O.)

* 2x3/2-Wegeventile sind nur bei den Serien SV1000/2000 verwendbar.

Pilotluft

—	intern vorgesteuert
R	extern vorgesteuert

* Die extern vorgesteuerte Ausführung ist nicht erhältlich für 2x3/2-Wege-Ventile.

Staudruck-Rückschlagventil

—	ohne
K	eingebaut

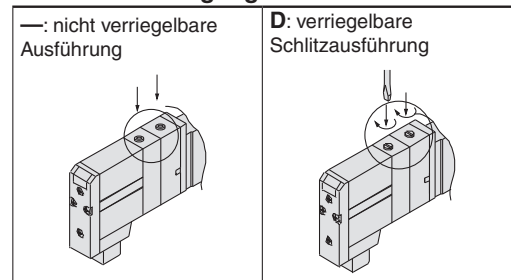
* Die Ausführung mit eingebautem Staudruck-Rückschlagventil ist nur mit der Serie SV1000 erhältlich.

* Das Produkt mit Staudruck-Rückschlagventil ist nicht erhältlich bei 5/3-Wege-Ventilen.

Bestelloptionen

—	—
X90	Ausführung mit Fluorkautschuk

Handhilfsbetätigung



Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung

U	mit Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung
R	mit Schutzbeschaltung

Nennspannung

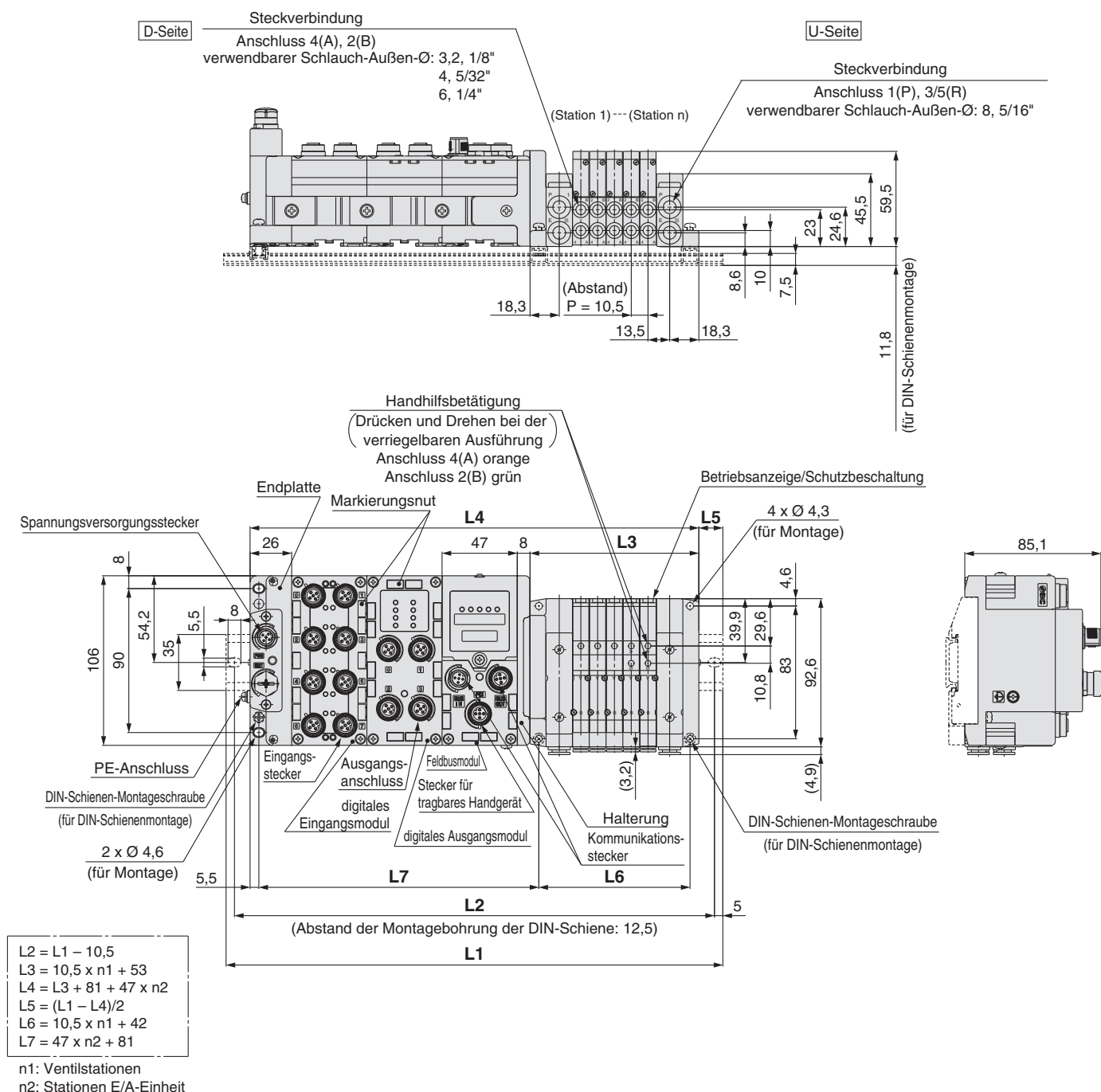
5	24 V DC
---	---------

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.

Abmessungen

Serie SV1000

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



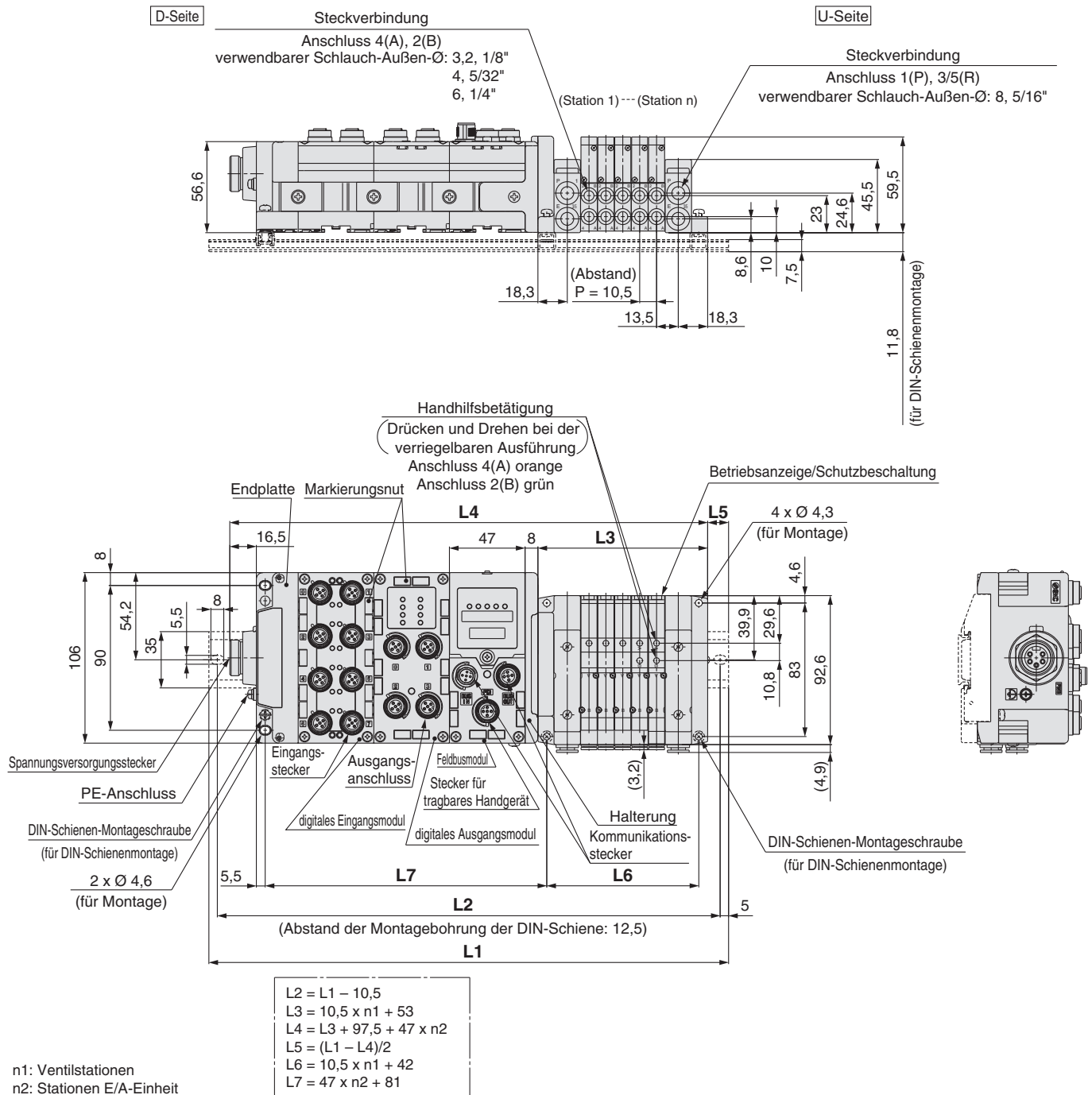
L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	185,5	198	210,5	210,5	223	235,5	248	260,5	273	273	285,5	298	310,5	323	335,5	348	348	360,5	373
1	235,5	248	248	260,5	273	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	348	360,5	373	373	385,5	398	410,5	423
2	273	285,5	298	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	373	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5	448	460,5	473
3	323	335,5	348	360,5	373	373	385,5	398	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	473	485,5	498	498	510,5
4	373	385,5	398	398	410,5	423	435,5	448	460,5	473	473	485,5	498	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5
5	423	435,5	435,5	448	460,5	473	485,5	498	498	510,5	523	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	598	610,5
6	460,5	473	485,5	498	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5	573	585,5	598	598	610,5	623	635,5	648	660,5
7	510,5	523	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	598	610,5	623	623	635,5	648	660,5	673	685,5	698	698
8	560,5	573	585,5	598	598	610,5	623	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5	698	710,5	723	723	735,5	748
9	610,5	623	623	635,5	648	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	723	735,5	748	760,5	760,5	773	785,5	798

Abmessungen

Serie SV1000

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

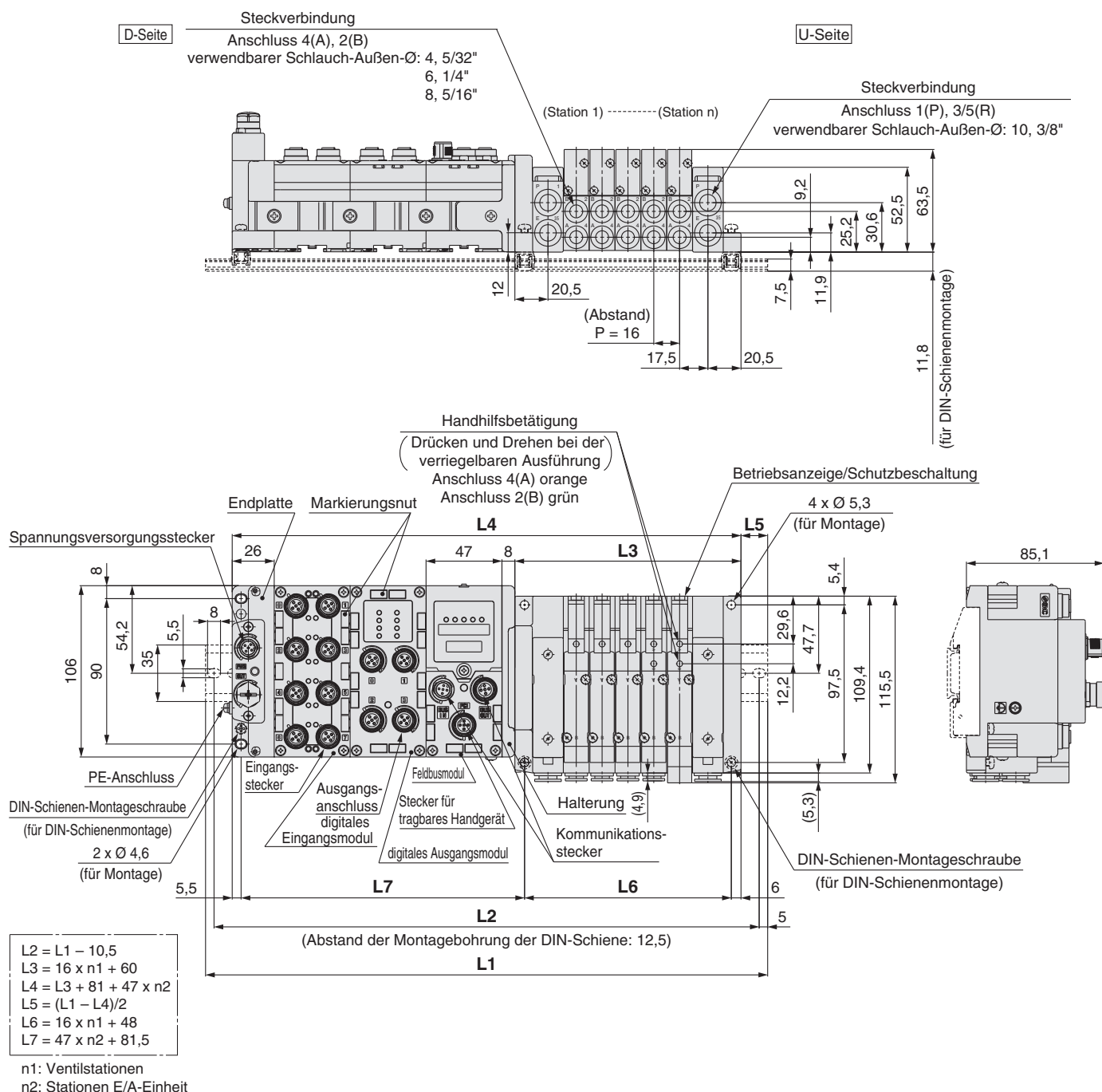
Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	198	210,5	223	235,5	248	248	260,5	273	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	348	360,5	373	385,5	385,5
1	248	260,5	273	285,5	285,5	298	310,5	323	335,5	348	348	360,5	373	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5
2	298	310,5	310,5	323	335,5	348	360,5	373	373	385,5	398	410,5	423	435,5	448	448	460,5	473	485,5
3	348	348	360,5	373	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5	448	460,5	473	473	485,5	498	510,5	523	535,5
4	385,5	398	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	473	485,5	498	510,5	510,5	523	535,5	548	560,5	573	573
5	435,5	448	460,5	473	473	485,5	498	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5	573	585,5	598	598	610,5	623
6	485,5	498	498	510,5	523	535,5	548	560,5	573	573	585,5	598	610,5	623	635,5	635,5	648	660,5	673
7	535,5	535,5	548	560,5	573	585,5	598	598	610,5	623	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5	698	710,5	723
8	573	585,5	598	610,5	623	635,5	635,5	648	660,5	673	685,5	698	698	710,5	723	735,5	748	760,5	760,5
9	623	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5	698	710,5	723	723	735,5	748	760,5	773	785,5	798	798	810,5

1 MPa = 10 bar

Abmessungen

Serie SV2000

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



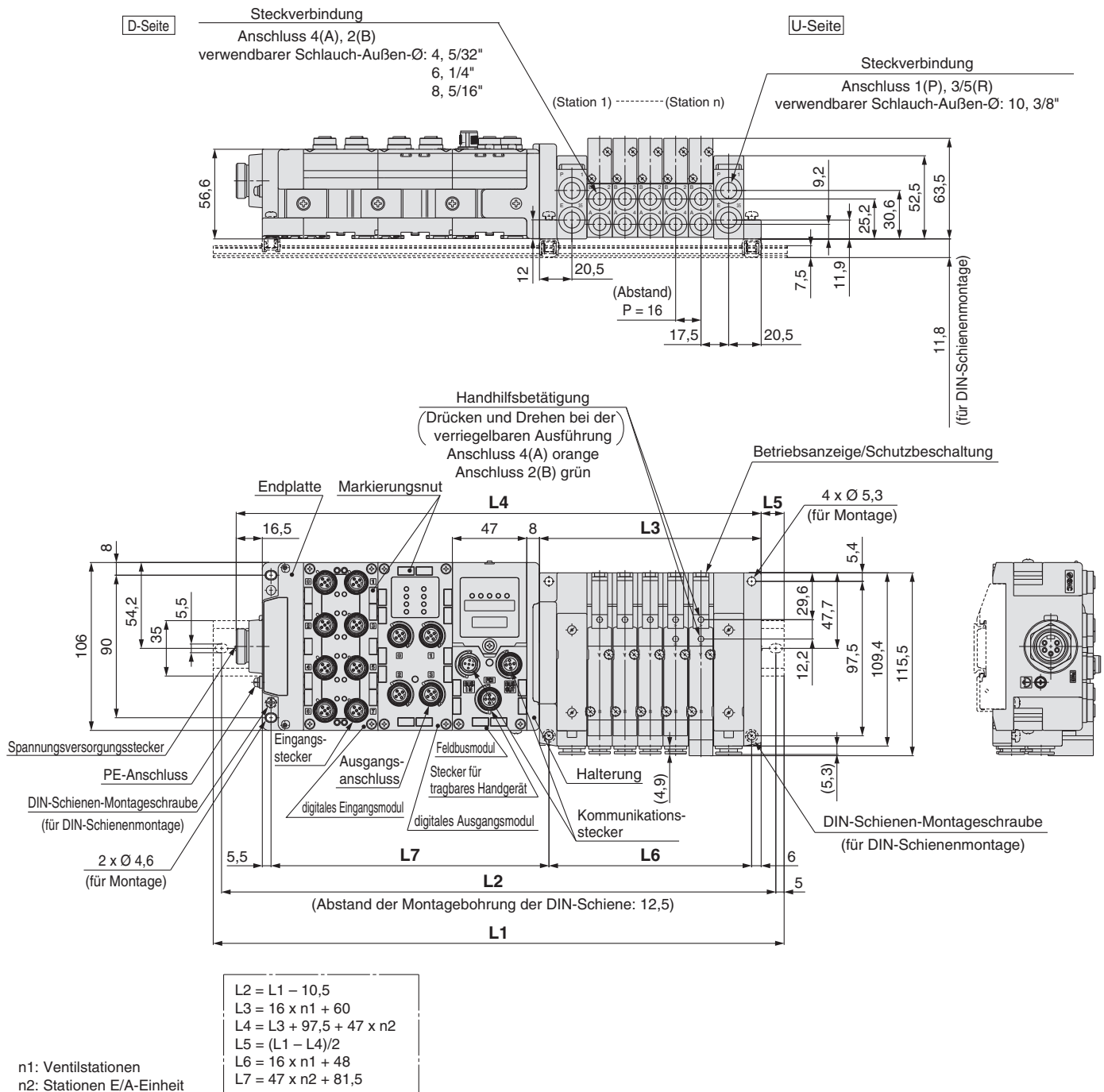
L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	198	223	235,5	248	260,5	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5
1	248	260,5	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5
2	298	310,5	323	348	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5
3	348	360,5	373	385,5	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5
4	385,5	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673
5	435,5	448	473	485,5	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723
6	485,5	498	510,5	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	623	648	660,5	673	698	710,5	723	735,5	760,5	773
7	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	623	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823
8	573	598	610,5	623	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823	835,5	848	860,5
9	623	635,5	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	748	773	785,5	798	823	835,5	848	860,5	885,5	898	910,5

Abmessungen

Serie SV2000

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

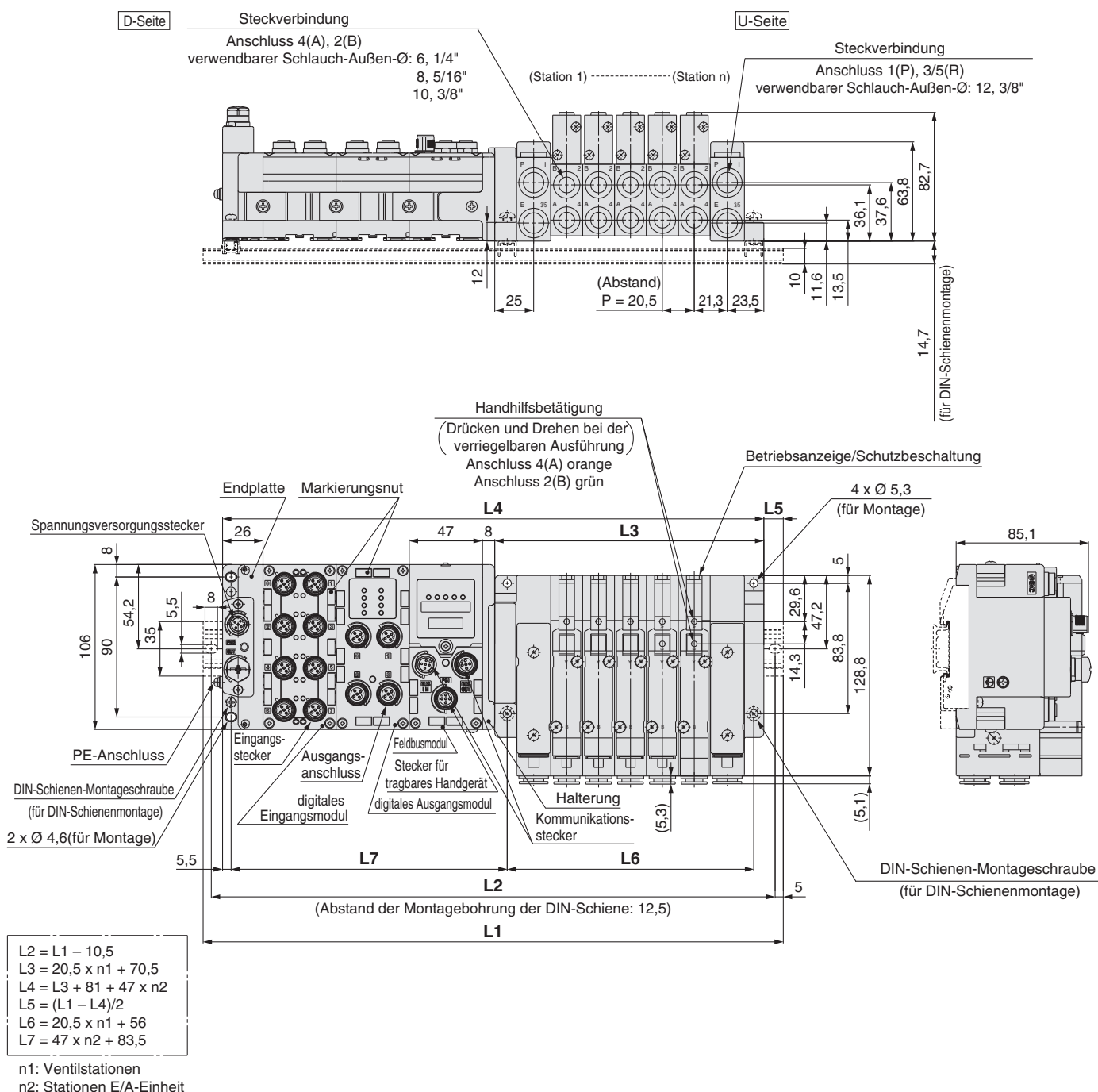
Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	223	235,5	248	273	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5
1	260,5	285,5	298	310,5	335,5	348	360,5	373	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548
2	310,5	323	348	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598
3	360,5	373	398	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648
4	410,5	423	435,5	460,5	473	485,5	498	523	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698
5	448	473	485,5	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723	748
6	498	523	535,5	548	560,5	585,5	598	610,5	623	648	660,5	673	698	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5
7	548	560,5	585,5	598	610,5	623	648	660,5	673	698	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823	835,5
8	598	610,5	623	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	760,5	773	785,5	798	823	835,5	848	873	885,5
9	648	660,5	673	685,5	710,5	723	735,5	748	773	785,5	798	823	835,5	848	860,5	885,5	898	910,5	935,5

1 MPa = 10 bar

Abmessungen

Serie SV3000

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



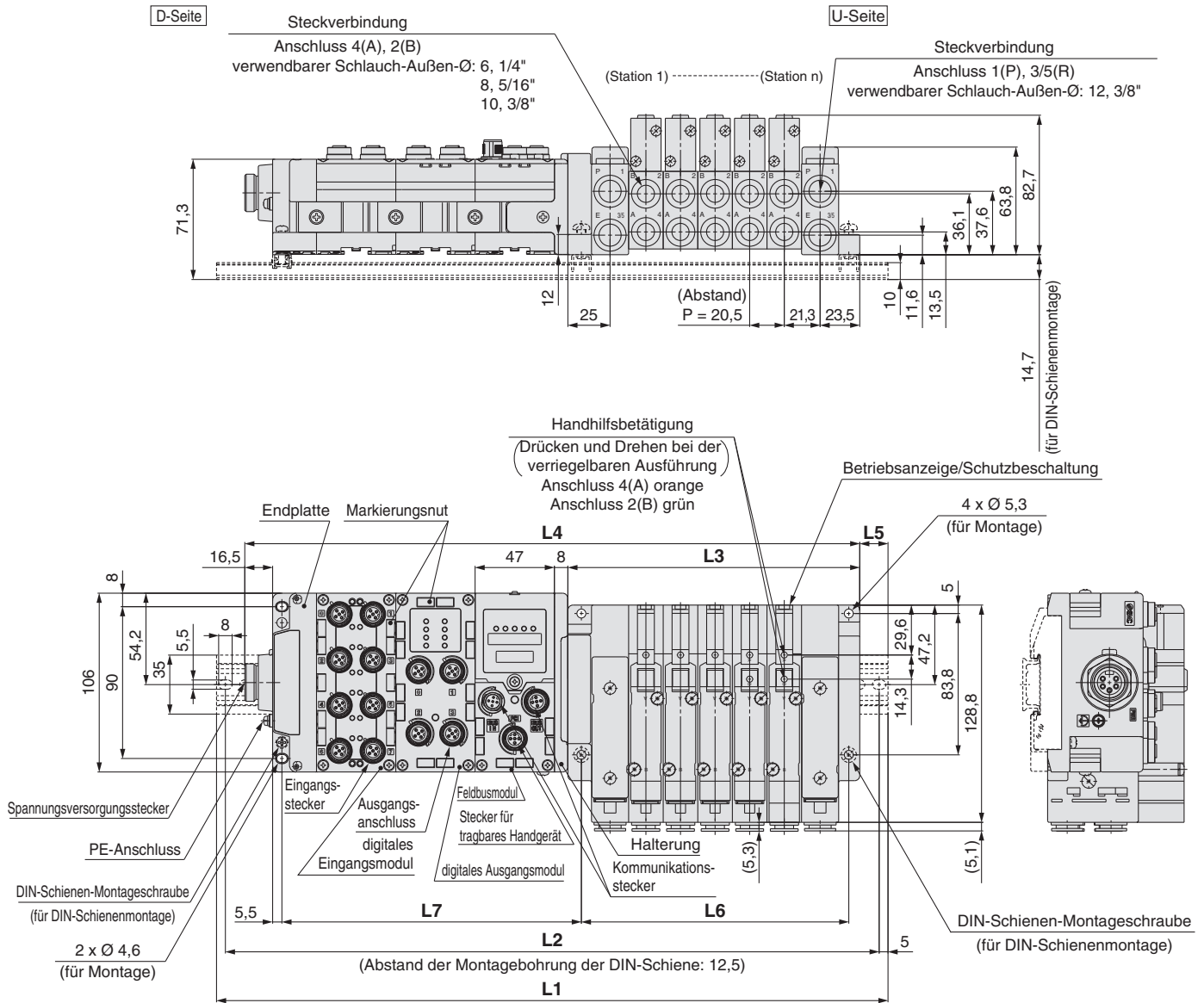
L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen Stationen E/A- Einheit (n2) \ (n1)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	223	248	260,5	285,5	298	323	348	360,5	385,5	410,5	423	448	473	485,5	510,5	535,5	548	573	585,5
1	273	285,5	310,5	335,5	348	373	398	410,5	435,5	448	473	498	510,5	535,5	560,5	573	598	623	635,5
2	310,5	335,5	360,5	373	398	423	435,5	460,5	485,5	498	523	535,5	560,5	585,5	598	623	648	660,5	685,5
3	360,5	385,5	398	423	448	460,5	485,5	510,5	523	548	573	585,5	610,5	635,5	648	673	685,5	710,5	735,5
4	410,5	435,5	448	473	498	510,5	535,5	548	573	598	610,5	635,5	660,5	673	698	723	735,5	760,5	773
5	460,5	473	498	523	535,5	560,5	585,5	598	623	635,5	660,5	685,5	698	723	748	760,5	785,5	810,5	823
6	498	523	548	560,5	585,5	610,5	623	648	673	685,5	710,5	735,5	748	773	785,5	810,5	835,5	848	873
7	548	573	598	610,5	635,5	648	673	698	710,5	735,5	760,5	773	798	823	835,5	860,5	873	898	923
8	598	623	635,5	660,5	685,5	698	723	735,5	760,5	785,5	798	823	848	860,5	885,5	910,5	923	948	973
9	648	660,5	685,5	710,5	723	748	773	785,5	810,5	835,5	848	873	885,5	910,5	935,5	948	973	—	—

Abmessungen

Serie SV3000

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



$$\begin{aligned} L2 &= L1 - 10,5 \\ L3 &= 20,5 \times n1 + 70,5 \\ L4 &= L3 + 97,5 + 47 \times n2 \\ L5 &= (L1 - L4)/2 \\ L6 &= 20,5 \times n1 + 56 \\ L7 &= 47 \times n2 + 83,5 \end{aligned}$$

n1: Ventilstationen
n2: Stationen E/A-Einheit

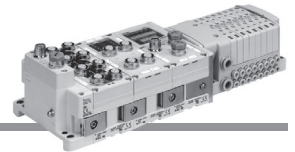
L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	235,5	260,5	285,5	298	323	335,5	360,5	385,5	398	423	448	460,5	485,5	510,5	523	548	560,5	585,5	610,5
1	285,5	310,5	323	348	373	385,5	410,5	423	448	473	485,5	510,5	535,5	548	573	598	610,5	635,5	660,5
2	335,5	348	373	398	410,5	435,5	460,5	473	498	523	535,5	560,5	573	598	623	635,5	660,5	685,5	698
3	385,5	398	423	435,5	460,5	485,5	498	523	548	560,5	585,5	610,5	623	648	660,5	685,5	710,5	723	748
4	423	448	473	485,5	510,5	523	548	573	585,5	610,5	635,5	648	673	698	710,5	735,5	760,5	773	798
5	473	498	510,5	535,5	560,5	573	598	623	635,5	660,5	673	698	723	735,5	760,5	785,5	798	823	848
6	523	535,5	560,5	585,5	598	623	648	660,5	685,5	710,5	723	748	760,5	785,5	810,5	823	848	873	885,5
7	573	585,5	610,5	623	648	673	685,5	710,5	735,5	748	773	798	810,5	835,5	860,5	873	898	910,5	935,5
8	610,5	635,5	660,5	673	698	723	735,5	760,5	773	798	823	835,5	860,5	885,5	898	923	948	960,5	985,5
9	660,5	685,5	698	723	748	760,5	785,5	810,5	823	848	860,5	885,5	910,5	923	948	973	985,5	—	—

1 MPa = 10 bar

EX600

Intern verdrahtete modulare Mehrfachanschlussplatte

Serie S0700**RoHS**

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

SS0750-08C4SD6Q2N1-B

Ventilstationen

Symbol	Stationen
01	1 Station
⋮	⋮
24 Anm.)	24 Stationen

Anm.) Die max. Anzahl der Stationen ist je nach Verdrahtungsspezifikation unterschiedlich.

Schlauchanschluss

Symbol	Anschlussgröße	
C2	mit Ø 2-Steckverbindung	metrisch
C3	mit Ø 3,2-Steckverbindung	
C4	mit Ø 4-Steckverbindung	
CM	gemischte Größen/mit Verschlussstopfen ^{Anm.)}	Zoll
N1	mit Ø 1/8"-Steckverbindung	
N3	mit Ø 5/32"-Steckverbindung	
NM	gemischte Größen/mit Verschlussstopfen ^{Anm.)}	

Anm.) Geben sie für „CM“, „LM“ die Größen im Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Technische Daten Feldbusmodul

Symbol	Protokoll	Stationen	max. Anzahl der Stationen für Ausführung mit Spezialverdrahtung	max. Anzahl der Magnetspulen
SD60	ohne Feldbusmodul	1 bis 16 Stationen	24 Stationen Anm.)	32
SD6Q	DeviceNet™			
SD6N	PROFIBUS DP			
SD6V	CC-Link			
SD6ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)			
SD6EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)			
SD6D	EtherCAT®			
SD6F	PROFINET			

- Die maximale Anzahl der Stationen hängt von der Anzahl der Magnetventile ab. Fügen Sie für die Ausführung mit kombinierter Einzel-/Doppelverdrahtung das Optionssymbol „K“ hinzu.
- Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ sind Halterung zum Anschluss der Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul nicht montiert. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.
- Bei der Spezifikation „ohne Feldbusmodul“ kann die E/A-Einheit nicht montiert werden.
- Anm. 2) Aufgrund der Struktur der Mehrfachanschlussplatte ist die max. Anzahl der Stationen auf 24 begrenzt. Beachten Sie, dass die max. Stationsanzahl auch für Einzelverdrahtung 24 ist.

Funktionsweise	monostabiles Ventil	bistabil, 2 x 3/2-Wege-Ventil
Magnetspulenanzahl	1	2

Ausführung der Endplatte

—	keine Endplatte
2	Spannungsversorgung über M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung über M7/8-Zoll-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Option

Symbol	Option
—	ohne
B Anm. 2)	mit Staudruck-Rückschlagventil (alle Stationen)
D	mit DIN-Schiene (Schienenlänge: Standard)
D0	ohne DIN-Schiene (mit Befestigungselement)
D □ Anm. 3)	mit DIN-Schiene (Schienenlänge spezifiziert, □: Stationen)
K Anm. 4)	Spezialverdrahtung (außer Doppelverdrahtung)
N	mit Typenschild
R	extern vorgesteuert
S	eingebauter Schalldämpfer

Anm. 1) Führen Sie Angaben von mehreren Optionen bitte alphabetisch auf. Beispiel: „BKN“

Anm. 2) Wenn nicht an allen Stationen Staudruck-Rückschlagventile erforderlich sind, geben Sie im Spezifikationsformular die Bestell-Nr. des Staudruck-Rückschlagventils sowie die Stationsnummern auf der Mehrfachanschlussplatte an.

Anm. 3) Die Nummer der spezifizierten Länge muss größer sein als die Stationsnummer der Mehrfachanschlussplatte.

Anm. 4) Geben Sie bei kombinierter Einzel- und Doppelverdrahtung die Verdrahtungsart jeder einzelnen Station auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Anm. 5) Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ kann „mit DIN-Schiene (D)“ nicht gewählt werden.

Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.
- Das Feldbusmodul ist nicht in der Stationsanzahl der E/A-Einheit enthalten.
- Bei der Ausführung mit E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

Ausgangspolarität Feldbusmodul

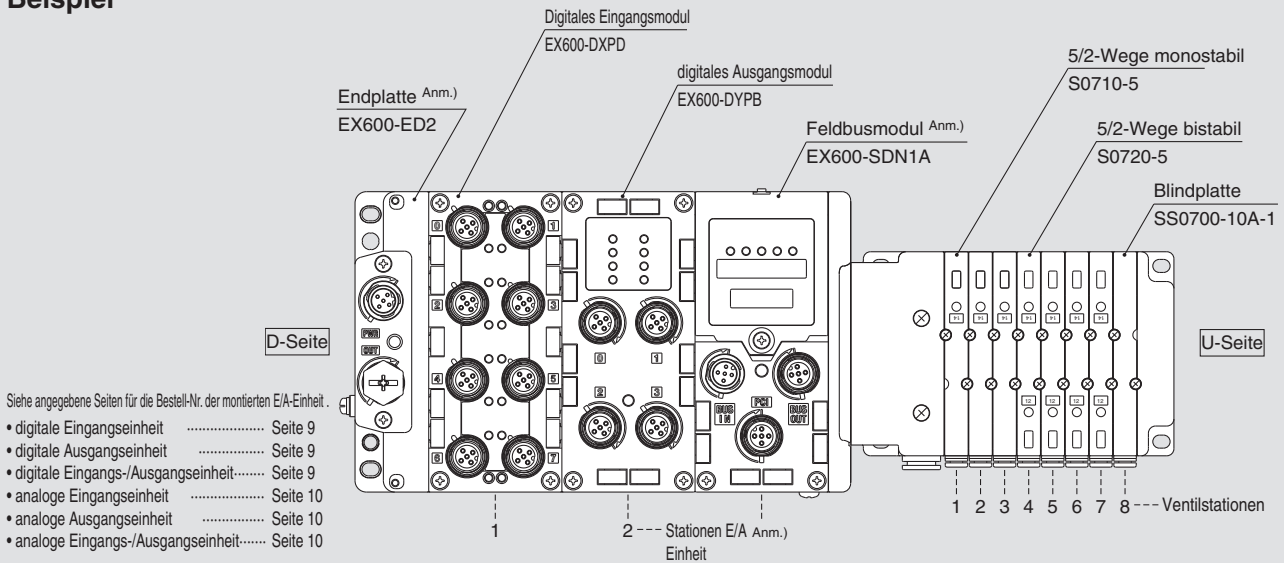
—	positiv COM
N	negativ COM

- Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel



Siehe angegebene Seiten für die Bestell-Nr. der montierten E/A-Einheit.

- digitale Eingangseinheit Seite 9
- digitale Ausgangseinheit Seite 9
- digitale Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 9
- analoge Eingangseinheit Seite 10
- analoge Ausgangseinheit Seite 10
- analoge Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 10

SS0750-08C4SD6Q2N2	..... 1 Set	Bestell-Nr. Mehrfachanschlussplatte
* S0710-5	..... 3 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 1 bis 3)
* S0720-5	..... 4 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 4 bis 7)
* SS0700-10A-1	..... 1 Set	Bestell-Nr. Blindplatte (Station 8)
* EX600-DXP	..... 1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 1)
* EX600-DYPB	..... 1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 2)

(*) gibt an, dass das Ventil montiert wird.
Setzen Sie (*) vor die Bestell-Nr. der Magnetventile.

Bestell-Nr. bitte ausgehend von der 1. Station auf der D-Seite angeben.
Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie das Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten.

Bestell-Nr. bitte ausgehend von der 1. Station auf der D-Seite angeben.

Anm.) Tragen Sie die Bestell-Nr. der Feldbusmodul und die Bestell-Nr. der Endplatte nicht zusammen ein.

Bestellschlüssel Ventile

S07 1 0 - 5

Funktionsweise

1	5/2-Wege monostabil	A	2x3/2-Wege-Ventil (N.C. + N.C.) [unbetätigt geschlossenes Ventil 2x]
2	5/2-Wege bistabil	B	2x3/2-Wege-Ventil (N.O. + N.O.) [unbetätigt geöffnetes Ventil 2x]
		C	2x3/2-Wege-Ventil (N.C. + N.O.)

Spulenspannung

5	24 V DC
---	---------

Pilotluft

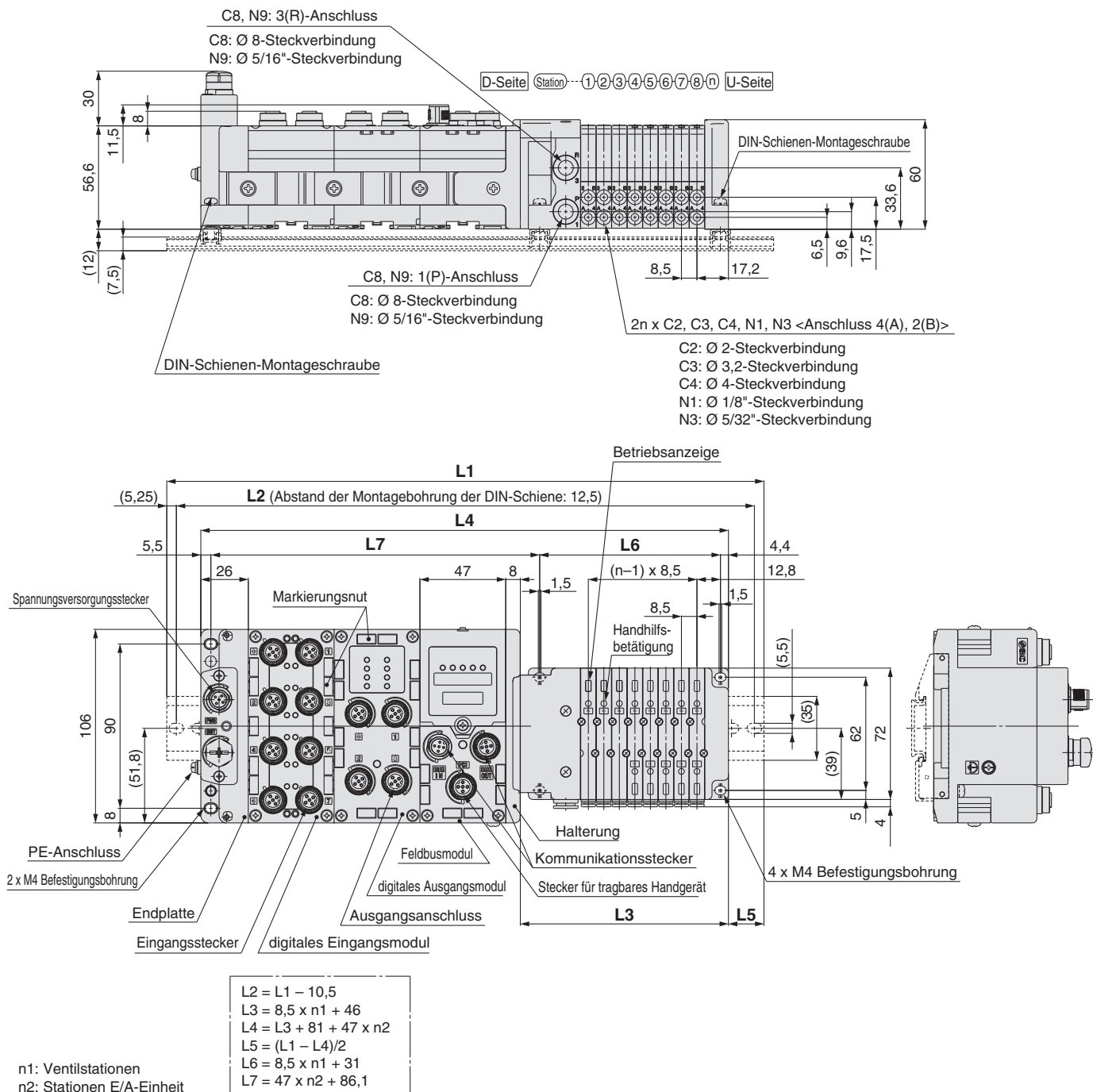
Symbol	Ausführung
—	intern vorgesteuert
R	extern vorgesteuert (Anm.)

Anm.) Nicht kombinierbar mit 2x3/2-Wegeventile

Flanschversion, interne Verdrahtung

Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker

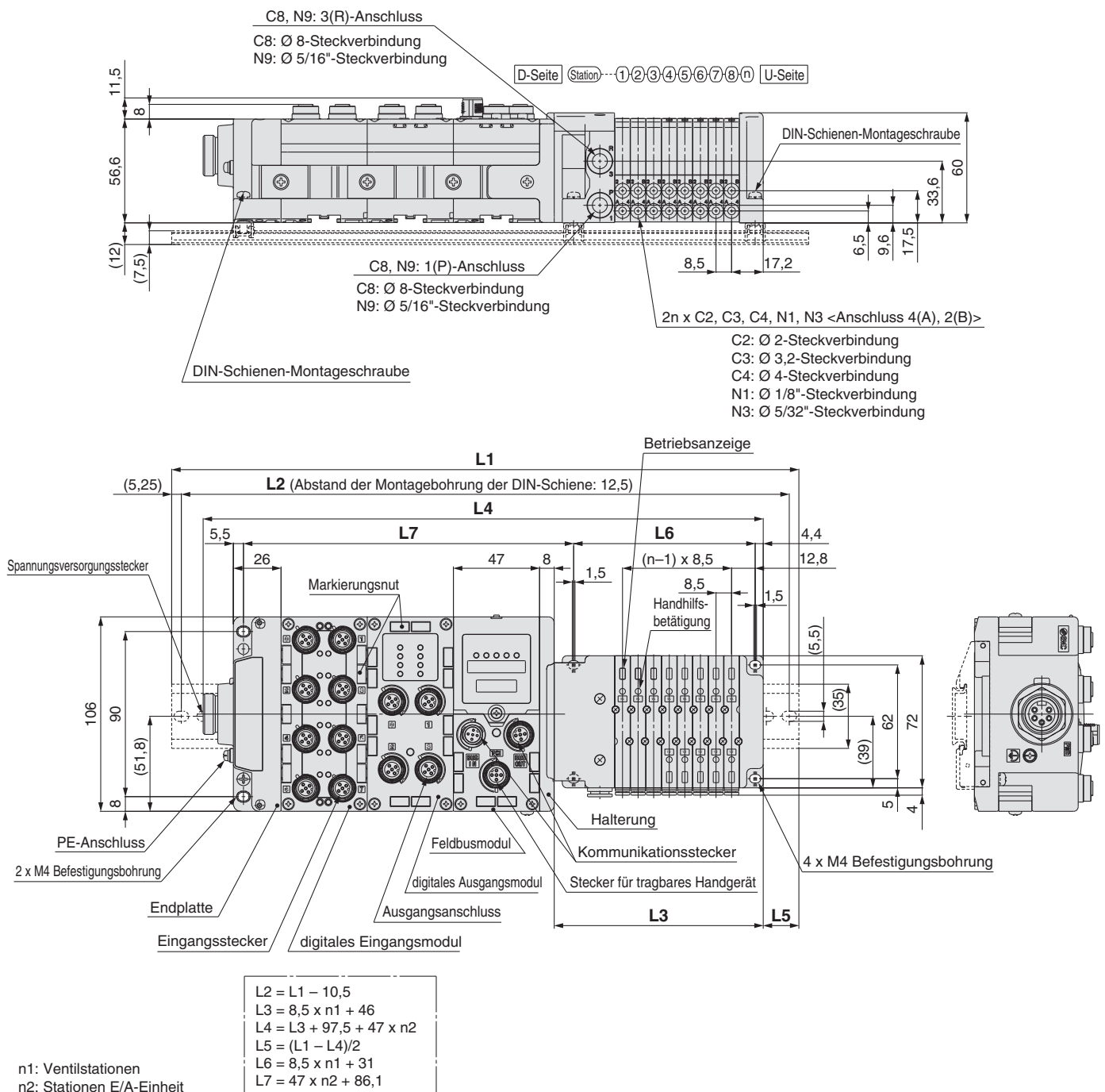


L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	173	185,5	185,5	198	210,5	210,5	223	235,5	235,5	248	260,5	260,5	273	285,5	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	373
1	223	223	235,5	248	248	260,5	273	273	285,5	298	298	310,5	323	323	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	385,5	398	410,5	410,5
2	260,5	273	285,5	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	348	348	360,5	373	373	385,5	398	398	410,5	423	423	435,5	448	448	460,5
3	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5
4	360,5	373	373	385,5	398	398	410,5	423	423	435,5	448	448	460,5	473	473	485,5	498	498	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5
5	410,5	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5	523	523	535,5	548	548	560,5	573	573	585,5	598	598
6	448	460,5	473	473	485,5	498	510,5	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	610,5	623	635,5	635,5	648
7	498	510,5	523	523	535,5	548	548	560,5	573	573	585,5	598	598	610,5	623	623	635,5	648	648	660,5	673	673	685,5	698
8	548	560,5	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	610,5	623	635,5	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5	698	698	710,5	723	723	735,5	748
9	598	598	610,5	623	623	635,5	648	648	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	710,5	723	735,5	735,5	748	760,5	760,5	773	785,5	785,5

Abmessungen

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



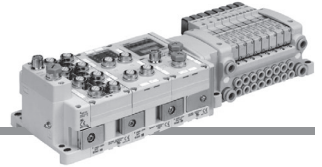
L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	185,5	198	210,5	210,5	223	235,5	235,5	248	260,5	260,5	273	285,5	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5
1	235,5	248	248	260,5	273	273	285,5	298	298	310,5	323	323	335,5	348	348	360,5	373	385,5	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5
2	285,5	285,5	298	310,5	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	373	373	385,5	398	398	410,5	423	423	435,5	448	448	460,5	473	473
3	323	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	385,5	398	410,5	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5	510,5	523
4	373	385,5	398	398	410,5	423	423	435,5	448	448	460,5	473	473	485,5	498	498	510,5	523	523	535,5	548	560,5	560,5	573
5	423	435,5	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5	510,5	523	535,5	548	548	560,5	573	573	585,5	598	598	610,5	623
6	473	473	485,5	498	498	510,5	523	535,5	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	610,5	623	635,5	635,5	648	660,5	660,5
7	523	523	535,5	548	548	560,5	573	573	585,5	598	598	610,5	623	623	635,5	648	648	660,5	673	673	685,5	698	698	710,5
8	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	610,5	623	635,5	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	723	723	735,5	748	748	760,5
9	610,5	623	623	635,5	648	648	660,5	673	673	685,5	698	710,5	710,5	723	735,5	735,5	748	760,5	760,5	773	785,5	785,5	798	810,5

EX600

Interne Verdrahtung Mehrfachanschlussplatte

Serie VQC1000



Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

VV5QC 1 1 - 08 C6 SD6Q 2 N 1 -

Serie VQC1000

Flanschversion, interne Verdrahtung

Ventilstationen

Symbol	Stationen
01	1 Station
:	:
24	24 Stationen

Anm.) Die max. Anzahl der Stationen ist je nach Verdrahtungsspezifikation unterschiedlich.

Schlauchanschluss

C3	mit Ø 3,2-Steckverbindung
C4	mit Ø 4-Steckverbindung
C6	mit Ø 6-Steckverbindung
M5	M5-Gewinde
CM	gemischte Größen/mit Verschlussstopfen
L3	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 3,2
L4	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 4
L6	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 6
L5	M5-Gewinde
B3	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 3,2
B4	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 4
B6	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 6
B5	M5-Gewinde
LM	verschiedene Größen der Winkelverbindungen

Anm. 1) Geben Sie für „CM“, „LM“ die Größen im Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Anm. 2) Symbole für Ausführungen in Zoll.

- N1: Ø 1/8" • N7: Ø 1/4"
- N3: Ø 5/32" • NM: gemischte Größen

Winkel-Steckverbindung für Anschluss von oben: LN□ und Winkel-Steckverbindung für Anschluss von unten: BN□.

Geben Sie bei der Ausführung „NM“ die Größe im Spezifikationsformular an.

Technische Daten Feldbusmodul

Symbol	Protokoll	Stationen	max. Anzahl der Stationen für Ausführung mit Spezialverdrahtung	max. Anzahl der Magnetspulen
SD60	ohne Feldbusmodul	1 bis 12 Stationen	24 Stationen	24
SD6Q	DeviceNet™			
SD6N	PROFIBUS DP			
SD6V	CC-Link			
SD6ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)			
SD6EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)			
SD6D	EtherCAT®			
SD6F	PROFINET			

Anm.) Die maximale Anzahl der Stationen hängt von der Anzahl der Magnetventile ab.

Fügen Sie für die Ausführung mit kombinierter Einzel-/Doppelverdrahtung das Optionssymbol „K“ hinzu.

- Bei der Spezifikation „ohne Feldbusmodul“ kann die E/A-Einheit nicht montiert werden.
- Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ sind Halterung zum Anschluss der Mehrfachanschlussplatte und SI-Einheit nicht montiert. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.

Option

—	ohne
B Anm. 2)	mit Staudruck-Rückschlagventil (alle Stationen)
D	mit DIN-Schiene (Schienenlänge: Standard)
D0	ohne DIN-Schiene (mit Befestigungselement)
D□ Anm. 3)	mit DIN-Schiene (Schienenlänge spezifiziert, □: Stationen)
K Anm. 4)	Spezialverdrahtung (außer Doppelverdrahtung)
N	mit Typenschild
R Anm. 5)	extern vorgesteuert
S Anm. 6)	eingebauter Schalldämpfer, direkt entlüftet

Anm. 1) Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf. Beispiel: „BRS“

Anm. 2) Wenn nicht an allen Stationen Staudruck-Rückschlagventile erforderlich sind, geben Sie im Spezifikationsformular die Bestell-Nr. des Staudruck-Rückschlagventils sowie die Stationsnummern auf der Mehrfachanschlussplatte an.

Anm. 3) D□: Bei einer spezifischen DIN-Schienenlänge (□ ist die Anzahl der Stationen). Beispiel: „D08“

In diesem Fall werden die Ventile, ungeachtet der tatsächlichen Anzahl der Stationen auf der Mehrfachanschlussplatte, auf eine DIN-Schiene für 8 Stationen montiert.

Die Nummer der spezifizierten Länge muss größer sein als die Stationsnummer der Mehrfachanschlussplatte.

Anm. 4) Geben Sie bei kombinierter Einzel- und Doppelverdrahtung die Verdrahtungsart jeder einzelnen Station auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Anm. 5) Bei Wahl der extern vorgesteuerten Ausführung muss auch die Ausführung mit externer Vorsteuerung für die Ventile gewählt werden.

Anm. 6) Der eingebaute Schalldämpfer entspricht nicht der Schutzart IP67.

Anm. 7) Bitte setzen Sie sich mit SMC in Verbindung, wenn die Spezifikation von Ausführung mit DIN-Schiene zu Ausführung mit DIN-Schienenmontage gewechselt werden soll.

Anm. 8) Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ kann „mit DIN-Schiene (D)“ nicht gewählt werden.

Anm. 9) Die DIN-Schiene ist bei der Ausführung mit DIN-Schiene nicht an der Mehrfachanschlussplatte angebracht, wird jedoch mit dieser geliefert. Siehe

WEB-Katalog für die Montage.

Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
:	:
9	9 Stationen

Anm. 1) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Anm. 2) Das Feldbusmodul ist nicht in den Stationen der E/A-Einheit enthalten.

Anm. 3) Bei Wahl einer E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden.

Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

Anm. 4) Siehe Seite 64 für detaillierte Angaben zur Schutzart.

Ausgangspolarität Feldbusmodul

—	positiv COM
N	negativ COM

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Ausführung der Endplatte

—	keine Endplatte
2	Spannungsversorgung über M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung über M7/8-Zoll-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

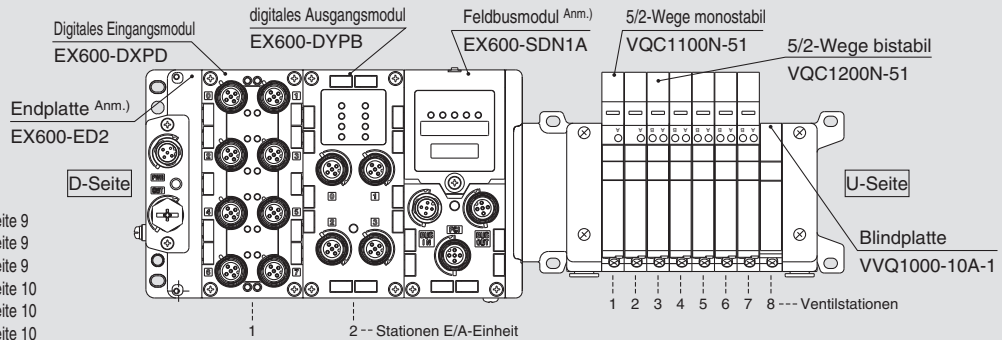
Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (VV5QC11)

Siehe angegebene Seiten für Bestell-Nr. der montierten E/A-Einheit.

- digitale Eingangseinheit Seite 9
- digitale Ausgangseinheit Seite 9
- digitale Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 9
- analoge Eingangseinheit Seite 10
- analoge Ausgangseinheit Seite 10
- analoge Eingangs-/Ausgangseinheit Seite 10



VV5QC11-08C6SD6Q2N2	1 Set	Bestell-Nr. Mehrfachanschlussplatte
* VQC1100N-51	2 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 1 bis 2)
* VQC1200N-51	5 Sets	Bestell-Nr. Ventil (Stationen 3 bis 7)
* VVQ1000-10A-1	1 Set	Bestell-Nr. Blindplatte (Station 8)
* EX600-DXPD	1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 1)
* EX600-DYPB	1 Set	Bestell-Nr. E/A-Einheit (Station 2)

Bestell-Nr. bitte ausgehend von der 1. Station auf der D-Seite angeben. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie den Ventilinselkonfigurator auf www.smc.de.

Anm.) Tragen Sie die Bestell-Nr. des Feldbusmoduls und die Bestell-Nr. der Endplatte nicht zusammen ein.

(*) gibt an, dass das Ventil montiert wird.
Setzen Sie (*) vor die Bestell-Nr. der Magnetventile.

Bestellschlüssel Ventile

VQC 1 1 0 0 - 5 1

Serie VQC1000

Funktionsweise

1	5/2-Wege monostabil (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)	Anm.) A	2x3/2-Wege-Ventil (A) 4(A) 2(B) 5(R1) 1(P) 3(R2) N.C. N.C.
2	5/2-Wege bistabil (Stahl) (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)	Anm.) B	2x3/2-Wege-Ventil (B) 4(A) 2(B) 5(R1) 1(P) 3(R2) N.O. N.O.
3	5/2-Wege bistabil (weichdichtend) (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)	Anm.) C	2x3/2-Wege-Ventil (C) 4(A) 2(B) 5(R1) 1(P) 3(R2) N.C. N.O.
4	5/3-Wege Mittelstellung geschlossen (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)	Anm.) Nur weichdichtender Schieber	
5	5/3-Wege Mittelstellung offen (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)		
6	5/3-Wege Mittelstellung druckbeaufschlagt (A)4 2(B) (R1)5 1 3(R2) (P)		

Spulenspannung

5 24 V DC

Funktion

—	Standard (0,4 W)
B	Ausführung mit kurzer Ansprechzeit (0,95 W)
K Anm. 2)	Hochdruckausführung (1,0 MPa, 0,95 W)
N Anm. 3)	negativ COM
R Anm. 4)	extern vorgesteuert

Anm. 1) Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf. Die Kombination von "B" und "K" ist jedoch nicht möglich.

Anm. 2) Nur Ausführung mit Stahlschieber

Anm. 3) Wenn für das Feldbusmodul negativ COM spezifiziert ist, wählen und montieren Sie ein negatives COM-Ventil.

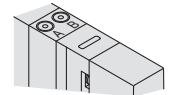
Anm. 4) Nicht verwendbar für 2x3/2-Wegeventile

Schieberart

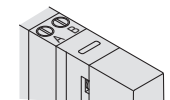
0	Stahlschieber
1	weichdichtender Schieber

Handhilfsbetätigung

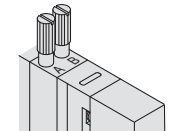
—: nicht verriegelbare Ausführung (Werkzeug erforderlich)



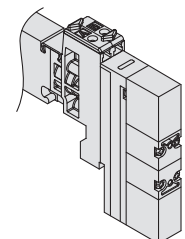
B: verriegelbar (Werkzeug erforderlich)



C: verriegelbar (manuell)

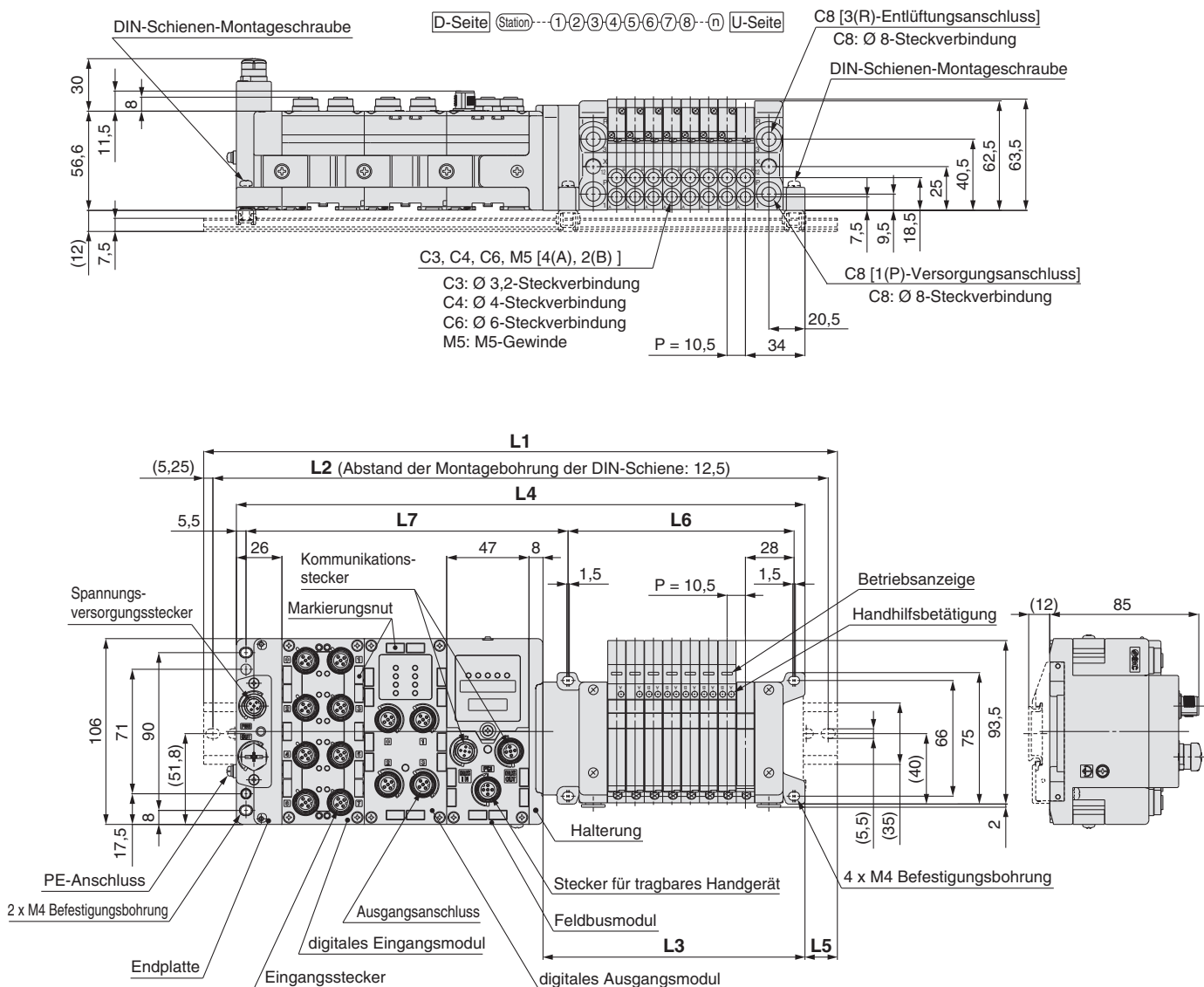


D: verriegelbar mit Schieber (manuell)



Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



$L2 = L1 - 10,5$
 $L3 = 10,5 \times n1 + 65,5$
 $L4 = L3 + 81 + 47 \times n2$
 $L5 = (L1 - L4)/2$
 $L6 = 10,5 \times n1 + 45$
 $L7 = 47 \times n2 + 89,8$

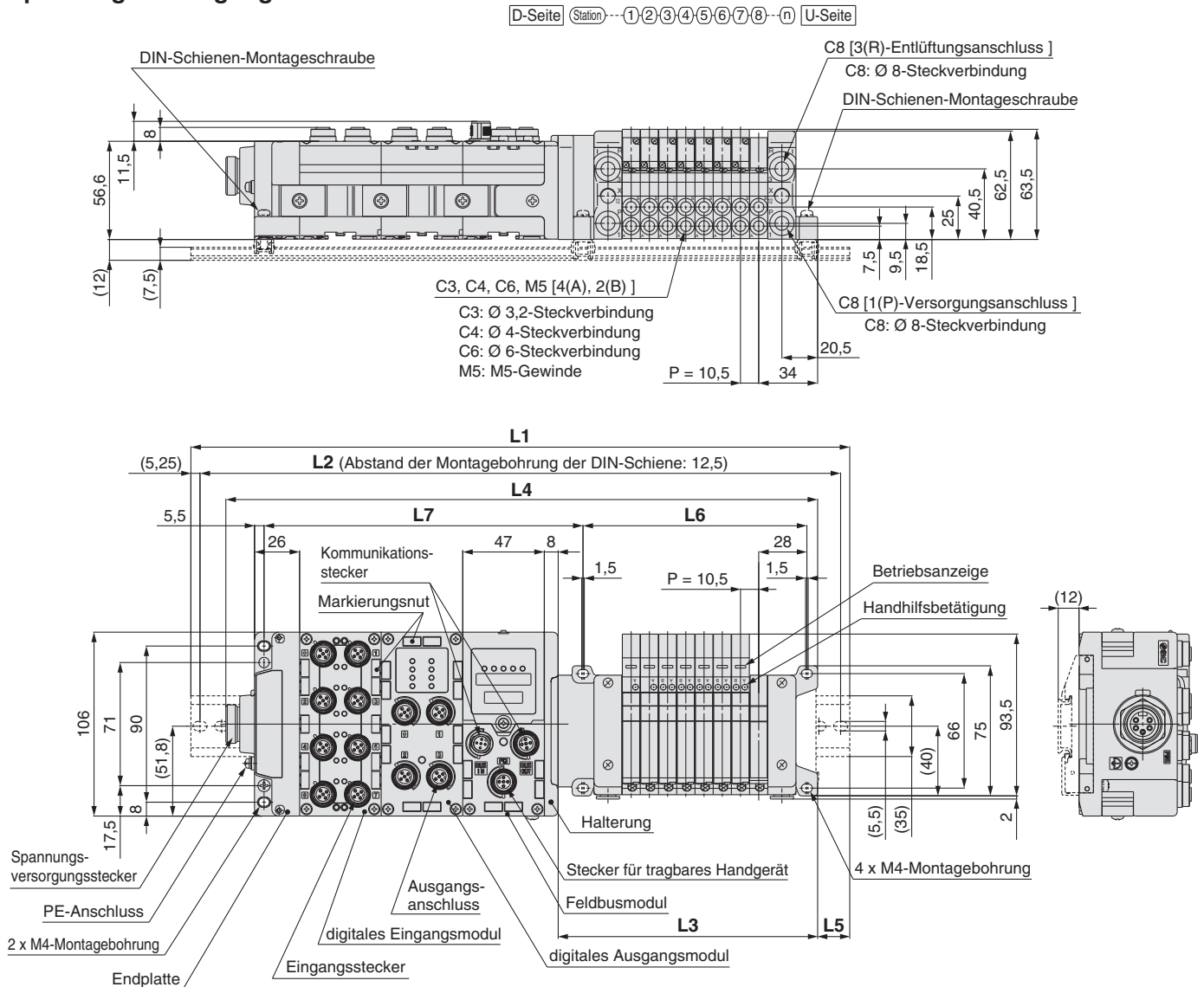
n1: Ventilstationen
 n2: Stationen E/A-Einheit

L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	198	198	210,5	223	235,5	248	260,5	260,5	273	285,5	298	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	373	385,5	398	398	410,5	423	435,5
1	235,5	248	260,5	273	285,5	298	298	310,5	323	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	398	410,5	423	423	435,5	448	460,5	473	485,5
2	285,5	298	310,5	323	323	335,5	348	360,5	373	385,5	398	398	410,5	423	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	498	510,5	523	523
3	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	398	410,5	423	423	435,5	448	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5	523	535,5	548	560,5	560,5	573
4	385,5	385,5	398	410,5	423	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	498	510,5	523	523	535,5	548	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	623
5	423	435,5	448	460,5	473	485,5	485,5	498	510,5	523	535,5	548	548	560,5	573	585,5	598	610,5	623	623	635,5	648	660,5	673
6	473	485,5	498	510,5	523	523	535,5	548	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	623	635,5	648	648	660,5	673	685,5	698	710,5	710,5
7	523	535,5	548	548	560,5	573	585,5	598	610,5	610,5	623	635,5	648	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	723	735,5	748	748	760,5
8	573	585,5	585,5	598	610,5	623	635,5	648	648	660,5	673	685,5	698	710,5	710,5	723	735,5	748	760,5	773	773	785,5	798	810,5
9	610,5	623	635,5	648	660,5	673	673	685,5	698	710,5	723	735,5	748	748	760,5	773	785,5	798	810,5	810,5	823	835,5	848	860,5

Abmessungen

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



$$\begin{aligned} L2 &= L1 - 10,5 \\ L3 &= 10,5 \times n1 + 65,5 \\ L4 &= L3 + 97,5 + 47 \times n2 \\ L5 &= (L1 - L4)/2 \\ L6 &= 10,5 \times n1 + 45 \\ L7 &= 47 \times n2 + 89,8 \end{aligned}$$

n1: Ventilstationen
n2: Stationen E/A-Einheit

L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

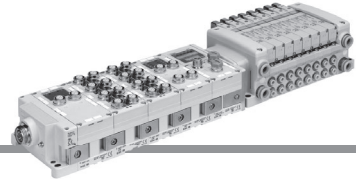
Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	210,5	223	235,5	235,5	248	260,5	273	285,5	298	298	310,5	323	335,5	348	360,5	373	373	385,5	398	410,5	423	435,5	435,5	448
1	260,5	273	273	285,5	298	310,5	323	335,5	335,5	348	360,5	373	385,5	398	398	410,5	423	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	498
2	298	310,5	323	335,5	348	360,5	360,5	373	385,5	398	410,5	423	435,5	435,5	448	460,5	473	485,5	498	498	510,5	523	535,5	548
3	348	360,5	373	385,5	398	398	410,5	423	435,5	448	460,5	460,5	473	485,5	498	510,5	523	523	535,5	548	560,5	573	585,5	598
4	398	410,5	423	423	435,5	448	460,5	473	485,5	498	498	510,5	523	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	598	610,5	623	623	635,5
5	448	460,5	460,5	473	485,5	498	510,5	523	523	535,5	548	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	623	635,5	648	660,5	660,5	673	685,5
6	485,5	498	510,5	523	535,5	548	560,5	560,5	573	585,5	598	610,5	623	623	635,5	648	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	723	735,5
7	535,5	548	560,5	573	585,5	585,5	598	610,5	623	635,5	648	648	660,5	673	685,5	698	710,5	723	723	735,5	748	760,5	773	785,5
8	585,5	598	610,5	623	623	635,5	648	660,5	673	685,5	685,5	698	710,5	723	735,5	748	748	760,5	773	785,5	798	810,5	810,5	823
9	635,5	648	648	660,5	673	685,5	698	710,5	710,5	723	735,5	748	760,5	773	785,5	785,5	798	810,5	823	835,5	848	848	860,5	873

1 MPa = 10 bar

EX600

Interne Verdrahtung Mehrfachanschlussplatte

Serie VQC2000



Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

VV5QC 2 1 - 08 C8 SD6Q 2 N 1 -

Serie VQC2000

Flanschversion, interne Verdrahtung

Stationen

Symbol	Stationen
01	1 Station
⋮	⋮
24 Anm.)	24 Stationen

Anm.) Die max. Anzahl der Stationen ist je nach Verdrahtungsspezifikation unterschiedlich.

Schlauchanschluss

C4	mit Ø 4-Steckverbindung
C6	mit Ø 6-Steckverbindung
C8	mit Ø 8-Steckverbindung
CM	gemischte Größen/mit Verschlussstopfen
L4	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 4
L6	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 6
L8	Winkel, Anschluss oben, mit Steckverbindung Ø 8
B4	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 4
B6	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 6
B8	Winkel, Anschluss unten, mit Steckverbindung Ø 8
LM	verschiedene Größen der Winkelverbindungen

Anm. 1) Geben Sie für „CM“, „LM“ die Größen im Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Anm. 2) Symbole für Ausführungen in Zoll:

- N3: Ø 5/32" • N9: Ø 5/16"
- N7: Ø 1/4" • NM: gemischte Größen

Winkel-Steckverbindung für Anschluss von oben: LN□ und Winkel-Steckverbindung für Anschluss von unten: BN□.

Geben Sie bei der Ausführung „NM“ die Größe im Spezifikationsformular an.

Technische Daten Feldbusmodul

Symbol	Protokoll	Stationen	max. Anzahl der Stationen für Ausführung mit Spezialverdrahtung	max. Anzahl der Magnetspulen
SD60	ohne Feldbusmodul	1 bis 12 Stationen	24 Stationen	24
SD6Q	DeviceNet™			
SD6N	PROFIBUS DP			
SD6V	CC-Link			
SD6ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)			
SD6EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)			
SD6D	EtherCAT®			
SD6F	PROFINET			

Anm.) Die maximale Anzahl der Stationen hängt von der Anzahl der Magnetventile ab. Fügen Sie für die Ausführung mit kombinierter Einzel-/Doppelverdrahtung das Optionssymbol „K“ hinzu.

- Bei der Spezifikation „ohne Feldbusmodul“ kann die E/A-Einheit nicht montiert werden.
- Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ sind Halterung zum Anschluss der Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul nicht montiert. Siehe Umschlagseite 65 für Angaben zur Montage.

Ausführung der Endplatte

—	keine Endplatte
2	Spannungsversorgung über M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung über M7/8-Zoll-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Option

—	ohne
B Anm. 2)	mit Staudruck-Rückschlagventil (alle Stationen)
D Anm. 3)	mit DIN-Schiene (Schienenlänge: Standard)
D0	ohne DIN-Schiene (mit Befestigungselement)
D□ Anm. 4)	mit DIN-Schiene (Schienenlänge spezifiziert, □: Stationen)
K Anm. 5)	Spezialverdrahtung (außer Doppelverdrahtung)
N	mit Typenschild
R Anm. 6)	extern vorgesteuert
S Anm. 7)	eingebauter Schalldämpfer, direkt entlüftet
T Anm. 8)	P- und R-Anschlüsse auf beiden Seiten der U-Seite

Anm. 1) Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf. Beispiel: „-BRS“

Anm. 2) Wenn nicht an allen Stationen Staudruck-Rückschlagventile erforderlich sind, geben Sie im Spezifikationsformular die Bestell-Nr. des Staudruck-Rückschlagventils sowie die Stationsnummern auf der Mehrfachanschlussplatte an.

Anm. 3) Bei Wahl der DIN-Schienenmontage (mit DIN-Schiene) der Serie VQC2000 mit einem 7/8-Zoll-Spannungsversorgungsstecker ergeben 9 E/A-Einheitenstationen insgesamt 23 Ventilstationen. Bei 24 Stationen ist die DIN-Schienenlänge (mit DIN-Schiene) nicht angegeben. (Siehe „Gesamtlänge der DIN-Schiene“ auf Seite 58.)

Anm. 4) D□: Bei einer spezifischen DIN-Schienenlänge (□ ist die Anzahl der Stationen).

Beispiel: „D08“

In diesem Fall werden die Ventile, ungeachtet der tatsächlichen Anzahl der Stationen auf der Mehrfachanschlussplatte, auf eine DIN-Schiene für 8 Stationen montiert.

Die Nummer der spezifizierten Länge muss größer sein als die Stationsnummer der Mehrfachanschlussplatte.

Anm. 5) Geben Sie bei kombinierter Einzel- und Doppelverdrahtung die Verdrahtungsart jeder einzelnen Station auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Anm. 6) Bei Wahl der extern vorgesteuerten Ausführung muss auch die Ausführung mit externer Vorsteuerung für die Ventile gewählt werden.

Anm. 7) Der eingebaute Schalldämpfer entspricht nicht der Schutzklasse IP67.

Anm. 8) 2 Versorgungs-/Entlüftungsanschlüsse befinden sich auf beiden Seiten der U-Seite (auf Zylinderanschlussseite und Spulenanschlüsse) mit Ø 12-Steckverbindungen.

Anm. 9) Bitte setzen Sie sich mit SMC in Verbindung, wenn die Spezifikation von Ausführung mit DIN-Schiene zu Ausführung mit DIN-Schienenmontage gewechselt werden soll.

Anm. 10) Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ kann „mit DIN-Schiene (D)“ nicht gewählt werden.

Anm. 11) Die DIN-Schiene ist bei der Ausführung mit DIN-Schiene nicht an der Mehrfachanschlussplatte angebracht, wird jedoch mit dieser geliefert. Siehe

WEB-Katalog für die Montage.

Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

Anm. 1) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Anm. 2) Das Feldbusmodul ist nicht in den Stationen der E/A-Einheit enthalten.

Anm. 3) Bei Wahl einer E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

Anm. 4) Siehe Seite 64 für detaillierte Angaben zur Schutzart.

Ausgangspolarität Feldbusmodul

—	positiv COM
N	negativ COM

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „—“ angegeben.

Bestellschlüssel Ventile

VQC 2 1 0 0 - 5 1

Serie VQC2000

Funktionsweise

1	<p>5/2-Wege monostabil</p>	Anm.) A	<p>2x3/2-Wege-Ventil</p>
2	<p>5/2-Wege bistabil (Stahl)</p>	Anm.) B	<p>2x3/2-Wege-Ventil</p>
2	<p>5/2-Wege bistabil (weichdichtend)</p>	Anm.) C	<p>2x3/2-Wege-Ventil</p>
3	<p>5/3-Wege Mittelstellung geschlossen</p>	Anm.) Nur weichdichtender Schieber	
4	<p>5/3-Wege Mittelstellung offen</p>		
5	<p>5/3-Wege Mittelstellung druckbeaufschlagt</p>		

Schieberart

0	Stahlschieber
1	weichdichtender Schieber

Funktion

—	Standard (0,4 W)
B	Ausführung mit kurzer Ansprechzeit (0,95 W)
K Anm. 2)	Hochdruckausführung (1,0 MPa, 0,95 W)
N Anm. 3)	negativ COM
R Anm. 4)	extern vorgesteuert

Anm. 1) Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf. Die Kombination von "B" und "K" ist jedoch nicht möglich.

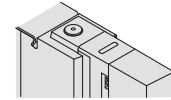
Anm. 2) Nur Ausführung mit Stahlschieber

Anm. 3) Wenn für das Feldbusmodul negativ COM spezifiziert ist, wählen und montieren Sie ein negatives COM-Ventil.

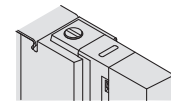
Anm. 4) Nicht verwendbar für 2x3/2-Wegeventile

Handhilfsbetätigung

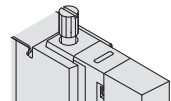
—: nicht verriegelbare Ausführung (Werkzeug erforderlich)



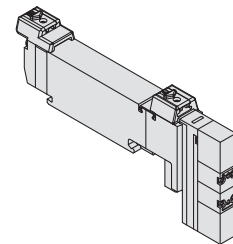
B: verriegelbar (Werkzeug erforderlich)



C: verriegelbar (manuell)



D: verriegelbar mit Schieber (manuell)



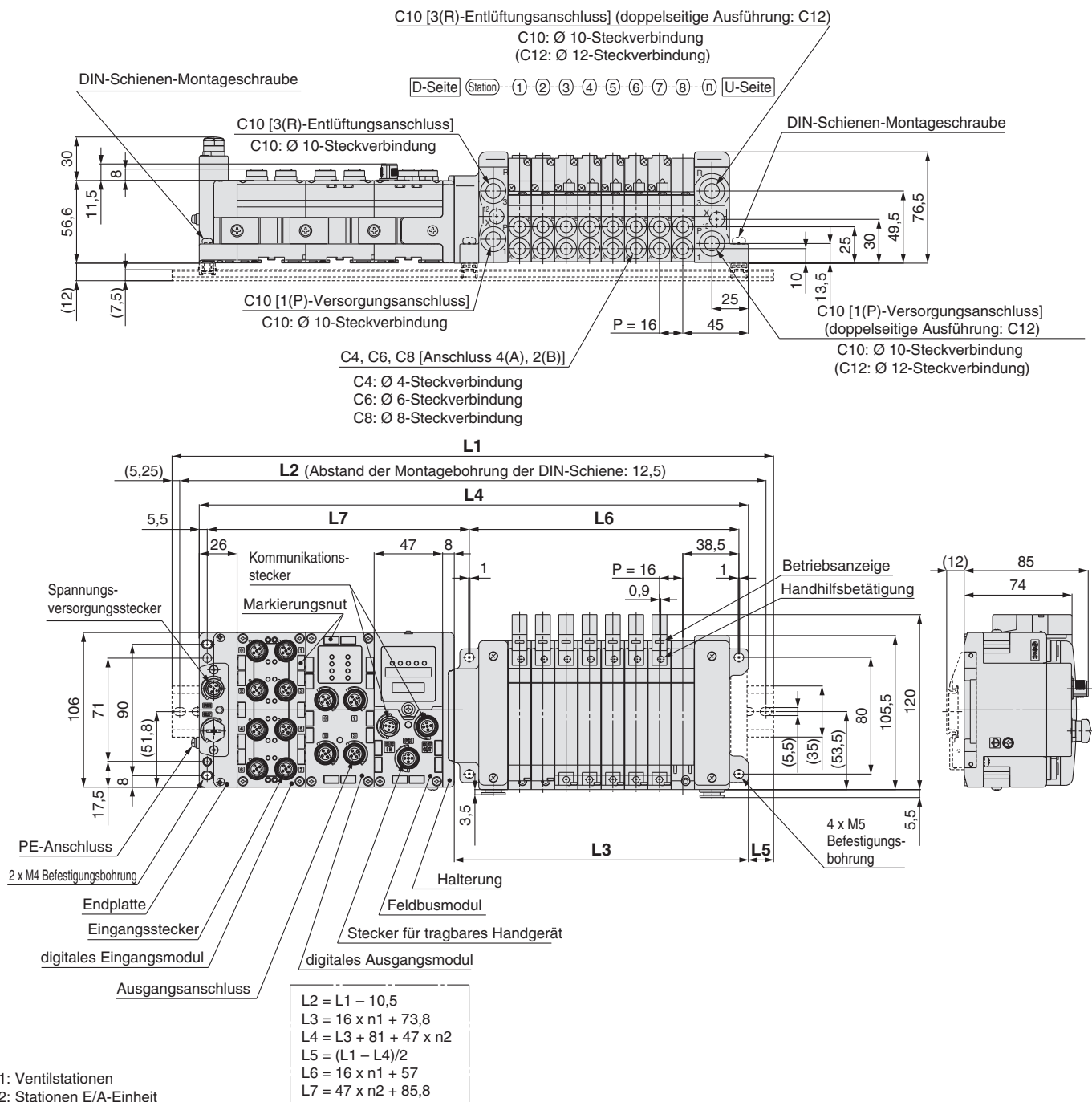
Spulenspannung

5 24 V DC

Siehe Kataloge der entsprechenden Serien für technische Daten der Ventile für Mehrfachanschlussplatten, allgemeine Sicherheitshinweise und produktspezifische Sicherheitshinweise.

Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker

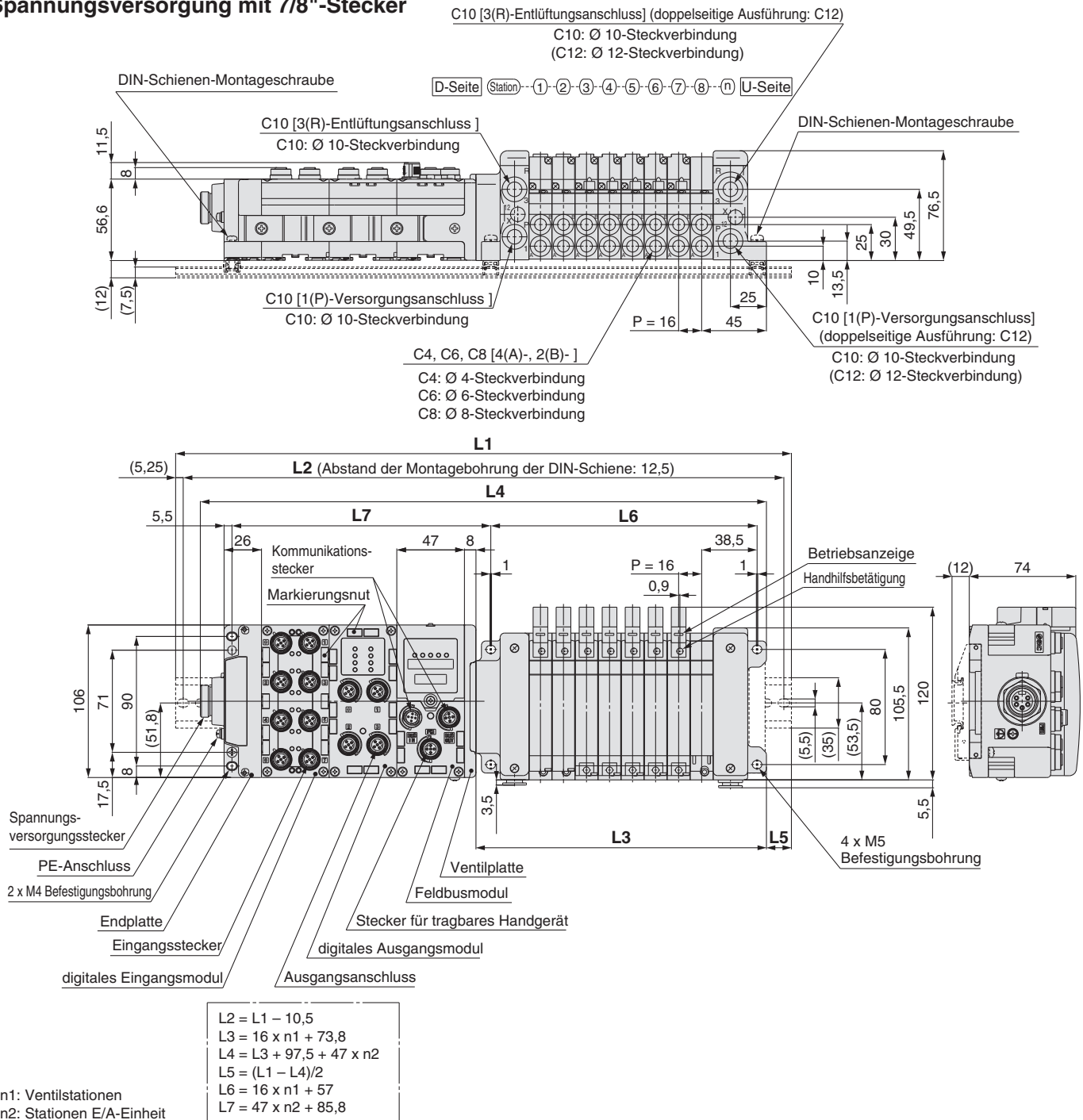


L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	210,5	223	235,5	260,5	273	285,5	298	323	335,5	348	373	385,5	398	410,5	435,5	448	460,5	473	498	510,5	523	548	560,5	573
1	248	273	285,5	298	323	335,5	348	360,5	385,5	398	410,5	435,5	448	460,5	473	498	510,5	523	548	560,5	573	585,5	610,5	623
2	298	323	335,5	348	360,5	385,5	398	410,5	423	448	460,5	473	498	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	610,5	623	635,5	648	673
3	348	360,5	385,5	398	410,5	423	448	460,5	473	498	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	598	623	635,5	648	673	685,5	698	710,5
4	398	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	598	623	635,5	648	673	685,5	698	710,5	735,5	748	760,5
5	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598	623	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	735,5	748	760,5	773	798	810,5
6	485,5	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598	623	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5	773	798	810,5	823	835,5	860,5
7	535,5	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5	773	798	810,5	823	835,5	860,5	873	885,5	898
8	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723	748	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	860,5	873	885,5	898	923	935,5	948
9	635,5	648	660,5	673	698	710,5	723	748	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	848	873	885,5	898	923	935,5	948	960,5	985,5	985,5

Abmessungen

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker

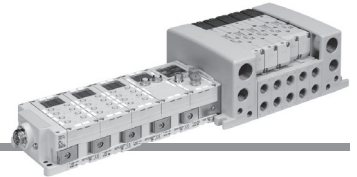


L1: Gesamtlänge DIN-Schiene

Ventilstationen (n1) Stationen E/A-Einheit (n2)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
0	223	235,5	260,5	273	285,5	298	323	335,5	348	373	385,5	398	410,5	435,5	448	460,5	485,5	498	510,5	523	548	560,5	573	585,5
1	273	285,5	298	323	335,5	348	360,5	385,5	398	410,5	435,5	448	460,5	473	498	510,5	523	548	560,5	573	585,5	610,5	623	635,5
2	323	335,5	348	360,5	385,5	398	410,5	435,5	448	460,5	473	498	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	610,5	623	635,5	648	673	685,5
3	360,5	385,5	398	410,5	423	448	460,5	473	498	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	610,5	623	635,5	648	673	685,5	698	710,5	735,5
4	410,5	423	448	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	598	623	635,5	648	673	685,5	698	710,5	735,5	748	760,5	785,5
5	460,5	473	485,5	510,5	523	535,5	560,5	573	585,5	598	623	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	735,5	748	760,5	773	798	810,5	823
6	510,5	523	535,5	548	573	585,5	598	623	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5	773	798	810,5	823	835,5	860,5	873
7	548	573	585,5	598	610,5	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5	773	798	810,5	823	835,5	860,5	873	885,5	910,5	923
8	598	610,5	635,5	648	660,5	685,5	698	710,5	723	748	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	860,5	873	885,5	898	923	935,5	948	973
9	648	660,5	673	698	710,5	723	748	760,5	773	785,5	810,5	823	835,5	860,5	873	885,5	898	923	935,5	948	960,5	985,5	998,5	—

EX600

Interne Verdrahtung Mehrfachanschlussplatte

Serie VQC4000

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

VV5QC 4 1 - 16 02 SD6Q 2 N 1 -

Serie VQC4000

Flanschversion, interne Verdrahtung

Ventilstationen

Symbol	Stationen
01	1 Station
⋮	⋮
16 Anm.)	16 Stationen

Anm.) Die max. Anzahl der Stationen ist je nach Verdrahtungsspezifikation unterschiedlich.

Schlauchanschluss

C6	mit Ø 6-Steckverbindung
C8	mit Ø 8-Steckverbindung
C10	mit Ø 10-Steckverbindung
C12	mit Ø 12-Steckverbindung
N7	Für Ø 1/4"
N9	Für Ø 5/16"
N11	Für Ø 3/8"
02	1/4
03	3/8
B	Anschluss unten Rc 1/4
CM	gemischte Größen

Gewindeart

—	Rc
F	G
N	NPT
T	NPT/NPTF

Technische Daten Feldbusmodul

Symbol	Protokoll	Stationen	max. Anzahl der Stationen für Ausführung mit Spezialverdrahtung	max. Anzahl der Magnetspulen
SD60	ohne Feldbusmodul	1 bis 12 Stationen	16 Stationen	24
SD6Q	DeviceNet™			
SD6N	PROFIBUS DP			
SD6V	CC-Link			
SD6ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)			
SD6EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)			
SD6D	EtherCAT®			
SD6F	PROFINET			

Anm.) Die maximale Anzahl der Stationen hängt von der Anzahl der Magnetventile ab.
Fügen Sie für die Ausführung mit kombinierter Einzel-/Doppelverdrahtung das Optionssymbol „K“ hinzu.

- Bei der Spezifikation „ohne Feldbusmodul“ kann die E/A-Einheit nicht montiert werden.
- Bei der Ausführung „ohne Feldbusmodul“ sind Halterung zum Anschluss der Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul nicht montiert. Siehe Seite 65 für Angaben zur Montage.

Option

—	ohne
K Anm.)	Spezial-Verdrahtung (außer Doppelverdrahtung)

Anm.) Geben Sie bei kombinierter Einzel- und Doppelverdrahtung die Verdrahtungsart jeder einzelnen Station auf dem Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten an.

Stationen E/A-Einheit

—	ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

Anm. 1) Ohne Feldbusmodul wird "—" angegeben.

Anm. 2) Das Feldbusmodul ist nicht in den Stationen der E/A-Einheit enthalten.

Anm. 3) Bei Wahl einer E/A-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Bedienungsanleitung für Details.

Anm. 4) Siehe Seite 64 für detaillierte Angaben zur Schutzart.

Ausgangspolarität Feldbusmodul

—	positiv COM
N	negativ COM

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird "—" angegeben.

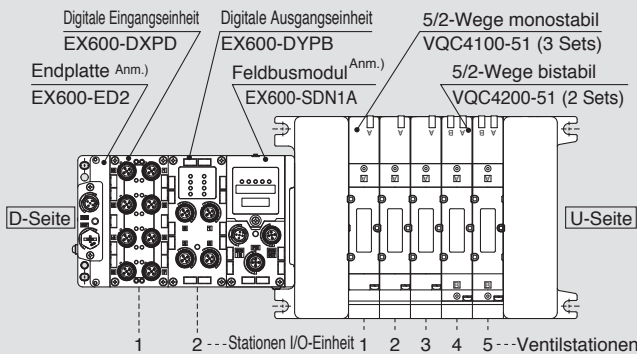
Ausführung der Endplatte

—	keine Endplatte
2	Spannungsversorgung über M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung über M7/8-Zoll-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird "—" angegeben.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (VV5QC41-□SD6□)



VV5QC41-0502SD6Q2N2 1 Set (Teilenummer Set S 5-Stationen-Mehrfachanschlussplatte)

*VQC4100-51.....3 Sets (Teilenummer 5/2-Wege monostabil)

*VQC4200-51.....2 Sets (Teilenummer 5/2-Wege bistabil)

*EX600-DXPD.....1 Set Teilenummer I/O-Einheit (Station 1)

*EX600-DYPB.....1 Set Teilenummer I/O-Einheit (Station 2)

↳ (*) ist das Symbol für Montage.

* Setzen Sie (*) vor die Teilenummer der Ventile usw.

- Die Nummerierung der Ventilanordnung beginnt auf der D-Seite.
- Geben Sie unter der Teilenummer der Mehrfachanschlussplatte die zu montierenden Ventile und dann die I/O-Einheiten beginnend bei der 1. Station an, wie in der Abb. oben angezeigt. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie das Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten.

Anm.) Tragen Sie die Teilenummer der Feldbusmodul und die Teilenummer der Endplatte nicht zusammen ein.

Bestellschlüssel Ventile

VQC4100-51

Serie VQC4000

Funktionsweise

1	5/2-Wege monostabil	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)
2	5/2-Wege bistabil	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)
3	5/3-Wege Mittelstellung geschlossen	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)
4	5/3-Wege Mittelstellung offen	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)
5	5/3-Wege Mittelstellung druckbeaufschlagt	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)
6	5/3-Wege entsperbares Doppelrückschlagventil	(A)(B) 4 2 5 1 3 (R1)(P)(R2)

Anm.) Nähere Angaben zum Doppelrückschlagventil siehe WEB-Katalog.

Schieberart

0	Stahlschieber
1	weichdichtender Schieber

Handhilfsbetätigung

—: Nicht verriegelbarer Typ (Werkzeug erforderlich)	B: Verriegelbarer Typ (Werkzeug erforderlich)	C: Drehverriegelung: (Manuell)

Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung

—	mit
E	ohne Betriebsanzeige, mit Schutzbeschaltung

Spulenspannung

5	24 V DC
---	---------

Funktion

—	Standard (0,95 W)
Y Anm. 1)	Ausführung mit geringer Leistungsaufnahme (0,4 W)
R Anm. 2)	extern vorgesteuert

Anm. 1) Bei einer kontinuierlichen Ansteuerung über längere Zeiträume siehe „Produktspezifische Sicherheitshinweise 1“ im WEB-Katalog oder im Katalog der Serie VQC4000/5000 (CAT.ES11-104).

Anm. 2) Nähere Angaben zur extern vorgesteuerten Ausführung siehe WEB-Katalog. Die extern vorgesteuerte Ausführung kann auch nicht mit einem entsperbaren Doppelrückschlagventil kombiniert werden.

* Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf.

EX600

5/2-, 5/3-Wege-Magnetventil

Serie VQC5000**RoHS**

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

VV5QC 5 1 - 12 03 SD6Q 2 N 1 -

Serie VQC5000

Flanschversion, interne
Verdrahtung

Ventilstationen

01	1 Station
⋮	⋮
12	12 Stationen

Gewindeanschlussgröße

03	3/8
04	1/2
B	Anschluss unten Rc1/4
CM	Verschiedene Größen

Gewindeart

---	Rc
F	G
N	NPT
T	NPTF

Technische Daten Feldbusmodul

	Protokoll	Stationen	Max. Anzahl der Magnetspulen
SD60	Ohne Feldbusmodul	1 bis 12 Stationen	24
SD6Q	DeviceNet™		
SD6N	PROFIBUS DP		
SD6V	CC-Link		
SD6ZE	EtherNet/IP™ (1 Anschluss)		
SD6EA	EtherNet/IP™ (2 Anschlüsse)		
SD6D	EtherCAT®		
SD6F	PROFINET		

Anm.) Fügen Sie das Optionssymbol „-K“ hinzu, wenn eine Kombination aus Einzel- und Doppelverdrahtung erforderlich ist.

- Wenn „Ohne Feldbusmodul“ spezifiziert wird, kann die I/O-Einheit nicht montiert werden.
- Wenn „Ohne Feldbusmodul“ spezifiziert wird, ist die Ventilplatte, die die Mehrfachanschlussplatte mit Feldbusmodul verbindet, nicht montiert. Siehe Seite 65 für die Montageart.

Option

---	Ohne
K Anm.)	Spezifikation Spezialverdrahtung (außer Doppelverdrahtung)

Anm.) Bei gemischter einfacher und doppelter Verdrahtung die Verdrahtungsspezifikationen der einzelnen Stationen auf dem Spezifikationsformular für die Mehrfachanschlussplatte angeben.

Stationen I/O-Einheit

---	Ohne
1	1 Station
⋮	⋮
9	9 Stationen

Anm. 1) Ohne Feldbusmodul wird „---“ angegeben.

Anm. 2) Die Feldbusmodul ist nicht in den Stationen der I/O-Einheit enthalten.

Anm. 3) Bei Wahl einer I/O-Einheit wird diese getrennt geliefert und muss vom Kunden montiert werden. Siehe beiliegende Betriebsanleitung für die Montageart.

Anm. 4) Für nähere Angaben zur Schutzart siehe Seite 64.

Ausgangspolarität der Feldbusmodul

---	positiv COM
N	negativ COM

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „---“ angegeben.

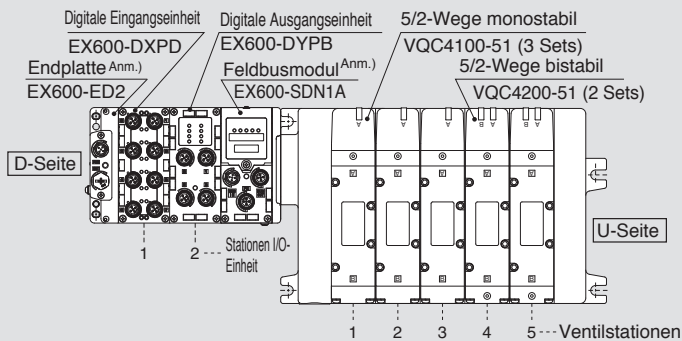
Ausführung mit Endplatte

---	ohne Endplatte
2	Spannungsversorgung mit M12-Stecker (max. Versorgungsstrom 2 A)
3	Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker (max. Versorgungsstrom 8 A)

Anm.) Ohne Feldbusmodul wird „---“ angegeben.

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

Beispiel (VV5QC51-□SD6□)



VV5QC41-0502SD6Q2N2 1 Set (Teilenummer Set S 5-Stationen-Mehrfachanschlussplatte)

*VQC4100-51.....3 Sets (Teilenummer 5/2-Wege monostabil)

*VQC4200-51.....2 Sets (Teilenummer 5/2-Wege bistabil)

*EX600-DXP.....1 Set Teilenummer I/O-Einheit (Station 1)

*EX600-DYP.....1 Set Teilenummer I/O-Einheit (Station 2)

→ (*) ist das Symbol für Montage.

* Setzen Sie (*) vor die Teilenummer der Ventile usw.

- Die Nummerierung der Ventilanordnung beginnt auf der D-Seite.
- Geben Sie unter der Teilenummer der Mehrfachanschlussplatte die zu montierenden Ventile und dann die I/O-Einheiten beginnend bei der 1. Station an, wie in der Abb. oben angezeigt. Wenn die Anordnung sehr kompliziert ist, verwenden Sie das Spezifikationsformular für Mehrfachanschlussplatten.

Anm.) Tragen Sie die Teilenummer der Feldbusmodul und die Teilenummer der Endplatte nicht zusammen ein.

Bestellschlüssel Ventile

VQC 5 1 0 0 - 5 1

Serie VQC5000

Betätigungsart

1	5/2-Wege monostabil	
	5/3-Wege Mittelstellung geschlossen	
2	5/2-Wege bistabil	
	5/3-Wege Mittelstellung offen	
3	5/2-Wege bistabil	
	5/3-Wege Mittelstellung druckbeaufschlagt	
4	5/2-Wege bistabil	
	5/3-Wege entsperres Doppelrückschlagventil	
5	5/2-Wege bistabil	
	5/3-Wege entsperres Doppelrückschlagventil	
6	5/2-Wege bistabil	
	5/3-Wege entsperres Doppelrückschlagventil	

Anm.) Für die Ausführung mit entsperres Doppelrückschlagventil siehe **WEB-Katalog** oder den Katalog der Serie VQ4000/5000 (CAT. ES11-104).

Schieberart

0	Stahlschieber
1	Weichdichtender Schieber

Manuell

---	B	C
Nicht verriegelbarer Typ (Werkzeug erforderlich)	Verriegelbarer Typ (Werkzeug erforderlich)	Nicht verriegelbarer Typ (Manuell)

Betriebsanzeige/Schutzbeschaltung

---	Mit
E	Ohne Betriebsanzeige, mit Schutzbeschaltung

Spulenspannung

5	24 VDC
---	--------

Funktion

---	Standard (0,95 W)
Y Anm. 1	watt-Typ (0,4 W)
R Anm. 2	Externe Vorsteuerung

Anm. 1) Bei einer kontinuierlichen Ansteuerung über längere Zeiträume siehe „Produktspezifische Sicherheitshinweise 1“ im **WEB-Katalog** oder im Katalog der Serie VQ4000/5000 (CAT.ES11-104).

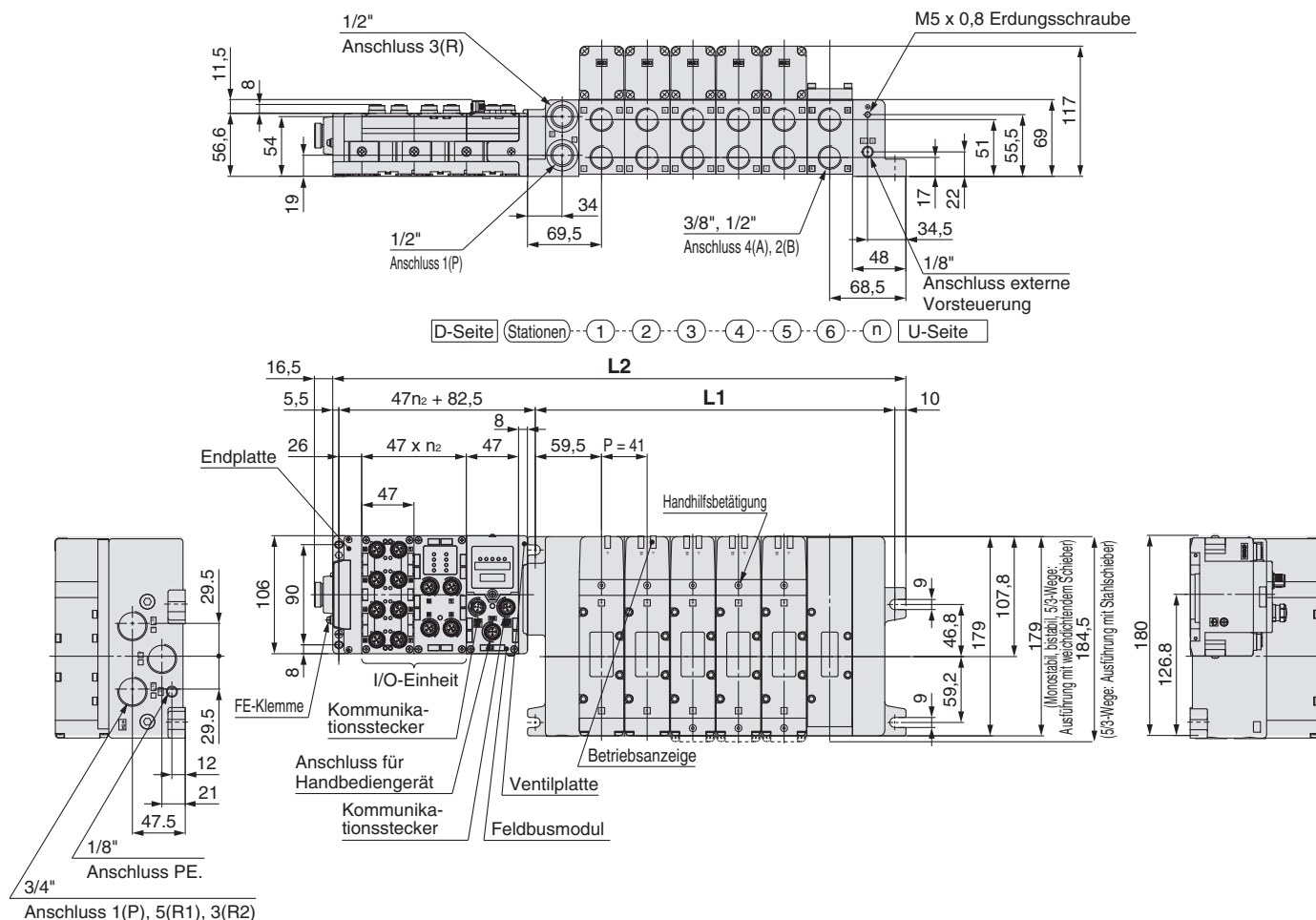
Anm. 2) Details zur Ausführung mit externer Vorsteuerung finden Sie im **WEB-Katalog** oder im Katalog der Serie VQ4000/5000 (CAT.ES11-104). Außerdem kann die Ausführung mit externer Vorsteuerung nicht mit einer Zwischenplatte kombiniert werden.

* Führen Sie Angaben von mehreren Symbolen bitte alphabetisch auf.

Serie VQC5000

Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



Formel:

$$L1 = 41n + 77$$

$$L2 = 41n + 175$$

* Abmessung L2: Ohne I/O-Einheit Für eine zusätzliche I/O-Einheit 47 mm hinzufügen.

* n₂: Stationen I/O-Einheit

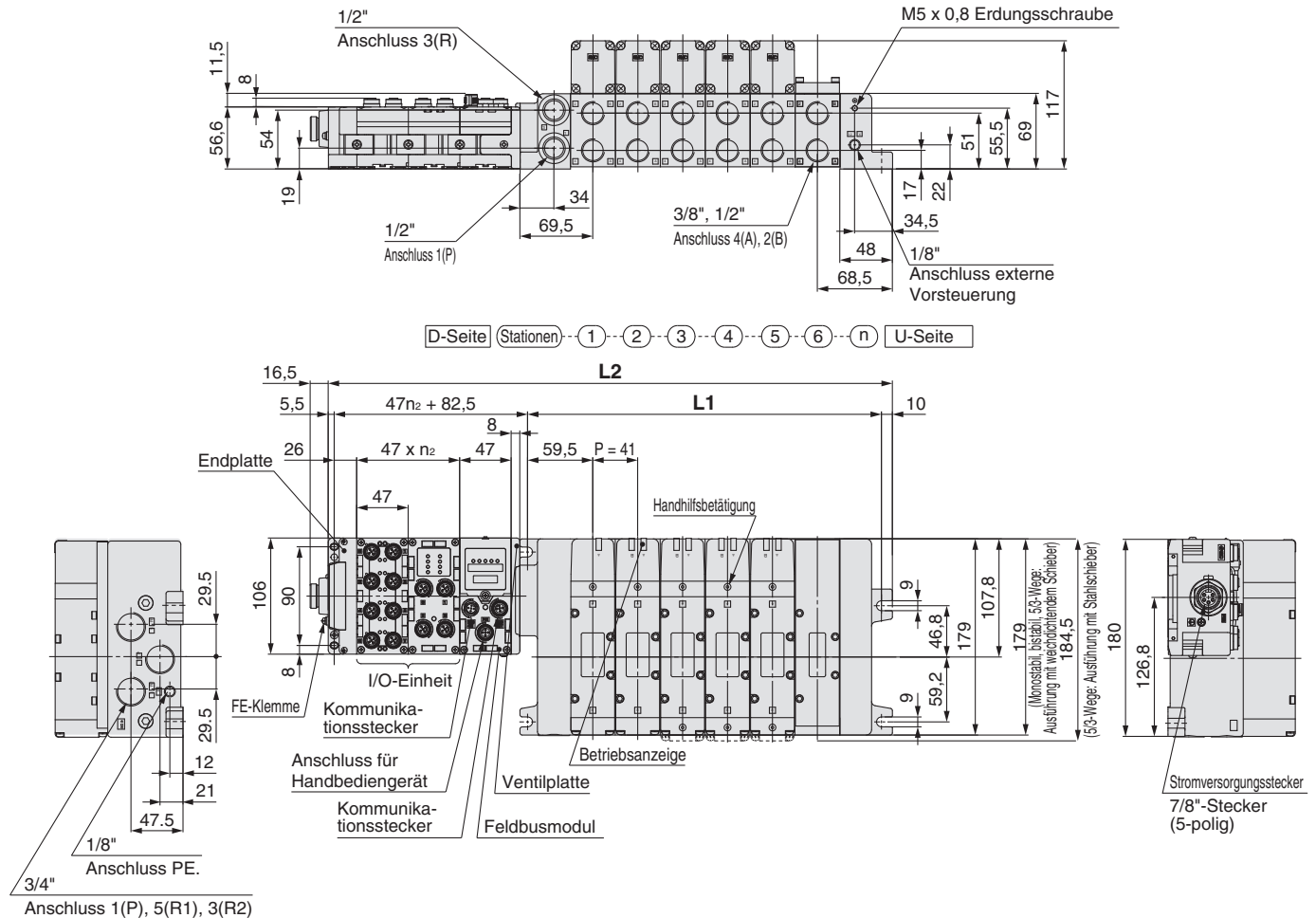
Abmessungen

n: Stationen (max. 12 Stationen)

L \ n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
L1	118	159	200	241	282	323	364	405	446	487	528	569
L2	216	257	298	339	380	421	462	503	544	585	626	667

Abmessungen

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



Formel:

$$L1 = 41n + 77$$

$$L2 = 41n + 175$$

* Abmessung L2: Ohne I/O-Einheit Für eine zusätzliche I/O-Einheit 47 mm hinzufügen.

* n₂: Stationen I/O-Einheit

Abmessungen

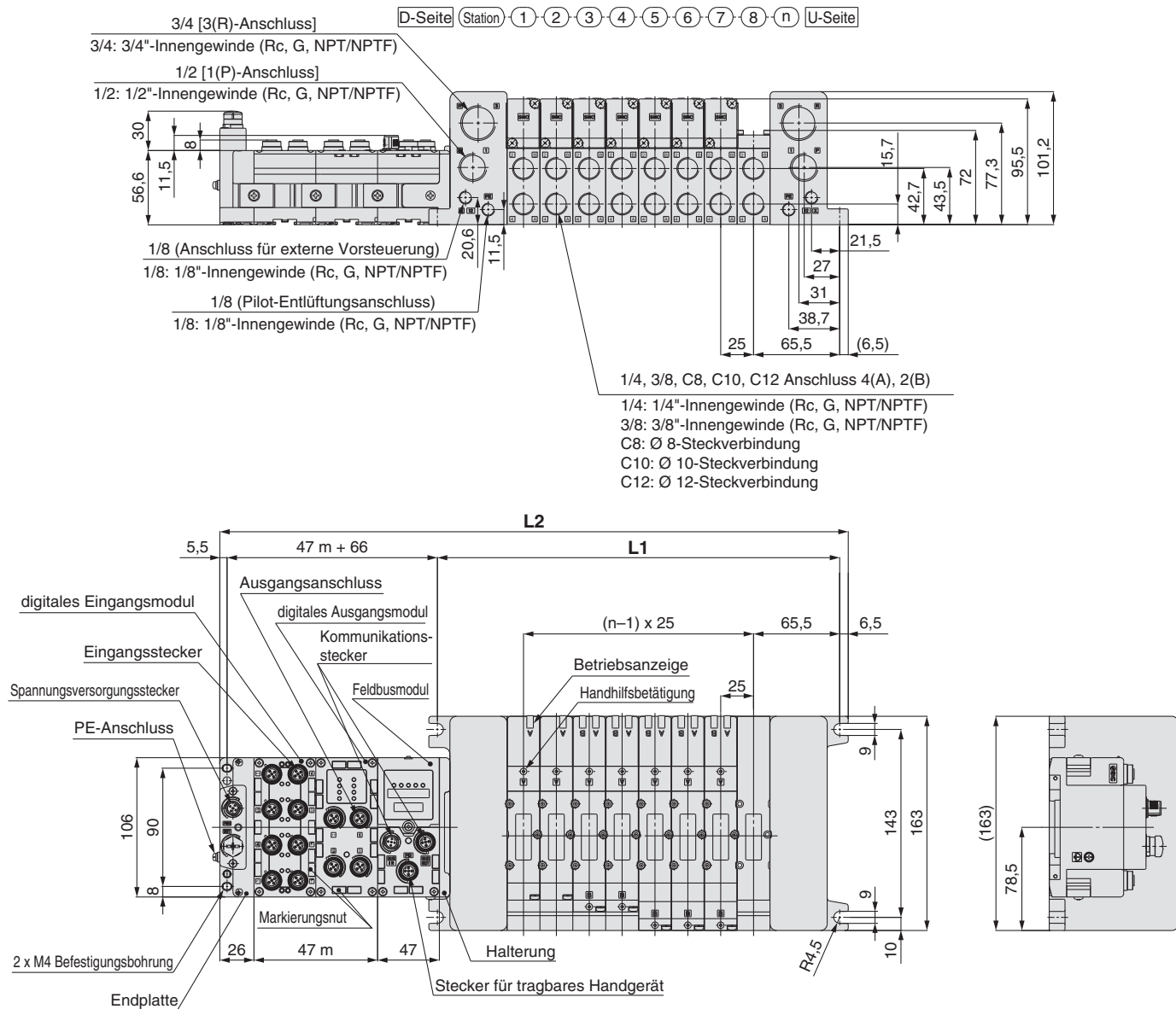
n: Stationen (max. 12 Stationen)

L \ n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
L1	118	159	200	241	282	323	364	405	446	487	528	569
L2	216	257	298	339	380	421	462	503	544	585	626	667

Serie VQC4000

Abmessungen

Spannungsversorgung mit M12-Stecker



Formeln

$$L1 = 25n + 106$$

$$L2 = 25n + 184$$

* L2 ist die Abmessung ohne E/A-Einheit. Addieren Sie für jede zusätzliche E/A-Einheit 47 mm.

* "m" entspricht der Zahl der E/A-Einheit.

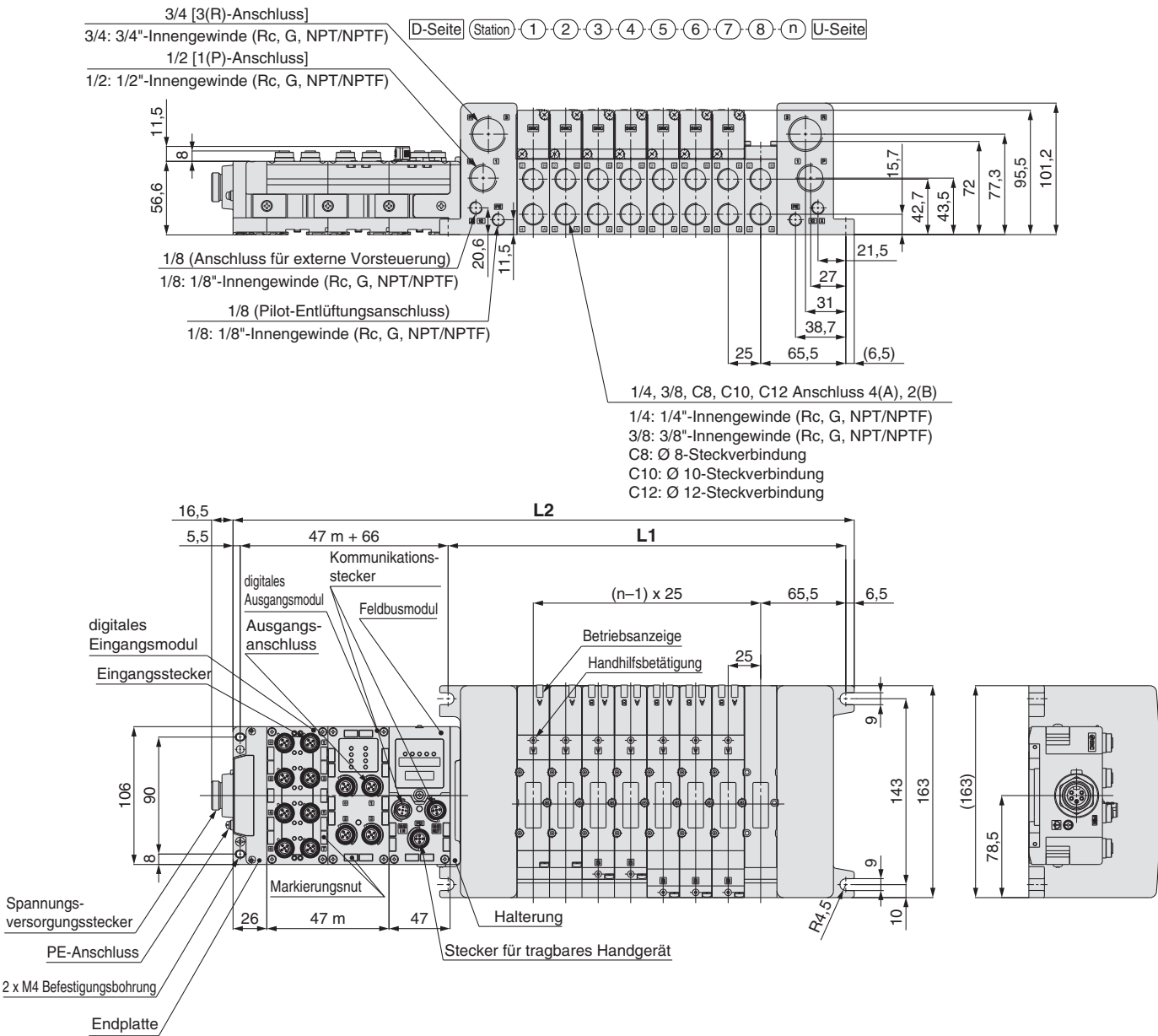
Abmessungen

n: Stationen (max. 16 Stationen)

L	n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
L1		131	156	181	206	231	256	281	306	331	356	381	406	431	456	481	506
L2		209	234	259	284	309	334	359	384	409	434	459	484	509	534	559	584

Abmessungen

Spannungsversorgung mit 7/8"-Stecker



Formeln
L1 = 25n + 106
L2 = 25n + 184
* L2 ist die Abmessung ohne E/A-Einheit. Addieren Sie für jede zusätzliche E/A-Einheit 47 mm.
* "m" entspricht der Zahl der E/A-Einheit.

Abmessungen

Abmessungen																n: Stationen (max. 16 Stationen)	
L \ n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
L1	131	156	181	206	231	256	281	306	331	356	381	406	431	456	481	506	
L2	209	234	259	284	309	334	359	384	409	434	459	484	509	534	559	584	



Serie EX600

Produktspezifische Sicherheitshinweise 1

Vor der Inbetriebnahme durchlesen. Siehe Umschlagseite für Sicherheitshinweise. Für Sicherheitshinweise für 5/2, 5/3- 2 x 3/2-Wege-Ventile siehe „Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten“ und das Betriebshandbuch auf der SMC-Webseite <http://www.smc.eu>

Hinweise zu Konstruktion und Auswahl

Warnung

1. Verwenden Sie dieses Produkt innerhalb der Spezifikationen.

Bei Betrieb außerhalb der Spezifikationen kann es zu Brand, Fehlfunktionen oder Systemschäden kommen. Überprüfen Sie die technischen Daten während des Betriebs.

2. Bei Verwendung eines Verriegelungsschaltkreises:

- Sehen Sie ein mehrfaches Verriegelungssystem vor, das von einem externen System gesteuert wird (mechanische Schutzfunktion).
- Überprüfen Sie den korrekten Betrieb.

Andernfalls kann es zu Verletzungen aufgrund von Fehlfunktionen kommen.

Achtung

1. Verwenden Sie unter UL-Bedingungen als direkte Stromversorgung eine der Klasse 2 gemäß UL1310.

2. Verwenden Sie das Produkt innerhalb des spezifizierten Spannungsbereichs.

Wenn Sie das Produkt außerhalb des zulässigen Spannungsbereichs einsetzen, kann es beschädigt werden oder nicht korrekt funktionieren.

3. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten ein, an denen es als Arbeitsfläche dient.

Übermäßige Kräfte z.B. durch versehentliches Darauftreten oder Daraufstellen zerstören das Produkt.

4. Halten Sie für Wartungsarbeiten die Produktumgebung frei.

Wenn Sie ein System zusammenstellen, ist der notwendige Freiraum für spätere Wartungsarbeiten zu berücksichtigen.

5. Das Typenschild darf nicht abgenommen werden.

Eine falsche Wartung oder das Nichtbefolgen der Anleitung kann zu einem Ausfall der Ausrüstung und Funktionsstörungen führen. Darüber hinaus kann dies dazu führen, dass die Sicherheitsstandards nicht mehr eingehalten werden.

6. Achten Sie beim Einschalten der Spannungsversorgung auf den Einschaltstrom.

Angeschlossene Lasten können einen Ladestrom zuführen, der den Überstromschutz aktivieren und somit Fehlfunktionen des Gerätes verursachen kann.

Montage

Achtung

1. Bei Betrieb und Montage der Einheiten:

- Die scharfkantigen Metallteile der Anschlüsse oder Stecker dürfen nicht berührt werden.
- Wenden Sie bei der Demontage keine übermäßigen Kräfte auf die Einheit an.
Die Anschlussbereiche der Einheit sind fest mit Dichtungen verbunden.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Zusammenschließen von Einheiten nicht zwischen den Einheiten eingeklemmt werden.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

2. Vermeiden Sie bei der Handhabung ein Hinunterfallen, Eindrücken und übermäßige Stoßkräfte.

Ansonsten kann es zu Geräteschäden, Fehlfunktionen oder Geräteausfällen führen.

Montage

Achtung

3. Halten Sie die Anzugsdrehmomente ein.

Ein Überschreiten der zulässigen Anzugsmomente können zu Schäden der Schraube führen.

Die Schutzart IP67 kann nur dann garantiert werden, wenn die Schrauben mit dem spezifizierten Anzugsdrehmoment angezogen werden.

4. Achten Sie beim Anheben einer großen Mehrfachanschlussplatte mit Ventilen darauf, die Ventilanschlüsse keiner Zugbelastung auszusetzen.

Andernfalls können die Anschlüsse der Einheit beschädigt werden.

Die Einheit kann schwer sein. Daher sollte Sie von mehreren Personen getragen und installiert werden, um einer übermäßigen Belastung oder Verletzungen vorzubeugen.

5. Die Mehrfachanschlussplatte auf einer flachen Oberfläche montieren. Stellen Sie außerdem sicher, dass beim Anschluss von 6 oder mehr Stationen das Zwischenverstärkungselement (EX600-ZMB1 oder EX600-ZMB2) verwendet wird.

Das Verdrehen der Mehrfachanschlussplatte kann zu Luftleckagen oder einer fehlerhaften Isolierung führen.

Verdrahtung

Achtung

1. Um die Störfestigkeit des Systems mit vereinfachter Verdrahtung zu verbessern, muss unbedingt eine Erdung bereitgestellt werden.

Führen Sie eine spezielle, vom Wechselrichter des Antriebssystems getrennte Erdung durch und verringern Sie den Abstand der Erdung zur Einheit.

2. Vermeiden Sie ein wiederholtes Biegen oder Dehnen der Drähte und verhindern Sie, dass schwere Gegenstände auf den Drähten lasten.

Wiederholte Dehn- und Biegebelastungen der Drähte können zu einer Beschädigung des Schaltkreises führen.

3. Vermeiden Sie falsche Verdrahtung.

Verdrahtungsfehler können Fehlfunktionen oder Schäden am reduzierten Verdrahtungssystem verursachen.

4. Nehmen Sie die Verdrahtung nicht bei anliegender Spannung vor.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am reduzierten Verdrahtungssystem oder der Eingangs-/Ausgangsgeräte kommen.

5. Achten Sie darauf, Stromleitungen und Hochspannungsleitungen nicht parallel, sondern getrennt voneinander zu verlegen.

Störfrequenzen oder Spannungsspitzen in den Signalleitungen, die von den Anschluss- und Hochspannungsleitungen herrühren, können Fehlfunktionen verursachen.

Der Kabelanschluss eines Systems mit reduzierter Verdrahtung oder eines Eingangs-/Ausgangsgerätes und die Anschlusskabel bzw. Hochspannungsleitungen sind räumlich getrennt voneinander vorzunehmen.

6. Stellen Sie die Isolierung der Verdrahtung sicher.

Eine defekte Isolierung (Kontakt mit anderen Schaltkreisen, inkorrekte Isolierung zwischen Terminals, usw.) kann aufgrund von Überspannung bzw. Überstrom zu Schäden am System reduzierter Verdrahtung oder am Eingangs-/Ausgangsgerät führen.



Serie EX600

Produktspezifische Sicherheitshinweise 2

Vor der Inbetriebnahme durchlesen. Siehe Umschlagseite für Sicherheitshinweise. Für Sicherheitshinweise für 5/2, 5/3- 2 x 3/2-Wege-Ventile siehe „Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten“ und das Betriebshandbuch auf der SMC-Webseite <http://www.smc.eu>

Verdrahtung

Achtung

7. Sorgen Sie beim Einbau von Systemen reduzierter Verdrahtung mit dem Einbau von Störschutzfiltern für einen geeigneten Störschutz. Störgeräusche in Signalleitungen können zu Fehlfunktionen führen.
8. Achten Sie beim Anschluss von Eingangs-/Ausgangsgeräten oder des tragbaren Handgeräts darauf, dass Wasser, Lösungsmittel oder Öl aus dem Steckerbereich nicht in das Innere eindringen können. Ansonsten kann es zu Geräteschäden, Fehlfunktionen oder Geräteausfällen führen.
9. Achten Sie bei der Verdrahtung darauf, dass der Stecker keiner übermäßigen Zugbelastung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es aufgrund von Kontaktfehlern zu Fehlfunktionen oder Schäden an der Einheit kommen.

Betriebsumgebung

Warnung

1. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichem Gas oder explosivem Gas. Dies könnte zu Bränden oder Explosionen führen. Dieses System ist nicht explosionssicher gebaut.

Achtung

1. Je nach Betriebsumgebung ist die geeignete Schutzart auszuwählen. Die Schutzart IP65/67 wird erreicht, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - 1) Stellen Sie mithilfe von elektrischen Anschlusskabeln, Kommunikationssteckern und Kabeln mit M12-Steckern eine geeignete Verkabelung zwischen allen Einheiten her.
 - 2) Alle Einheiten und die Mehrfachanschlussplatte sind ordnungsgemäß montiert.
 - 3) Nicht verwendete Stecker sind mit einer Dichtungskappe versehen.In Umgebungen, in denen das Produkt Wasser oder Wasserspritzern ausgesetzt ist, die entsprechenden Schutzmaßnahmen ergreifen, z.B. eine Schutzabdeckung installieren. Bei Schutzart IP40: Verwenden Sie das Produkt nicht in Betriebsumgebungen oder an Orten, in denen es möglicherweise in Kontakt mit ätzenden Gasen, chemischen Stoffen, Salzwasser, Wasser oder Wasserdampf kommt. Bei Anschluss an EX600-D□□E oder EX600-D□□F ist die Schutzart der Mehrfachanschlussplatte IP40. Das tragbare Handgerät erfüllt die Schutzart IP20. Achten Sie daher darauf, dass keine Fremdkörper in dessen Inneres eindringen und dass es nicht in Berührung mit Wasser, Lösungsmittel oder Öl kommt.
2. Bei einem Betrieb an folgenden Einsatzorten ist für eine geeignete Schutzeinrichtung zu sorgen: Andernfalls kann es zu Produktschäden oder Fehlfunktionen kommen. Überprüfen Sie die Effektivität der entsprechenden Gegenmaßnahmen in den einzelnen Geräten und Maschinen.
 - 1) in Umgebungen, in denen statische Elektrizität Störungen o.Ä. erzeugt
 - 2) in Umgebungen, in denen ein starkes elektrisches Feld vorliegt
 - 3) in Umgebungen, in denen die Gefahr von Bestrahlung besteht
 - 4) in der Nähe von Stromleitungen

Betriebsumgebung

Achtung

3. Nicht in Umgebungen einsetzen, in denen Öl oder Chemikalien verwendet werden. Betriebsumgebungen mit Kühlmitteln, Lösungsmitteln zur Reinigung, Ölen oder Chemikalien können selbst bei kurzzeitigem Einsatz des Produkts in diesen negative Auswirkungen auf die Einheit (Schäden, Fehlfunktionen) haben.
4. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen, in denen es ätzenden Gasen oder Flüssigkeiten ausgesetzt sein könnte. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Einheit kommen.
5. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen, in denen Spannungsspitzen erzeugt werden. Umgebungen mit Geräten wie elektromagnetischen Filtern, Hochfrequenz-Induktionsöfen, Schweißgeräten, Motoren, usw., die hohe Spannungsspitzen erzeugen, können den inneren Schaltkreis der Einheit beeinträchtigen oder Schäden verursachen. Sehen Sie die entsprechenden Gegenmaßnahmen vor, um der Erzeugung von Spannungsspitzen vorzubeugen und verhindern Sie, dass sich die Leitungen berühren.
6. Verwenden Sie eine Ausführung mit integrierter Schutzbeschaltung, wenn eine Last angesteuert wird, die Spannungsspitzen erzeugt, wie z. B. ein Relais, ein Magnetventil oder eine Leuchte. Wenn eine Last, die Spannungsspitzen erzeugt, direkt angesteuert wird, kann die Einheit beschädigt werden.
7. Das Produkt verfügt über die CE-Kennzeichnung, es ist allerdings nicht mit einem Schutz gegen Blitzschlag ausgestattet. Schützen Sie Ihr System mithilfe der geeigneten Gegenmaßnahmen vor Blitzschlag.
8. Staub, Kabelabfälle und andere Fremdkörper dürfen nicht in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen.
9. Montieren Sie die Einheit nicht in Umgebungen, in denen sie Vibrationen oder Stoßbelastungen ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen.
10. Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten, an denen regelmäßige Temperaturschwankungen auftreten. Interne Einheiten können beschädigt werden, wenn die Temperaturschwankungen über das normale Maß hinaus gehen.
11. Setzen Sie das Produkt keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen.
12. Betreiben Sie das Produkt innerhalb des angegebenen Umgebungstemperaturbereichs. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
13. Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen, in denen Strahlungswärme herrscht. In solchen Umgebungen kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Serie EX600

Produktspezifische Sicherheitshinweise 3

Vor der Inbetriebnahme durchlesen. Siehe Umschlagseite für Sicherheitshinweise. Für Sicherheitshinweise für 5/2, 5/3- 2 x 3/2-Wege-Ventile siehe „Sicherheitshinweise zum Umgang mit SMC-Produkten“ und das Betriebshandbuch auf der SMC-Webseite <http://www.smc.eu>

Einstellung / Betrieb

! Warnung

1. Sie dürfen das Gerät nicht mit nassen Händen in Betrieb nehmen oder einstellen.

Es besteht Stromschlaggefahr.

<Tragbares Handgerät>

2. Das LCD-Display darf keinem Druck ausgesetzt werden.

Das LCD-Display könnte brechen und Verletzungen verursachen.

3. Die Funktion zum manuellen Setzen der Ein-/Ausgänge wird dazu verwendet, den Signalstatus zwangsmäßig zu verändern. Überprüfen Sie bei Betrieb dieser Funktion, ob die Umgebung und die Installation sicher sind.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Anlage kommen.

4. Falsch eingestellte Parameter können Fehlfunktionen verursachen. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Inbetriebnahme.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Anlage kommen.

! Achtung

1. Verwenden Sie für das Einstellen der Signalgeber der Feldbusmodul einen kleinen Feinschraubendreher.

Achten Sie darauf, beim Einstellen des Signalgebers keine anderen Bauteile zu berühren.

Andernfalls kann es aufgrund eines Kurzschlusses zu Schäden an Bauteilen oder Fehlfunktionen kommen.

2. Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass die Betriebsbedingungen eingehalten werden.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Detaillinformationen zur Einstellung der Signalgeber finden Sie in der Bedienungsanleitung.

3. Detaillierte Informationen zu Programmierung und Adresseneinstellung finden Sie im Handbuch des Herstellers der SPS.

Der Programmierinhalt in Bezug auf das Protokoll wird von dem Hersteller der verwendeten SPS bestimmt.

<Tragbares Handgerät>

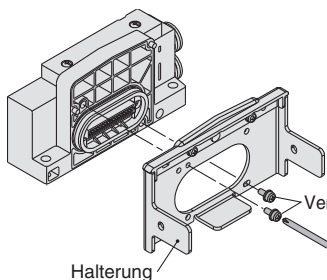
4. Die Einstelltasten nicht mit spitzen Gegenständen betätigen.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen.

5. Verhindern Sie, dass Stoßkräfte und zu hohe Lasten auf die Einstelltasten wirken.

Andernfalls kann es zu Beschädigungen, Produktausfall oder Fehlfunktionen kommen.

Wenn die Bestellung kein Feldbusmodul enthält, ist die Halterung für die Montage der Mehrfachanschlussplatte und Feldbusmodul nicht montiert. Verwenden Sie die beiliegenden Ventilbefestigungsschrauben für die Montage der Halterung. (Anzugsdrehmoment: 0,6 bis 0,7 N-m)



Mit Schrauben festgezogene Teile

Serie SV: 2 Positionen
Serie S0700: 2 Positionen
Serie VQC1000: 2 Positionen
Serie VQC2000: 3 Positionen
Serie VQC4000: 4 Positionen
Serie SY: 2 Positionen

■ Handelsmarke

DeviceNet™ ist eine Handelsmarke von ODVA.

EtherNet/IP™ ist eine Handelsmarke von ODVA.

EtherCAT® ist eine registrierte Handelsmarke und patentierte Technologie, unter Lizenz der Beckhoff Automation GmbH, Deutschland.

QuickConnect™ ist eine Handelsmarke von ODVA.

Wartung

! Warnung

1. Das Produkt nicht zerlegen, modifizieren (einschließlich Schaltplatten austauschen) oder reparieren.

Es könnte Verletzungen oder Anlagenausfälle hervorrufen.

2. Zu beachten bei einer Inspektion:

- Schalten Sie die Netzversorgung ab.
- Die Druckluftzufuhr abschalten, die Leitungen entlüften und überprüfen, ob die Restdruckluft in die Atmosphäre abgelassen wurde.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen von Systembauteilen oder Verletzungen führen.

! Achtung

1. Bei Betrieb und Austauschen der Einheiten:

- Die scharfkantigen Metallteile der Anschlüsse oder Stecker dürfen nicht berührt werden.
- Wenden Sie bei der Demontage keine übermäßigen Kräfte auf die Einheit an.

Die Anschlussbereiche der Einheit sind fest mit Dichtungen verbunden.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Zusammenschließen von Einheiten nicht zwischen den Einheiten eingeklemmt werden.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

2. Führen Sie regelmäßige Inspektionen durch.

Andernfalls können unerwartete Fehlfunktionen in den Bauteilen des Systems aufgrund von Fehlfunktionen der Geräte oder der Anlage auftreten.

3. Stellen Sie sicher, nach der Wartung die entsprechenden Funktionsprüfungen durchzuführen.

Unterbrechen Sie den Betrieb, wenn dabei Abweichungen festgestellt werden.

Fehlfunktionen in den Bauteilen des Systems könnten ansonsten unvorhergesehen auftreten.

4. Verwenden Sie für die Reinigung der Einheiten kein Benzin oder Verdünnern.

Dies könnte die Oberfläche oder das Display beschädigen. Wischen Sie Schmutz mit einem weichem Lappen ab.

Verwenden Sie bei hartnäckigem Schmutz einen mit wässriger Lösung getränkten und ausgewrungenen Lappen. Wischen Sie die Fläche danach mit einem trockenen Tuch ab.

Sonstiges

! Achtung

1. Siehe einzelne Kataloge der entsprechenden Serien für „Allgemeine Sicherheitshinweise und Produktspezifische Sicherheitshinweise für Ventile für Mehrfachanschlussplatten“.

Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Hinweisen wird die Schwere der potentiellen Gefahren durch die Gefahrenworte „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC)*1) und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Achtung:

Achtung verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung:

Warnung verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.

Gefahr:

Gefahr verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

- *1) ISO 4414: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Pneumatik
ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter - Sicherheitsanforderungen usw.

Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität des Produktes ist die Person, die das System erstellt oder dessen Spezifikation festlegt.

Da das hier aufgeführte Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller angegebenen Teile überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.

Das hier angegebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.

- Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
- Soll das Produkt entfernt werden, überprüfen Sie zunächst die Einhaltung der oben genannten Sicherheitshinweise. Unterbrechen Sie dann die Druckluftversorgung aller betreffenden Komponenten. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Produkte sorgfältig.
- Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produktes oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Bitte wenden Sie sich an SMC und treffen Sie geeignete Sicherheitsvorkehrungen, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:

- Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produktes im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
- Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.

Warnung

- Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
- Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

Achtung

1. Das Produkt wurde für die Verwendung in der Fertigungsindustrie konzipiert.

Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt.

Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten zur Verfügung stellen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächstgelegene Vertriebsniederlassung.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“.

Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

- Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
- Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den an der Transaktion beteiligten Ländern geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produktes ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Instrumente im gesetzlichen Messwesen bestimmt.

Die von SMC gefertigten bzw. vertriebenen Messinstrumente wurden keinen Prüfverfahren zur Typengenehmigung unterzogen, die von den Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.

Daher dürfen SMC-Produkte nicht für Arbeiten bzw. Zertifizierungen eingesetzt werden, die im Rahmen der Messvorschriften der einzelnen Länder vorgegeben werden.



SMC Corporation (Europe)

Austria	☎ +43 (0)2262622800	www.smc.at	office@smc.at
Belgium	☎ +32 (0)33551464	www.smc-pneumatics.be	info@smc-pneumatics.be
Bulgaria	☎ +359 (0)2807670	www.smc.bg	office@smc.bg
Croatia	☎ +385 (0)13707288	www.smc.hr	office@smc.hr
Czech Republic	☎ +420 541424611	www.smc.cz	office@smc.cz
Denmark	☎ +45 70252900	www.smc.dk	smc@smc.dk
Estonia	☎ +372 6510370	www.smc-pneumatics.ee	smc@smc-pneumatics.ee
Finland	☎ +358 207513513	www.smc.fi	smc@smc.fi
France	☎ +33 (0)164761000	www.smc-france.fr	info@smc-france.fr
Germany	☎ +49 (0)61034020	www.smc.de	info@smc.de
Greece	☎ +30 210 2717265	www.smc-hellas.gr	sales@smc-hellas.gr
Hungary	☎ +36 23511390	www.smc.hu	office@smc.hu
Ireland	☎ +353 (0)14039000	www.smc-pneumatics.ie	sales@smc-pneumatics.ie
Italy	☎ +39 0292711	www.smc-italia.it	mailbox@smc-italia.it
Latvia	☎ +371 67817700	www.smc.lv	info@smc.lv

Lithuania	☎ +370 5 2308118	www.smc.lt	info@smc.lt
Netherlands	☎ +31 (0)205318888	www.smc-pneumatics.nl	info@smc-pneumatics.nl
Norway	☎ +47 67129020	www.smc-norge.no	post@smc-norge.no
Poland	☎ +48 222119600	www.smc.pl	office@smc.pl
Portugal	☎ +351 226166570	www.smc.eu	postpt@smc.smces.es
Romania	☎ +40 213205111	www.smc-romania.ro	smcromania@smcromania.ro
Russia	☎ +7 8127185445	www.smc-pneumatik.ru	info@smc-pneumatik.ru
Slovakia	☎ +421 (0)413213212	www.smc.sk	office@smc.sk
Slovenia	☎ +386 (0)73885412	www.smc.si	office@smc.si
Spain	☎ +34 902184100	www.smc.es	post@smc.smces.es
Sweden	☎ +46 (0)86031200	www.smc.se	post@smc.se
Switzerland	☎ +41 (0)523963131	www.smc.ch	info@smc.ch
Turkey	☎ +90 212 489 0 440	www.smc-pneumatik.com.tr	info@smc-pneumatik.com.tr
UK	☎ +44 (0)845 121 5122	www.smc-pneumatics.co.uk	sales@smc-pneumatics.co.uk